

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 71

DIE VIEHWIRTSCHAFT
1951



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart - Köln

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Grundlagen und Methoden der Viehwirtschaftsstatistik	
1. Die Viehzählungen	4
2. Statistik der Milcherzeugung und Milchverwendung	5
3. Statistik der Schlachtungen	7
Ergebnisse der Viehwirtschaftsstatistik	
1. Der Schweinebestand am 2. 3. 1951 nach grösseren Verwaltungs- bezirken	9
2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 4. 6. 1951 nach grösseren Verwaltungsbezirken	
a) Rindviehbestand	10
b) Schweinebestand	11
c) Schafbestand	12
3. Der Schweinebestand am 3. 9. 1951 nach grösseren Verwaltungs- bezirken	13
4. Der Viehbestand am 3. 12. 1951 nach grösseren Verwaltungs- bezirken	
a) Pferdebestand	14
b) Rindviehbestand	15
c) Schweinebestand	16
d) Schafbestand	17
e) Ziegenbestand	18
f) Bestand an Federvieh und Bienenstöcken	19
5. Die Entwicklung des Viehbestandes 1935/1938, 1949 bis 1951 ..	20
6. Die jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1935/ 1938, 1949 bis 1951	20
7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951 nach kleineren Verwaltungs- bezirken	21
8. Milcherzeugung im Jahre 1951 nach grösseren Verwaltungs- bezirken	32
9. Durchschnittlicher Milchertrag im Jahre 1951 nach grösseren Verwaltungsbezirken	34
10. Milchverwendung im Jahre 1951 nach grösseren Verwaltungs- bezirken	36
11. Gewerbliche Schlachtungen im Jahre 1951 von Tieren inlän- discher Herkunft nach Ländern und grösseren Verwaltungsbezirken	39
12. Hausschlachtungen im Jahre 1951 nach Ländern und grösseren Verwaltungsbezirken	44
13. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1951 ..	49
14. Schlachtungen von Auslandstieren im Jahre 1951	49

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung, der Viehzwischenzählungen, der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik und der Schlachtungsstatistik des Jahres 1951 und mit geringen Abweichungen eine Wiederholung der im Band 64 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland (Die Viehwirtschaft 1950) bereits dargestellten Grundlagen und Methoden der Viehwirtschaftsstatistik. In regionaler Hinsicht sind die Tabellen in Angaben für das Bundesgebiet, die Länder und Regierungsbezirke gegliedert. Für einige ausgewählte Positionen, die als die wichtigsten Strukturdaten angesehen werden können, ist bei den Ergebnissen der Allgemeinen Viehzählung 1951 eine Unterteilung bis zu den Kreisen durchgeführt worden. Eingehendere regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Die Erhebungen sind vom Statistischen Bundesamt vorbereitet und eingeleitet und von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und bis zur Fertigstellung der Länderergebnisse aufbereitet worden. Die Länderergebnisse wurden im Statistischen Bundesamt in der von Regierungsdirektor Dr. Rautenberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“, und zwar im Referat Viehwirtschaft zusammengefasst.

Wiesbaden-Biebrich
im Oktober 1952

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

Grundlagen und Methoden der Viehwirtschaftsstatistik

1. Die Viehzählungen

Im Jahre 1951 wurden, wie in den Vorjahren, wiederum vier Viehzählungen durchgeführt, die Allgemeine Viehzählung im Dezember und die Zwischenzählungen im März, Juni und September. Die Zwischenzählungen im März und September beschränkten sich auch in diesem Jahr auf die Feststellung des Schweinebestandes; bei der Junizählung wurden Rindvieh, Schweine und Schafe gezählt. Ausser in den Grossstädten mit 100 000 und mehr Einwohnern, die schon seit 1948 von den Zwischenzählungen befreit waren, wurden ab März 1950 auch in den kreisfreien Städten keine Viehzwischenzählungen mehr durchgeführt. Sie wurden in derselben Weise berücksichtigt wie bisher die Grossstädte, d.h. für jede Tiergattung sowie für jede Alters- und Geschlechtsklasse wurden die entsprechenden Zahlen der Allgemeinen Viehzählung im vorhergegangenen Dezember, abgeändert im Verhältnis der Landessumme ohne kreisfreie Städte im Dezember zur Landessumme ohne kreisfreie Städte bei der betreffenden Viehzwischenzählung eingesetzt.

Die Viehzählungen wurden vorgenommen auf Grund der "Gemeinsamen Anordnung der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Durchführung von Statistiken" vom 1. 6. 1949 nach dem Gesetz über Viehzählungen vom 31. 10. 1938 (RGBl. I, S. 1532), sowie in den Ländern Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und dem Kreise Lindau auf Grund der "Verordnung über die Erstreckung von Recht der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes auf dem Gebiet der Statistik auf die Länder Baden, Rheinland-Pfalz, Württemberg-Hohenzollern und den bayerischen Kreis Lindau" vom 31. 3. 1950.

Die örtliche Durchführung der Viehzählungen ist Aufgabe der Gemeinden. Die Gemeindeverwaltung hat durch öffentliche Bekanntmachung die Ortseinwohner rechtzeitig auf die Zählung hinzuweisen. Sie teilt die Gemeinde, soweit erforderlich, in Zählbezirke ein und ernennt für jeden Zählbezirk einen Zähler, wobei der Umfang der Zählbezirke so zu bemessen ist, dass der Zähler imstande ist, das Zählgeschäft am festgesetzten Zähltag zu erledigen. Die Tätigkeit des Zählers ist ehrenamtlich; sie ist ihm im Vertrauen darauf übertragen worden, dass er als Beauftragter der Gemeindeverwaltung in seinem Zählbezirk die Zählung vollständig, wahrheitsgetreu und rechtzeitig ausführt. Er ist zur Verschwiegenheit gegen jederman über die ihm in Ausübung seiner Befugnisse zur Kenntnis gelangenden Angaben der Tierbestände, Einrichtungen und Betriebsverhältnisse der einzelnen Viehhalter verpflichtet. Der Zähler erhält von der Gemeindeverwaltung eine oder mehrere Zähllisten (Zählbezirkslisten), auf

deren erster Seite von der Gemeindeverwaltung der Umfang und die Nummer des Zählbezirks, sowie die Anzahl der Listen, die für den Zählbezirk ausgegeben wurden, eingetragen worden ist.

Mit dieser Zählliste hat der Zähler in seinem Zählbezirk sämtliche Haushaltungen mit Tierhaltung aufzusuchen und die Zahl der Tiere einzutragen. Die Eintragung erfolgt für jede einzelne Haushaltung gesondert.

Die allgemeine Viehzählung im Dezember 1951 erstreckte sich auf die im Kopf der Tabellen (S. 14 bis 19) aufgeführten Tierarten und Altersklassen.

Ausserdem wurden die Zahlen der Pferde-, Rindvieh-, Schweine- und Schafhalter festgestellt.

Bei den Zwischenzählungen 1951 wurden die erfragten Tierarten in derselben Geschlechts- und Altersgliederung wie bei der allgemeinen Viehzählung erhoben.

Bei den Viehzählungen ist alles in der Nacht zum Zähltag vorhandene und zur Haushaltung gehörige Vieh, gleichgültig ob die Tiere Eigentum des Besitzers sind oder sich bei ihm nur in Fütterung und Pflege befinden und gleichgültig, ob sich die Tiere im Stall, auf dem Hofe, auf der Viehweide usw. aufhalten, zu zählen. Auch die Tiere in Laubenzkolonien, Schrebergärten usw. sind in die Zählung einzubeziehen. Vorübergehend abwesende Tiere sind bei der Haushaltung mitzuzählen, zu der sie gehören, also nicht dort, wo sie sich nur zufällig befinden. Demgemäss sind beispielsweise die in einem Wirtshaus vorübergehend eingestellten fremden Tiere nicht für das betreffende Wirtshaus einzutragen, sondern bei der Haushaltung, zu der sie gehören. Verkaufte und beschlagnahmte Tiere sind dort zu zählen, wo sie sich am Zähltag befinden, verkauftes Vieh also, das am Zähltag noch beim Besitzer steht, ist bei diesem, nicht beim Käufer zu zählen. Kranke Tiere sind auch dann mitzuzählen, wenn mit ihrem Eingehen in nächster Zeit zu rechnen ist. Das am Zähltag bei den Händlern und Schlächtern (Metzgern, Fleischern) stehende und in der Nacht zum Zähltag bei diesen zum Verkauf oder Schlachten eintreffende Vieh ist bei diesen zu zählen. Die in der Nacht zum Zähltag auf Transport befindlichen Tiere sind in dem Gemeindebezirk des Entladeortes bzw. Empfangsortes zu zählen. Die Anzeigepflicht obliegt dem Begleiter. Wird der Entlade- oder Empfangsort am Zähltag nicht mehr erreicht, so hat die Anmeldung unmittelbar nach der Ankunft zu erfolgen. Schafherden sind stets in der Gemeinde zu zählen, in der sie sich gerade am Zähltag befinden und zwar bei der Haushaltung desjenigen, in dessen Obhut oder Pflege sie stehen, auch wenn er nicht ihr Eigentümer ist.

Der Zähler darf sich nicht damit begnügen, nur die ihm gemachten Angaben in die Zählliste einzutragen, sondern ist verpflichtet, sich selbst von der Richtigkeit der ihm gemachten Angaben zu überzeugen. Zu diesem Zweck ist er berechtigt, nach vorhergehender

Verständigung des Viehhalters, Ställe und Örtlichkeiten, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, zu besichtigen. Eine Ausnahme ist nur bei Seuchengefahr gegeben. In diesem Falle ist alles zu vermeiden, was zu einer Verbreitung der Seuche beitragen könnte. Der Zähler darf sich hier mit einer Befragung des Viehhalters begnügen. Falls auch das Gehöft wegen der Seuche nicht betreten werden darf, sind auf der Gemeindeverwaltung die Zahlen einzutragen, die für das verseuchte Gehöft für wahrscheinlich gehalten werden. In der Zählliste ist bei dem betreffenden Gehöft ein entsprechender Vermerk zu machen.

Die Richtigkeit der Angaben ist von dem Tierhalter oder seinem bevollmächtigten Vertreter in der Zählliste zu bescheinigen. Tierhalter, die nicht angetroffen werden, hat der Zähler einen Handzettel zu hinterlassen, durch den der Tierhalter aufgefordert wird, die Viehbestände der Gemeindeverwaltung zu melden und die erforderliche Unterschrift zu leisten. Ein entsprechender Vermerk ist in die Zählliste aufzunehmen. Es ist nicht zulässig, dass der Zähler Angaben durch eine nicht bevollmächtigte Person bescheinigen lässt.

Nach beendeter Zählung sind die Zähllisten auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu prüfen, die Eintragungen aufzurechnen und die Zähllisten mit der Unterschrift des Zählers versehen bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Die Gemeindeverwaltung hat die eingegangenen Zähllisten auf ihre Vollständigkeit und ordnungsmässige Ausfüllung, möglichst in Gegenwart des Zählers, zu prüfen, unzutreffende oder zweifelhafte Eintragungen aufzuklären und zu berichtigen und die vorgenommene Prüfung durch Unterschrift zu bescheinigen. Aus der Gesamtzahl der Zähllisten wird das Gemeindeergebnis aufgestellt und zu einem festgesetzten Termin der Kreisverwaltung übersandt. Diese rechnet sämtliche Gemeindeergebnisse zum Kreisergebnis zusammen, das wiederum zu einem bestimmten Termin dem zuständigen Statistischen Landesamt einzusenden ist.

Die vorläufigen Landesergebnisse wurden 1951 bis zum 1., die endgültigen bis zum 30. des auf den Zähltermin folgenden Monats von den Statistischen Landesämtern an das Statistische Bundesamt übersandt.

2. Statistik der Milcherzeugung und Milchverwendung

Die monatliche Erhebung über Milcherzeugung und Milchverwendung ist eine Schätzung auf Grund von Angaben der Molkereien, Tierzuchtämter und Milchkontrollvereine. Diese monatliche Feststellung der Milcherzeugung und Milchverwendung wurde 1951 in der gleichen Weise wie in den Vorjahren weitergeführt.

Die grundlegenden Bestimmungen über die Durchführung der Erhebung enthält der Runderlass des Reichs- und Preussischen Ministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 22. 5. 1936 – IV/9 Stat. 372 –. Abgesehen von der inzwischen geänderten Bezeich-

nung und Funktion einzelner Mitglieder der Schätzungskommission ("Kreislandwirt" anstelle von "Kreisbauernführer") ist der wesentliche Inhalt des Erlasses noch heute in Kraft:

"Zur Durchführung dieser Schätzungen ist in jedem unteren Verwaltungsbezirk (Kreis usw.) vom Landrat (Bezirksoberrat usw.) im Benehmen mit dem Kreisbauernführer eine besondere ehrenamtliche Schätzungskommission zu bilden. Als Mitglieder dieser Kommission sind nach den örtlichen Verhältnissen die Kreisbauernführer, die Leiter der Landwirtschaftsschulen und Wirtschaftsberatungsstellen, die Tierzuchtinspektoren sowie die Leiter von Molkereiverbänden, Molkereien, Milchkontrollvereinen und sonstige Sachverständige zu berufen. Zum Vorsitzenden der Kommission soll in Anlehnung an die örtlichen Voraussetzungen die hierfür besonders geeignete Persönlichkeit (Kreisbauernführer, Leiter der Landwirtschaftsschule) bestimmt werden.

Um die Durchführung der Erhebung zu erleichtern, zu beschleunigen und nach gleichen Gesichtspunkten auszurichten, werden die Statistischen Landesämter ermächtigt, mit den Vorsitzenden der Kommissionen unmittelbar in Verbindung zu treten. Sie werden dem Vorsitzenden alsbald eine Anweisung mit Berichtsheft aushändigen, das Anhaltspunkte für die Schätzung gibt und durch die Vordrucke einen fortlaufenden Überblick über die Entwicklung der milchwirtschaftlichen Verhältnisse in den betreffenden Bezirken ermöglicht.

Die Kommissionen sind von allen in Betracht kommenden Stellen durch Auskunftserteilung und durch Überlassung von Zahlenunterlagen zu unterstützen. Insbesondere sollen ihnen im Wege gegenseitiger Zusammenarbeit von den Molkereien oder den Milchwirtschaftsverbänden die Angaben über die Milchlieferung in die Molkereien und von den Tierzuchtämtern oder den Kontrollbeamten die Angaben über die Milchträge der unter Leistungskontrolle stehenden Kühe regelmässig zur Verfügung gestellt werden".

Die Schätzung der **Milcherzeugung** erfolgt getrennt nach kontrollierten und nichtkontrollierten Kühen. Als Kontrollkühe gelten nur diejenigen Kühe, bei denen die Kontrolle im Berichtsmonat auch tatsächlich durchgeführt wurde. Diese Einteilung ist vorgenommen worden, weil die durchschnittlichen Milchträge, die bei der freiwilligen Milchkontrolle vor allem von fortschrittlichen Landwirten mit leistungsfähigen Viehbeständen festgestellt werden, im allgemeinen höher liegen als die Erträge der nicht kontrollierten Kühe. Die Angaben für die kontrollierten Kühe erhält der Schätzungsausschuss von den zuständigen Organen der Milchleistungskontrolle. Für die Schätzung der Milchleistung der nichtkontrollierten Kühe werden die Bestandszahlen zweckmässig nach der Rasse (Höhenvieh, Niederungsvieh), nach der Verwendung (Kühe nur zur Milchgewinnung, Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit) oder nach der Berichtsgegend (Kühe auf der Geest, Kühe im Moorgebiet, Kühe in den Marschen) in Gruppen eingeteilt; für jede Gruppe wird eine gesonderte Schätzung unter Anlehnung an die Milchträge der Kontrollkühe durchgeführt. Zur Erleichterung der Berechnungen dient allgemein nachstehender Schätzungsrahmen:

Bei Schätzungen ist die verschiedene Länge der Monate (28 bis 31 Tage) zu berücksichtigen.

ERZEUGUNG VON KUHMILCH

Milchkühe Kühe, die zur Milchge- winnung od. zur Milch- gewinnung und Arbeit gehalten werden	Kontrollkühe			Andere Kühe		
	Anzahl	Milchertrag		Anzahl	Milchertrag	
		im Durchschnitt je Kuh	insgesamt		im Durchschnitt je Kuh	insgesamt
		Kilogramm			Kilogramm	
Höhenvieh ¹⁾						
Niederungsvieh ¹⁾						
trockenstehend		_____	_____		_____	_____
Zusammen		2)			2)	
1) Oder sonstige zweckmässige Unterscheidungen.			Kontrollkühe (Übertrag)		_____	
2) Gesamterzeugung geteilt durch Kuhzahl.			Kontrollkühe und andere Kühe zusammen		2)	

Wichtig ist, dass für die Berechnung auch die trockenstehenden Kühe mitberücksichtigt werden müssen, die mit einem Milchertrag von "null" Kilogramm einzusetzen sind. Nach Eintragung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Einsetzen der Kuhbestände werden die erzeugten Milchmengen für jede Gruppe berechnet. Sodann wird die Gesamtzahl der Tiere und die Summe der insgesamt erzeugten Milch festgestellt und der Gesamtmilchertrag der kontrollierten und nichtkontrollierten Tiere durch die Gesamtzahl der Kühe einschliesslich der trockenstehenden Kühe geteilt. Das Ergebnis stellt den Gesamtdurchschnittsertrag aller Kühe dar.

Im Herbst 1948 wurde die allgemeine Verpflichtung zur Milchleistungskontrolle, der bis dahin im wesentlichen alle Betriebe mit mehr als 5 Kühen unterworfen waren, aufgehoben; seitdem gibt es nur noch freiwillige Milchkontrollen. Die freiwillige Milchkontrolle ist aber als statistische Quelle nicht in gleicher Weise verwendbar, denn ihr schliessen sich naturgemäss vorwiegend die Betriebe bzw. Kuhhalter an, die auf Erzielung guter Milchleistung bedacht sind. Die Ergebnisse der freiwilligen Kontrolle liegen daher im allgemeinen über dem Durchschnitt und würden, als Berichtsgrundlage verwendet, die Milcherträge der Kühe insgesamt zu hoch erscheinen lassen. Diesem Umstand muss daher je nach den regionalen Verhältnissen bei der Schätzung der Kommissionen Rechnung getragen werden.

Zur Gegenkontrolle mussten von nun an auch im verstärkten Masse die Angaben über die Milchlieferung an Molkereien herangezogen werden, die für den grössten Teil der Erzeugung zuverlässige Zahlen bieten. Es ist also der verbleibende kleinere Teil, der sich aus Eigenverbrauch des Erzeugers einschliesslich Verfütterung und aus Direktverkauf zusammensetzt, abzuschätzen und der an Molkereien gelieferten Milchmenge zuzuschlagen, um die Höhe der Milcherzeugung zu erhalten.

Die Zahl der nichtkontrollierten Kühe ergibt sich aus der Differenz zwischen den Zahlen der Viehzählung und der Zahl der kontrollierten Kühe. Bei allen Berechnungen ist die verschiedene Länge der Monate zu berücksichtigen. Die Angaben über die Milchmengen sind in Kilogramm zu machen. Wo die Angaben in Liter anfallen, sind sie in Kilogramm umzurechnen.

Die Feststellungen über die **Milchverwendung** beziehen sich nur auf Vollmilch und erstrecken sich auf folgende Angaben:

- 1.) Ablieferung an Molkereien und Händler,
- 2.) Ablieferung unmittelbar an Verbraucher,
- 3.) Milchverwendung im Erzeugerbetrieb:
 - a) im Haushalt frisch verbraucht,
 - b) verarbeitet zu Landbutter,
 - c) verarbeitet zu Landkäse,
 - d) verfüttert an Kälber, sonstige Tiere.

Zunächst wird die Milchlieferung an Molkereien und Händler festgestellt. Die Unterlagen hierfür erhalten die Prüfungsausschüsse unmittelbar von den in Frage kommenden Molkereibetrieben. Die Milchlieferung an Händler wird bei den Molkereien erfragt, bei denen sie verrechnet wird. Da in vielen Fällen das Einzugsgebiet der Molkereibetriebe über die Grenzen des Berichtsbezirks hinausgeht, muss festgestellt werden, aus welchen Ortschaften die Molkereien und Händler ihre Milch beziehen. Geht das Einzugsgebiet über die Berichtsbezirksgrenzen hinaus, so müssen die auf die einzelnen Orte entfallenden Milchmengen festgestellt werden, um die aus dem Berichtsbezirk kommende Menge errechnen zu können. Der unmittelbare Absatz von Milch ab Hof an Verbraucher wird in der Regel auf Grund der Ortskenntnis ermittelt. Die Verfütterung von Milch an Kälber und sonstige Tiere wird geschätzt. Bei der Schätzung der Kälbermilch wird die mutmassliche Zahl der im Berichtszeitraum geborenen Kälber zu Grunde gelegt.

Nach Abzug der an Molkereien und Händler gelieferten, der unmittelbar an Verbraucher abgesetzten und der verfütterten Milch verbleibt ein Rest, der als derjenige Teil der Milcherzeugung anzusehen ist, der im Haushalt der Erzeuger verbraucht und verarbeitet wurde.

Die Angaben über Ziegenmilch werden im Benehmen mit den besonderen Sachverständigen für die Ziegenzucht gemacht. Der Ziegenbestand wird den Ergebnissen der letzten Viehzählung entnommen.

Von den Milchschätzungsausschüssen wird für jeden Monat ein Bericht über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch, die Futtermittelversorgung der Milchkühe und die Erzeugung von Ziegenmilch auf vorgedrucktem Berichtsbogen an das zuständige Statistische Landesamt gesandt. Die Statistischen Landesämter übersenden bis zum 25. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats ihrerseits Monatsberichte an das Statistische Bundesamt. Diejenigen Statistischen Landesämter, die aus besonderen Gründen diesen Termin für die Einsendung des vollständigen Monatsberichtes nicht einhalten können, reichen zu dem gleichen Termin Vorwegmeldungen nur für die Erzeugung der Kuhmilch ein.

3. Statistik der Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik setzt sich zusammen aus der:

- a) Statistik der Schlachttier- und Fleischschau und
- b) Schlachtgewichtsstatistik

Die gesetzliche Grundlage für die Schlachtungs- und Fleischbeschaustatistik ist das Fleischbeschau-gesetz vom 20. 10. 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 1463). Die grundlegenden Bestimmungen über die Durchführung enthält die Bekanntmachung des Reichsministers des Innern über die Schlachtungs- und Fleischbeschau-statistik vom 2. 11. 1940 auf Grund des § 25 des vor-
genannten Gesetzes.

Die Statistik der Schlachttier- und Fleischschau beruht auf den Monatsmeldungen der Schlachttier- und Fleischbeschauer, beschauenden Tierärzte und Be-schauämter über die Zahl der beschauten Schlachtun-gen. Diejenigen Schlachtungen, bei denen die Schlacht-tier- und Fleischschau nicht vorgenommen ist, wer-den also nicht statistisch erfasst.

Die Beschauer haben die Monatsübersicht nach den Eintragungen in ihrem Tagebuch auf vorgedruckter Postkarte zu fertigen und so zeitig abzusenden, dass sie spätestens am 5. jedes Monats für den Vormonat dem beamteten Tierarzt (Kreisveterinärarzt) vorliegen.

Es sind alle Schlachtungen aufzunehmen bei de-nen die Beschauer die Schlachttier- und Fleischbe-schau vorgenommen haben. Die Kreisveterinärstellen geben die Monatsmeldungen gesammelt bis zum 15. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats an die Sta-tistischen Landesämter weiter, die aus ihnen das Lan-desergebnis über die Zahl der Schlachtungen zusam-

menstellen. Das Landesergebnis wird bis zum 25. des Monats an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

Die für die Monatsmeldungen vorgeschriebenen Postkartenvordrucke wurden gegenüber der Reichssta-tistik vom 1. April 1947 ab dahin erweitert, dass die Zahl der untersuchten Hausschlachtungen nicht nur bei Schweinen, sondern bei allen Tierarten gesondert nach-zuweisen ist. Vom 1. Dezember 1949 ab wird, wie es entsprechend auch in der Reichsstatistik geschah, aber nach dem Kriege zunächst unterblieb, ausser der Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft auch die Zahl der auf den Seegrenz- bzw. Auslandsschlachthöfen des Bundesgebietes geschlach-teten und beschauten Tieren ausländischer Herkunft monatlich gemeldet.

Die Methode der Feststellung der Schlachtgewich-te hat im Laufe der Entwicklung mehrfach gewechselt. Vor dem Kriege sind auf den berichtenden Schlacht-höfen die einzelnen Tiere in lebendem und geschlach-tetem Zustande gewogen worden. Da in der Nach-kriegszeit auf der überwiegenden Zahl der Vieh- und Schlachthöfe eine Wägung der geschlachteten Tiere nicht mehr erfolgte, ist das Schlachtgewicht aus dem Lebendgewicht mit Hilfe von durchschnittlichen Aus-beutesätzen berechnet worden. Für die einzelnen Handelsklassen wurden, unterteilt nach Gattung und Viehart, bestimmte Umrechnungsfaktoren festgelegt. Diese Art der Feststellung des Schlachtgewichtes brachte solange brauchbare Ergebnisse, als die Ein-reihung des Schlachtviehes in Handelsklassen ord-nungsgemäss vorgenommen wurde. Ab Mitte 1948 etwa sind jedoch die Richtlinien für die Einreihung der Schlachttiere nach Handelsklassen vielfach nicht mehr eingehalten worden. Die Schlachttiere wurden höher eingestuft, um höhere Preise zu erzielen. Be-sonders der Anteil an Spitzenqualitäten mit hoher prozentualer Ausbeute stieg sprunghaft an. Damit wurden aber auch die Durchschnittsschlachtgewichte je Tier höher ausgewiesen als den tatsächlichen Ver-hältnissen entsprach. Im Zuge der weiteren Lockerung der Bewirtschaftungsbestimmungen wurde auf einer Anzahl von Märkten die Handelsklasseneinreihung überhaupt eingestellt. Die Methodik der Bestimmung des durchschnittlichen Schlachtgewichtes musste in-folgedessen geändert werden. Ab September 1950 wurden für die Märkte ohne Handelsklasseneinreihung und für sämtliche Viehart und Viehgattungen durch-schnittliche Ausbeutesätze festgelegt, mit deren Hilfe aus dem nach wie vor noch festgestellten Lebendge-wicht das Schlachtgewicht berechnet wurde. Diese Feststellungsgrundsätze sollten auch für die Märkte gelten, auf denen die Handelsklasseneinreihung feh-lerhaft war. Das dargestellte Verfahren wurde 1951 allgemein angewandt. Lediglich in Rheinland-Pfalz und teilweise auch in Baden und Württemberg-Hohen-zollern konnte die Vorkriegsmethode der Feststellung des Durchschnittsschlachtgewichtes durch Wägung der Tiere im lebenden und geschlachteten Zustande beibehalten werden.

Die durchschnittlichen (normalen) Ausbeutesätze betragen im Jahre 1951 bei:

Ochsen	54 vH
Bullen	54 vH
Kühen	51 vH
Färsen	52 vH
Rindvieh insgesamt	53 vH
Kälber, je nach den besonderen Verhältnissen des Landes	53-58 vH
Schafen	48 vH
Schweinen, je nach Lebendgewicht	70-82 vH

Die so errechneten durchschnittlichen Schlachtgewichte wurden wie die Meldungen über die Schlachttier- und Fleischschau bis zum 25. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats an das Statistische Bundesamt übersandt.

Wie aus den vorstehenden Ausführungen hervorgeht, beruhen die in dem vorliegenden Bande veröffentlichten Zahlen über Schlachtungen auf den monatlichen Meldungen der Schlachttier- und Fleischbeschauer. Diese monatlichen Angaben über die Zahl der beschauten Schlachtungen, die zunächst nur ein vorläufiges Ergebnis darstellen, gelten als endgültige Zahlen, wenn sie nicht bis zum 1. April des auf das

Berichtsjahr folgenden Jahres von den Statistischen Landesämtern berichtet worden sind.

Neben den monatlichen Angaben über die Zahl der beschauten Schlachtungen ist von den Beschauern noch eine besondere Jahreszusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischschau zu liefern. In diesen Jahreszusammenstellungen, die neben den Zahlen der beschauten Schlachtungen noch Angaben über die beanstandeten Tiere und Organe enthalten, werden die Summenzahlen der beschauten Schlachtungen den aus den 12 Monatsberichten sich ergebenden Summenzahlen angeglichen. Die Zahl der Not- und Krankschlachtungen, die in den Monatsnachweisungen nicht abgesetzt ist, wird in der Jahreszusammenstellung getrennt ausgewiesen. Nur etwa 1 vH der Gesamtschlachtungen sind Schlachtungen, bei denen eine Untersuchung des lebenden Tieres nicht stattgefunden hat, zumeist also Notschlachtungen. Von dem gesamten Fleischanfall wurden vor dem Kriege nur 3 bis 4 vT als untauglich für den menschlichen Verzehr befunden. Die Ergebnisse der Jahreszusammenstellung sind daher für die Berechnung des Fleischanfalls nicht so wichtig wie als Unterlagen für die Beurteilung des Gesundheitszustandes der Schlachttiere und für die Bekämpfung der Tierseuchen.

1. Der Schweinebestand am 2. 3. 1951. nach größeren Verwaltungsbezirken

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen und kastrierten Eber)			Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber		Gesamt- zahl der Schweine
				½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	zu- sammen	½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter			½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
							trächtig	nicht trächtig	zu- sammen	trächtig	nicht trächtig	zu- sammen			
Schleswig-Holstein	108 682	300 781	417 120	110 924	7 838	118 762	23 756	13 768	37 544	42 549	29 207	71 756	1 895	2 236	950 094
Hamburg	7 422	6 730	11 052	6 891	803	7 704	432	413	845	593	542	1 135	50	74	27 680
Niedersachsen	422 696	968 931	1 334 513	339 276	33 237	372 513	77 518	43 752	121 270	146 004	104 448	250 452	5 048	4 804	3 057 531
R. B. Hannover	78 289	213 297	271 986	64 035	5 736	69 771	11 070	7 069	18 139	33 228	24 956	58 184	744	817	632 938
R. B. Hildesheim	68 422	71 805	154 206	40 311	2 795	43 106	5 202	3 081	8 283	10 001	6 499	16 500	402	508	294 810
R. B. Lüneburg	59 385	131 095	236 438	83 031	6 895	89 926	8 693	4 754	13 447	23 413	16 365	39 778	973	1 179	512 836
R. B. Stade	46 056	112 472	155 139	38 369	4 176	42 545	11 191	5 042	16 233	16 376	11 198	27 574	539	460	354 962
R. B. Osnebrück	50 688	205 318	165 964	41 231	7 432	48 663	16 766	9 864	26 630	36 473	26 068	62 541	1 120	908	511 144
R. B. Aurich	36 157	50 036	67 857	13 912	1 565	15 477	9 469	4 278	13 747	3 197	1 714	4 911	442	153	152 623
V. B. Braunschweig	41 350	38 679	83 285	22 477	1 783	24 260	2 602	2 146	4 748	6 010	4 042	10 052	246	409	161 679
V. B. Oldenburg	42 349	146 229	199 638	35 910	2 855	38 765	12 525	7 518	20 043	17 306	13 606	30 912	582	370	436 539
Nordrhein-Westfalen	366 341	553 924	804 337	284 166	32 535	316 701	51 140	31 239	82 379	74 157	50 759	124 916	3 416	3 001	1 988 674
R. B. Düsseldorf	58 106	76 700	148 905	58 409	6 342	64 751	8 847	5 818	14 665	10 440	6 906	17 346	751	607	323 725
R. B. Köln	31 018	24 733	50 570	16 832	2 489	19 321	2 575	1 968	4 543	3 120	2 161	5 281	454	382	105 284
R. B. Aachen	29 579	22 061	50 959	15 891	1 878	17 769	3 208	1 782	4 990	2 253	1 298	3 551	203	180	99 713
R. B. Münster	81 574	168 375	226 631	71 748	9 060	80 808	19 261	10 873	30 134	22 917	15 188	38 105	682	545	545 280
R. B. Detmold	106 846	194 568	303 184	79 474	8 332	87 806	12 710	8 106	20 816	27 540	20 154	47 694	830	875	655 773
R. B. Arnsberg	59 218	67 487	124 088	41 812	4 434	46 246	4 539	2 692	7 231	7 887	5 052	12 939	496	412	258 899
Bremen	7 065	3 978	9 371	4 195	212	4 407	452	243	695	568	406	972	15	15	19 453
Hessen	211 511	218 287	455 323	161 249	13 061	174 310	15 378	9 431	24 809	32 634	20 831	53 465	1 530	1 874	929 588
R. B. Darmstadt	62 885	61 740	121 039	44 950	3 091	48 041	4 596	2 874	7 470	9 300	6 103	15 403	449	568	254 710
R. B. Kassel	94 357	116 415	227 695	83 337	6 901	90 238	7 872	4 503	12 375	17 385	10 916	28 301	738	928	476 690
R. B. Wiesbaden	54 269	40 132	106 589	32 962	3 069	36 031	2 910	2 054	4 964	5 949	3 812	9 761	343	378	198 198
Württemberg-Baden	163 167	163 708	300 592	93 106	5 823	98 929	10 352	6 834	17 286	23 600	18 089	41 689	924	1 107	624 235
L. B. Württemberg	102 065	123 371	202 937	64 017	3 742	67 759	7 620	5 029	12 649	18 356	14 962	33 318	669	752	441 455
L. B. Baden	63 102	40 337	97 655	29 089	2 081	31 170	2 732	1 905	4 637	5 244	3 127	8 371	255	355	182 780
Bayern	431 345	648 147	1 193 936	362 616	26 905	389 521	38 746	22 552	61 298	98 860	67 133	165 993	3 008	4 783	2 466 284
R. B. Oberbayern	71 406	115 963	197 857	52 082	5 010	57 092	8 299	5 352	13 651	20 781	14 961	35 742	717	1 077	422 099
R. B. Niederbayern	69 432	152 424	217 748	58 755	5 570	64 325	8 273	4 709	12 982	27 901	19 071	46 972	846	1 473	496 770
R. B. Oberpfalz	49 386	66 208	130 765	41 346	3 533	44 879	3 100	1 762	4 862	9 824	5 688	15 512	255	438	262 919
R. B. Oberfranken	50 899	54 184	117 415	41 945	1 926	43 871	2 481	1 185	3 666	4 677	2 825	7 502	180	224	226 992
R. B. Mittelfranken	53 210	80 235	158 303	59 383	3 097	62 480	4 128	1 962	6 090	9 160	5 769	14 929	236	332	322 605
R. B. Unterfranken	73 742	78 406	173 662	60 738	4 809	65 547	4 729	2 521	7 250	12 675	7 700	20 375	323	594	346 157
R. B. Schwaben	63 270	100 727	197 786	48 367	2 960	51 327	7 736	5 061	12 797	13 842	11 119	24 961	499	645	388 742
Rheinland-Pfalz	175 671	128 375	316 588	89 425	5 850	95 275	10 583	6 521	17 104	17 105	11 408	28 513	844	767	587 466
R. B. Koblenz	47 413	31 971	98 286	27 650	1 292	28 942	2 764	1 406	4 170	4 221	2 773	6 994	190	168	170 721
R. B. Trier	37 114	38 355	76 480	18 537	1 589	20 126	2 916	2 260	5 176	6 693	5 042	11 735	216	245	152 333
R. B. Montabaur	18 263	14 162	35 712	10 863	508	10 871	1 077	635	1 712	1 588	895	2 483	104	84	65 128
R. B. Rheinhessen	22 684	12 626	30 961	11 132	1 114	12 246	1 398	671	2 069	1 098	558	1 656	119	72	59 749
R. B. Pfalz	50 197	81 261	75 149	21 743	1 347	23 090	2 428	1 549	3 977	3 505	2 140	5 645	215	198	139 535
Baden	78 357	49 039	117 677	34 459	2 844	37 333	5 087	3 596	8 683	9 801	6 464	16 265	457	591	238 083
Württemberg-Hohenz.	80 511	80 372	166 788	49 798	2 991	52 789	5 830	3 368	9 298	12 668	10 027	22 695	656	622	333 220
Lindau	2 384	2 306	4 596	1 152	121	1 273	295	197	492	300	285	565	10	14	9 256
Bundesgebiet	2 051 182	3 124 598	5 231 493	1 537 287	132 320	1 669 607	239 669	142 034	381 703	458 837	319 579	778 416	17 851	19 838	11 223 556

2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 4. 6. 1951 nach größeren Verwaltungsbezirken

a) Rindviehbestand

Land Verwaltungsbezirk	Rindvieh- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Rindvieh													Gesamt- zahl des Rindviehs	
		Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh						2 Jahre alte und ältere Tiere							
			3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Fär- sen, Kal- binnen, Starken	Kühe					
			männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht benutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere		übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Mast- tiere)	nur zur Milchge- winnung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)		
Schleswig-Holstein	61 092	136 543	33 799	107 283	2 642	40 745	160 427	4 192	93	28 594	99 783	449 016	50	19 742	1 082 911	
Hamburg	2 246	1 680	217	1 745	53	274	2 718	78	2	1 010	2 215	8 653	211	1 770	20 626	
Niedersachsen	242 841	264 663	51 411	263 804	4 437	46 084	339 452	8 818	7 132	27 440	185 414	947 597	76 238	13 956	2 236 446	
R. B. Hannover	37 878	36 241	6 944	42 425	647	5 528	49 632	1 458	1 794	2 976	24 941	138 185	16 340	1 186	328 297	
R. B. Hildesheim	24 161	13 734	2 439	22 451	434	1 045	22 559	1 268	1 955	979	9 181	73 841	25 724	558	176 168	
R. B. Lüneburg	37 082	31 453	4 074	41 781	473	1 978	51 315	1 582	1 191	1 150	28 349	141 772	15 686	504	321 308	
R. B. Stade	36 175	50 633	16 519	46 271	430	19 731	62 019	1 110	1 065	14 880	37 625	152 593	1 348	3 011	407 235	
R. B. Osnabrück	36 290	39 275	3 444	32 910	679	2 922	41 433	1 048	240	967	18 042	137 716	8 133	1 438	288 247	
R. B. Aurich	26 027	35 182	3 358	21 154	690	2 034	39 588	468	19	390	26 304	103 185	1 719	1 771	235 862	
V. B. Braunschweig	10 019	8 532	2 078	13 764	375	1 130	14 133	936	795	677	6 419	50 496	7 081	439	106 855	
V. B. Oldenburg	35 209	49 613	12 555	43 048	709	11 716	58 773	948	73	5 421	34 553	149 809	207	5 049	372 474	
Nordrhein-Westfalen	208 161	148 337	21 546	146 441	4 336	17 908	203 022	7 596	7 464	4 716	95 483	750 328	75 719	9 699	1 492 795	
R. B. Düsseldorf	28 004	23 230	1 829	23 229	735	1 115	37 091	1 319	263	665	19 611	148 056	1 210	1 702	260 055	
R. B. Köln	24 032	11 229	1 076	14 005	364	812	16 270	809	1 915	486	6 205	73 189	8 576	1 249	136 185	
R. B. Aachen	21 546	11 666	1 119	13 588	300	818	17 181	700	2 567	367	7 420	68 510	5 178	781	130 195	
R. B. Münster	43 972	48 749	10 827	38 196	1 499	10 456	57 173	1 808	139	1 686	27 524	206 028	6 821	2 443	413 349	
R. B. Detmold	48 123	32 341	3 600	32 137	789	2 492	41 668	1 542	926	909	18 325	142 485	29 861	1 852	308 927	
R. B. Arnsberg	42 484	21 122	3 095	25 286	649	2 215	33 639	1 418	1 654	603	16 398	112 260	24 073	1 672	244 084	
Bremen	1 538	2 313	686	1 922	21	919	2 906	32	10	734	2 281	7 934	5	247	20 030	
Hessen	147 182	63 333	13 792	102 277	2 021	8 043	97 074	4 237	3 047	1 666	40 728	211 086	230 152	2 829	780 305	
R. B. Darmstadt	42 318	18 425	3 695	32 438	592	1 988	30 212	1 330	381	452	12 936	75 426	57 230	747	235 852	
R. B. Kassel	61 270	31 348	7 377	47 151	933	4 597	45 852	1 911	2 235	883	19 515	90 377	102 249	1 310	355 738	
R. B. Wiesbaden	43 594	13 580	2 720	22 688	496	1 458	21 010	996	431	331	8 277	45 283	70 673	772	188 715	
Württemberg-Baden	126 199	54 203	27 289	98 781	1 181	18 511	84 396	4 800	11 890	4 000	38 322	140 407	239 181	1 861	724 822	
L. B. Württemberg	84 475	41 676	22 283	71 187	1 028	15 455	62 290	3 430	10 126	3 060	29 097	106 350	171 599	1 376	538 957	
L. B. Baden	41 724	12 527	5 006	27 594	153	3 056	22 106	1 370	1 764	940	9 225	34 057	67 582	485	185 865	
Bayern	421 793	295 034	163 750	375 574	12 254	127 439	341 736	20 368	185 371	19 272	191 247	1 067 745	656 589	7 262	3 463 641	
R. B. Oberbayern	76 824	65 086	30 669	82 002	4 111	21 893	84 055	5 954	42 646	3 340	45 656	356 035	47 092	1 905	790 443	
R. B. Niederbayern	76 467	59 455	37 102	57 243	2 464	27 713	52 052	3 438	48 113	3 136	25 310	198 806	76 144	675	591 651	
R. B. Oberpfalz	51 779	39 790	27 278	38 151	958	24 596	31 920	1 628	35 140	3 249	19 150	88 690	83 867	811	395 228	
R. B. Oberfranken	47 471	25 171	14 286	39 555	569	11 710	34 487	1 404	14 333	2 155	20 850	44 311	115 800	783	325 414	
R. B. Mittelfranken	49 021	32 569	21 283	43 124	668	18 167	37 296	1 561	14 246	3 183	20 804	69 463	108 874	399	371 637	
R. B. Unterfranken	58 965	26 700	16 511	46 341	535	12 631	37 171	1 549	8 112	2 633	21 618	43 450	123 639	1 003	341 893	
R. B. Schwaben	61 266	46 263	16 622	69 158	2 949	10 729	64 755	4 834	22 781	1 576	37 859	266 990	101 173	1 686	647 375	
Rheinland-Pfalz	155 540	58 819	25 293	85 200	1 360	14 997	76 327	3 501	17 950	2 211	28 328	150 902	216 887	2 405	684 380	
R. B. Koblenz	48 132	18 278	8 685	26 154	351	5 923	23 170	1 019	9 084	680	9 740	45 833	70 515	812	220 244	
R. B. Trier	38 126	17 936	7 474	23 675	314	1 509	20 120	853	5 134	556	8 141	30 121	61 752	587	181 172	
R. B. Montabaur	17 816	6 683	2 231	10 163	143	1 217	9 860	336	522	247	3 385	10 034	35 338	286	80 445	
R. B. Rheinhessen	11 740	2 428	871	4 178	126	319	3 981	197	1 285	114	1 186	16 855	6 816	158	38 513	
R. B. Pfalz	39 726	13 494	6 032	21 030	426	3 030	19 396	1 096	1 925	614	5 876	48 059	42 466	562	164 006	
Baden	82 402	22 980	12 991	43 481	644	10 438	42 469	2 768	21 283	1 229	20 624	60 456	156 010	614	395 968	
Württemberg-Hohenz.	87 791	37 686	17 722	67 449	1 623	10 513	57 487	3 539	13 319	1 924	24 976	139 706	143 077	1 373	520 394	
Lindau	2 631	1 661	266	2 631	208	92	2 901	180	139	25	1 633	19 697	814	176	30 423	
Bundesgebiet	1 539 416	1 087 272	368 762	1 296 570	30 780	295 963	1 411 115	60 130	267 700	92 821	731 034	3 953 727	1 784 933	61 834	11 452 741	

noch: 2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 4. 6. 1951
nach größeren Verwaltungsbezirken
b) Schweinebestand

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen und kastrierten Eber)			Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber		Gesamt- zahl der Schweine
				½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	zu- sammen	½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter			½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
							trächtig	nicht trächtig	zu- sammen	trächtig	nicht trächtig	zu- sammen			
Schleswig-Holstein	136 015	285 819	435 130	137 356	7 258	144 614	22 920	12 479	35 399	50 116	30 085	80 201	1 670	2 410	985 243
Hamburg	9 432	6 405	11 546	8 482	826	9 308	420	343	763	696	557	1 253	44	80	29 399
Niedersachsen	498 047	974 936	1 424 561	405 610	33 946	439 556	66 493	40 748	107 241	167 990	119 216	287 206	4 595	5 338	3 243 453
R. B. Hannover	90 026	224 885	280 137	79 859	5 646	85 505	10 217	6 211	16 428	35 020	28 480	63 500	731	876	672 062
R. B. Hildesheim	80 862	65 198	167 317	62 610	3 965	66 575	4 517	2 930	7 447	11 502	7 598	19 100	492	556	326 685
R. B. Lüneburg	71 577	129 282	252 027	98 087	7 335	105 422	8 673	4 892	13 565	25 683	18 036	43 719	809	1 176	546 000
R. B. Stade	57 312	115 291	168 586	41 606	4 543	46 149	8 938	4 757	13 695	20 170	12 927	33 097	476	535	377 829
R. B. Osnabrück	56 104	217 837	171 782	43 344	6 066	49 410	14 819	9 786	24 605	41 731	29 467	71 198	964	1 041	536 837
R. B. Aurich	41 831	50 799	73 258	14 149	1 935	16 084	7 662	4 557	12 219	5 414	2 994	8 408	363	253	161 384
V. B. Braunschweig	49 509	35 799	93 578	33 335	1 777	35 112	2 694	1 935	4 629	6 677	4 583	11 260	252	408	181 038
V. B. Oldenburg	50 826	135 865	217 876	32 620	2 679	35 299	8 973	5 680	14 653	21 793	15 131	36 924	508	493	441 618
Nordrhein-Westfalen	468 668	496 183	1 068 455	340 332	30 608	370 940	48 173	29 124	77 297	87 373	55 768	143 141	2 869	2 888	2 161 773
R. B. Düsseldorf	72 611	70 052	164 361	61 139	6 189	67 328	9 205	5 539	14 744	13 235	7 545	20 780	655	587	338 507
R. B. Köln	40 787	21 812	65 106	18 221	2 065	20 286	2 544	1 898	4 442	3 766	2 232	5 998	290	347	118 281
R. B. Aachen	36 225	23 039	56 161	15 973	2 106	18 079	2 906	2 182	5 088	2 784	1 804	4 588	191	181	107 327
R. B. Münster	98 596	146 361	265 463	80 713	7 811	88 524	17 809	9 847	27 656	27 782	16 416	44 198	611	527	573 340
R. B. Detmold	130 249	180 304	333 202	110 971	7 843	110 814	11 567	7 065	18 632	30 963	22 128	53 091	690	854	705 587
R. B. Arnsberg	90 200	54 615	184 162	53 315	4 594	57 909	4 142	2 593	6 735	8 843	5 643	14 486	432	392	318 731
Bremen	8 074	3 997	9 985	4 986	215	5 201	387	228	613	649	463	1 112	14	17	20 939
Hessen	262 816	185 707	499 351	219 143	15 674	234 817	17 396	11 592	29 188	34 088	23 587	57 685	1 439	1 928	1 020 315
R. B. Darmstadt	81 524	54 405	143 466	54 792	3 982	58 774	5 343	3 382	8 725	9 833	6 736	16 569	436	564	282 939
R. B. Kassel	109 163	104 462	236 362	117 076	8 066	125 142	8 643	5 406	14 049	18 303	12 398	30 701	657	969	512 342
R. B. Wiesbaden	72 129	36 840	119 723	47 275	3 626	50 901	3 610	2 804	6 414	5 962	4 453	10 415	346	395	225 034
Württemberg-Baden	196 035	164 350	327 218	108 306	6 151	114 457	13 141	7 246	20 387	26 495	19 944	46 439	911	1 193	674 955
L. B. Württemberg	112 888	126 285	206 068	68 618	3 868	72 486	9 435	5 204	14 639	20 640	16 112	36 752	676	827	457 733
L. B. Baden	83 167	38 065	121 150	39 688	2 283	41 971	3 706	2 042	5 748	5 855	3 832	9 687	235	366	217 222
Bayern	481 119	650 750	1 198 370	484 462	36 813	521 275	43 277	25 062	68 339	105 198	75 269	180 467	3 583	4 720	2 627 504
R. B. Oberbayern	79 520	120 484	197 159	63 895	6 524	70 419	8 963	5 683	14 646	22 146	17 031	39 177	775	1 047	443 707
R. B. Niederbayern	76 962	152 677	224 399	75 418	6 767	82 185	8 777	4 912	13 689	29 778	20 621	50 399	1 130	1 385	525 864
R. B. Oberpfalz	54 920	74 256	129 690	57 364	5 215	62 579	3 095	2 267	5 362	9 586	6 808	16 394	345	439	289 065
R. B. Oberfranken	59 293	54 829	117 929	56 983	3 313	60 296	3 078	1 654	4 732	5 000	3 302	8 302	199	234	246 521
R. B. Mittelfranken	58 914	75 285	163 722	81 630	4 566	86 196	4 951	2 518	7 469	9 835	6 138	15 973	257	359	349 261
R. B. Unterfranken	84 232	77 583	173 560	82 637	6 590	89 227	5 776	3 086	8 862	13 283	9 137	22 420	382	602	372 636
R. B. Schwaben	67 278	95 636	191 911	66 535	3 838	70 373	8 637	4 942	13 579	15 570	12 232	27 802	495	654	400 450
Rheinland-Pfalz	219 321	129 731	350 527	117 933	8 002	125 935	12 580	7 988	20 568	18 784	14 591	33 375	796	829	661 781
R. B. Koblenz	60 594	31 713	100 683	36 822	2 059	38 881	3 510	2 058	5 568	4 675	3 379	8 054	188	186	185 273
R. B. Trier	42 305	40 374	74 163	29 657	2 461	32 118	3 324	2 319	5 643	7 144	6 115	13 259	201	246	166 004
R. B. Montabaur	22 484	14 172	41 293	13 091	1 037	14 128	1 136	708	1 844	1 703	1 283	2 986	101	101	74 625
R. B. Rheinhessen	25 781	10 617	34 970	12 580	886	13 466	1 630	1 027	2 657	1 353	884	2 237	124	82	64 153
R. B. Pfalz	68 157	32 855	99 419	25 803	1 559	27 362	2 980	1 876	4 856	3 909	2 930	6 839	182	214	171 726
Baden	91 901	52 898	133 691	41 144	2 786	43 930	5 504	4 067	9 571	10 650	8 460	19 110	413	605	260 218
Württemberg-Hohenz.	88 716	87 543	170 340	58 470	3 215	61 685	7 223	3 635	10 878	13 888	11 930	25 838	617	666	357 567
Lindau	2 467	2 800	4 911	1 375	145	1 520	230	171	401	331	388	719	12	10	10 373
Bundesgebiet	2 462 631	3 051 139	5 634 285	1 927 619	145 639	2 073 258	237 944	142 701	380 645	516 268	360 278	876 546	16 963	20 684	12 033 520

noch: 2. Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 4. 6. 1951
nach größeren Verwaltungsbezirken
c) Schafbestand

Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Schafe						Gesamtzahl der Schafe	darunter Milchschafe im ost- friesischen Typ
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter					
		männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Schafböcke	Hammel u. übrige Schafböcke	Mutterschafe			
						trächtig	nicht trächtig		
Schleswig-Holstein	16 950	40 653	48 149	2 202	14 757	2 153	90 674	198 588	2 984
Hamburg	2 288	947	1 650	54	643	88	10 401	13 783	1 072
Niedersachsen	74 305	75 845	104 889	4 157	23 601	28 980	220 904	458 376	27 327
R. B. Hannover	5 268	8 365	10 009	343	4 565	2 511	24 883	50 676	695
R. B. Hildesheim	8 178	15 127	20 604	784	8 324	4 779	48 149	97 767	588
R. B. Lüneburg	9 923	12 067	14 630	714	4 092	2 789	36 594	70 886	1 151
R. B. Stade	10 799	9 677	11 823	470	1 782	913	22 367	47 032	539
R. B. Osnabrück	8 571	5 618	7 917	317	1 396	1 119	17 463	33 830	1 453
R. B. Aurich	18 668	4 841	10 975	94	356	816	19 157	36 239	20 261
V. B. Braunschweig	2 515	13 004	19 804	1 100	2 307	15 670	35 579	87 464	225
V. B. Oldenburg	10 383	7 146	9 127	335	779	383	16 712	34 482	2 415
Nordrhein-Westfalen	68 832	35 008	57 177	1 634	39 583	8 189	132 852	274 441	30 907
R. B. Düsseldorf	18 653	5 247	9 959	297	9 505	1 440	24 787	51 235	8 121
R. B. Köln	7 470	4 985	6 712	213	8 893	1 299	15 457	37 559	4 607
R. B. Aachen	8 367	2 973	5 511	139	2 815	1 344	12 321	25 103	3 157
R. B. Münster	10 573	3 443	6 937	169	1 638	812	14 072	27 071	1 890
R. B. Detmold	7 632	9 063	13 099	438	5 430	1 310	31 094	60 434	2 991
R. B. Arnsberg	16 137	9 295	14 959	378	11 302	1 984	35 121	73 039	10 141
Bremen	972	204	511	22	36	102	1 350	2 225	291
Hessen	40 910	34 764	51 516	1 819	29 693	7 209	134 758	259 759	2 483
R. B. Darmstadt	11 539	8 796	13 677	431	8 060	1 456	34 144	66 564	399
R. B. Kassel	18 231	18 267	25 720	991	12 698	4 424	69 925	132 025	1 554
R. B. Wiesbaden	11 140	7 701	12 119	397	8 935	1 329	30 689	61 170	530
Württemberg-Baden	5 860	23 835	29 381	1 202	29 696	4 745	75 068	163 905	373
L. B. Württemberg	4 604	19 557	23 942	1 014	25 623	4 009	63 520	137 665	255
L. B. Baden	1 256	4 278	5 419	188	4 073	736	11 546	26 240	118
Bayern	44 400	66 036	86 953	3 206	80 053	20 195	202 570	459 013	2 707
R. B. Oberbayern	7 257	9 672	14 908	678	10 745	5 304	33 064	74 371	862
R. B. Niederbayern	7 032	5 098	7 631	341	3 189	2 101	13 914	32 274	205
R. B. Oberpfalz	4 935	5 161	5 934	203	6 441	1 888	14 883	34 510	163
R. B. Oberfranken	6 854	4 667	6 654	236	4 342	703	16 467	33 069	597
R. B. Mittelfranken	8 115	19 153	22 609	726	23 979	3 989	59 872	130 328	249
R. B. Unterfranken	7 539	8 893	12 840	485	10 970	1 871	28 248	63 307	371
R. B. Schwaben	2 668	13 392	16 377	537	20 387	4 339	36 122	91 154	260
Rheinland-Pfalz	14 065	13 303	17 396	835	13 230	2 621	47 519	94 904	1 528
R. B. Koblenz	5 260	4 197	6 027	190	3 210	770	16 754	31 148	916
R. B. Trier	3 054	2 957	3 730	194	2 851	223	10 371	20 326	127
R. B. Montabaur	3 748	2 154	3 225	77	2 995	437	7 426	16 314	195
R. B. Rheinhessen	297	564	390	26	761	111	807	2 659	20
R. B. Pfalz	1 706	3 431	4 024	348	3 413	1 080	12 161	24 457	270
Baden	6 140	4 099	6 035	207	3 355	1 820	12 162	27 678	455
Württemberg-Hohenz.	2 417	13 374	15 410	491	19 119	4 735	40 869	93 998	199
Lindau	286	105	197	14	74	129	376	895	44
Bundesgebiet	277 425	308 171	419 244	15 843	253 840	80 966	969 501	2 047 565	70 380

3. Der Schweinebestand am 3. 9. 1951 nach größeren Verwaltungsbezirken

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen und kastrierten Eber)			Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber		Gesamt- zahl der Schweine
				½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	zu- sammen	½ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter			½ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
							trächtig	nicht trächtig	zu- sammen	trächtig	nicht trächtig	zu- sammen			
Schleswig-Holstein	152 661	353 694	502 616	149 843	9 908	159 751	16 646	13 840	29 486	44 273	34 142	78 415	1 476	2 471	1 127 909
Hamburg	11 045	7 936	13 308	9 255	1 126	10 381	305	333	638	615	633	1 248	39	81	33 651
Niedersachsen	540 551	1 147 459	1 551 906	673 774	49 715	723 489	56 908	46 151	103 059	144 146	128 755	272 901	4 400	5 775	3 808 989
R. B. Hannover	97 258	243 494	291 650	133 993	8 645	142 638	8 924	6 918	15 842	32 052	29 370	61 422	679	976	756 701
R. B. Hildesheim	85 331	77 508	148 704	119 466	5 579	125 045	4 084	3 339	7 423	9 625	8 277	17 902	329	565	377 476
R. B. Lüneburg	78 399	154 988	279 151	137 262	8 493	145 755	7 364	5 387	12 751	22 160	20 781	42 941	718	1 367	637 671
R. B. Stade	64 106	141 125	202 991	61 662	6 469	68 131	7 608	5 698	13 301	16 583	14 506	31 089	492	550	457 679
R. B. Osnabrück	59 880	263 197	205 583	74 330	10 468	84 798	13 605	10 734	24 339	36 671	31 777	68 448	997	1 090	648 452
R. B. Aurich	46 107	65 286	86 464	32 029	3 815	35 844	5 926	4 629	10 555	3 413	2 511	5 924	354	294	204 721
V. B. Braunschweig	53 096	40 572	79 696	68 523	2 582	71 105	2 052	2 055	4 107	6 024	5 241	11 265	265	445	207 455
V. B. Oldenburg	56 374	161 289	257 667	46 509	3 664	50 173	7 350	7 391	14 741	17 618	16 292	33 910	566	488	518 834
Nordrhein-Westfalen	508 255	603 044	1 107 133	572 587	42 094	614 681	45 363	33 606	78 969	76 213	60 822	137 034	2 866	3 189	2 546 916
R. B. Düsseldorf	80 031	90 647	184 312	83 958	7 935	91 893	8 282	6 075	14 357	11 754	8 421	20 175	643	700	402 727
R. B. Köln	44 847	23 755	70 293	28 478	2 238	30 716	2 294	2 076	4 370	3 221	2 562	5 783	280	382	135 579
R. B. Aachen	39 375	25 246	65 924	21 612	1 654	23 266	2 836	2 123	4 959	2 407	1 737	4 144	173	216	123 928
R. B. Münster	105 236	185 201	283 109	134 097	11 554	145 651	16 868	11 859	28 727	23 232	17 980	41 212	683	559	685 142
R. B. Detmold	140 459	219 361	333 265	200 271	13 427	213 698	10 846	8 416	19 262	27 906	24 169	52 075	693	890	839 244
R. B. Arnberg	98 307	58 834	170 230	104 171	5 286	109 457	4 237	3 057	7 294	7 692	5 953	13 645	394	442	360 296
Bremen	8 962	4 714	10 857	8 232	322	8 554	328	255	583	557	499	1 056	13	18	25 795
Hessen	280 472	244 296	478 644	342 458	18 915	361 373	13 477	10 747	24 224	29 818	28 243	58 061	1 431	2 062	1 170 091
R. B. Darmstadt	86 990	71 382	137 705	90 998	4 241	95 239	3 686	3 179	6 865	8 549	8 623	17 172	423	623	329 409
R. B. Kassel	115 207	126 427	228 088	172 572	10 351	182 923	7 133	5 149	12 282	16 161	14 345	30 506	682	1 040	581 948
R. B. Wiesbaden	78 275	46 487	112 851	78 888	4 323	83 211	2 658	2 419	5 077	5 108	5 275	10 383	326	399	258 734
Württemberg-Baden	217 110	203 401	331 089	164 445	7 874	172 319	8 713	8 589	17 302	22 894	24 991	47 885	889	1 298	774 183
L. B. Württemberg	124 221	158 056	214 660	92 506	4 812	97 318	5 868	5 997	11 865	18 051	20 234	38 285	638	901	521 723
L. B. Baden	92 898	45 345	116 429	71 939	3 062	75 001	2 845	2 592	5 437	4 843	4 757	9 600	251	397	252 460
Bayern	512 689	767 188	1 323 694	577 437	40 048	617 485	31 182	28 608	59 770	88 204	88 452	176 656	2 986	5 119	2 952 898
R. B. Oberbayern	85 475	140 704	228 539	72 257	6 348	78 605	6 470	6 125	12 595	18 832	19 669	38 501	690	1 110	500 744
R. B. Niederbayern	82 548	178 572	261 441	86 851	7 217	94 068	6 227	5 310	11 537	25 888	24 305	50 193	854	1 550	598 215
R. B. Oberpfalz	58 278	78 237	148 539	65 960	5 901	71 861	2 257	2 247	4 504	7 568	7 984	15 552	268	481	319 442
R. B. Oberfranken	63 653	60 999	131 017	66 169	3 302	69 471	2 258	1 837	4 095	4 361	3 898	8 259	184	244	274 269
R. B. Mittelfranken	60 936	86 987	170 421	98 480	4 960	103 440	3 597	2 963	6 560	7 992	7 639	15 631	216	373	383 628
R. B. Unterfranken	89 750	98 777	176 129	114 011	8 388	122 399	4 450	3 585	8 035	10 978	10 878	21 856	310	648	428 154
R. B. Schwaben	72 049	122 912	207 608	73 709	3 932	77 641	5 903	6 541	12 444	12 585	14 079	26 664	464	713	448 446
Rheinland-Pfalz	243 713	158 348	374 264	180 362	9 819	190 181	10 361	9 029	19 390	14 744	16 103	30 847	706	897	774 633
R. B. Koblenz	66 709	41 743	113 154	45 222	2 096	47 318	2 666	2 351	5 017	3 521	3 836	7 357	170	220	214 979
R. B. Trier	46 848	52 200	76 767	47 147	3 632	50 779	2 998	2 769	5 767	5 697	6 713	12 410	199	253	198 375
R. B. Montabaur	25 263	16 217	46 555	17 449	874	18 323	907	751	1 658	1 269	1 371	2 640	88	95	85 576
R. B. Rheinhessen	28 085	13 525	32 543	23 631	1 391	25 022	1 454	1 022	2 476	1 057	942	1 999	97	95	75 757
R. B. Pfalz	76 808	34 663	105 245	46 913	1 826	48 739	2 336	2 136	4 472	3 200	3 241	6 441	152	234	199 946
Baden	102 270	67 105	141 277	72 174	5 219	77 393	4 187	4 505	8 692	9 017	9 746	18 763	329	662	314 221
Württemberg-Hohenz.	97 222	109 206	183 368	72 335	3 523	75 858	4 846	5 096	9 942	11 632	13 684	25 316	591	715	404 896
Lindau	2 628	2 695	5 105	1 774	147	1 921	189	193	382	277	336	613	12	11	10 739
Bundesgebiet	2 677 587	3 669 086	6 023 261	2 824 676	188 710	3 013 386	192 483	159 972	352 457	442 389	406 406	848 795	15 738	22 298	13 945 021

4. Der Viehbestand am 3. 12. 1951 nach größeren Verwaltungsbezirken

a) Pferdebestand

Land Verwaltungsbezirk	Pferdehalter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Pferde						Gesamt- zahl der Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter		
Schleswig - Holstein	45 007	10 417	25 721	27 545	47 976	29 506	6 569	147 734	56
Hamburg	1 907	208	671	928	1 773	1 559	582	5 721	6
Niedersachsen	154 261	18 623	59 632	70 913	124 786	80 517	24 648	379 119	313
R. B. Hannover	24 186	1 907	7 699	11 174	19 542	12 500	4 177	56 999	71
R. B. Hildesheim	12 380	1 033	3 285	5 062	13 123	8 815	2 931	34 249	55
R. B. Lüneburg	23 920	1 880	8 026	11 572	21 218	15 125	4 587	62 408	55
R. B. Stade	24 523	3 499	11 597	12 510	18 709	14 665	4 452	65 432	20
R. B. Osnabrück	25 201	3 497	10 014	10 888	16 383	8 960	2 240	51 982	31
R. B. Aurich	13 433	2 765	7 042	6 451	9 845	5 182	1 232	32 517	9
V. B. Braunschweig	7 851	579	2 042	3 470	9 407	6 283	1 978	23 759	51
V. B. Oldenburg	22 767	3 463	9 927	9 786	16 559	8 987	3 051	51 773	21
Nordrhein - Westfalen	120 807	16 017	37 918	44 970	95 662	55 613	14 653	264 833	593
R. B. Düsseldorf	22 758	2 847	6 229	8 072	19 395	11 476	2 879	50 898	53
R. B. Köln	13 126	798	2 322	3 359	9 510	5 960	1 658	23 607	119
R. B. Aachen	10 794	807	2 370	3 556	7 497	4 513	1 068	19 811	28
R. B. Münster	30 481	6 837	13 586	13 699	24 921	11 638	2 837	73 518	174
R. B. Detmold	25 381	2 481	8 213	10 022	19 846	12 551	3 927	57 040	94
R. B. Arnsberg	18 267	2 247	5 198	6 262	14 493	9 475	2 284	39 959	125
Bremen	1 334	175	474	520	1 128	843	316	3 456	3
Hessen	50 071	3 528	13 022	19 253	36 152	23 854	10 285	108 094	276
R. B. Darmstadt	18 940	1 007	4 221	6 766	12 738	9 470	4 078	38 280	81
R. B. Kassel	18 177	2 093	6 794	8 203	15 350	10 707	3 682	46 829	93
R. B. Wiesbaden	12 954	428	2 007	4 284	8 064	5 677	2 525	22 985	102
Württemberg - Baden	40 891	1 732	7 288	13 745	25 787	18 576	8 360	75 488	396
L. B. Württemberg	26 030	1 170	4 559	8 026	17 046	13 515	3 311	50 627	189
L. B. Baden	14 861	562	2 729	5 719	8 741	5 061	2 049	24 861	207
Bayern	136 108	13 646	46 023	58 784	90 918	73 096	34 038	316 507	1 475
R. B. Oberbayern	31 300	5 098	15 531	15 606	21 188	18 519	8 363	84 305	567
R. B. Niederbayern	24 677	3 604	10 710	12 516	19 873	14 670	5 425	66 798	101
R. B. Oberpfalz	14 461	1 218	4 295	6 680	8 891	7 284	2 715	31 083	63
R. B. Oberfranken	11 925	719	2 889	4 357	7 353	6 427	2 818	24 563	129
R. B. Mittelfranken	15 019	864	3 420	5 453	9 601	7 403	4 608	31 349	60
R. B. Unterfranken	15 206	756	4 315	6 990	8 592	6 321	2 732	29 706	75
R. B. Schwaben	23 520	1 387	4 865	7 182	15 420	12 472	7 377	48 703	480
Rheinland - Pfalz	48 997	2 188	9 467	17 007	27 732	18 589	10 674	85 657	208
R. B. Koblenz	12 983	498	2 624	4 622	6 917	4 603	1 991	21 255	45
R. B. Trier	7 842	687	2 212	2 908	3 942	3 384	1 834	14 967	36
R. B. Montabaur	3 215	101	465	1 142	1 739	943	655	5 045	14
R. B. Rheinhessen	8 008	151	1 012	2 383	4 808	3 059	1 953	13 366	46
R. B. Pfalz	16 949	751	3 154	5 952	10 326	6 600	4 241	31 024	67
Baden	15 922	689	2 352	3 624	9 323	5 590	3 684	25 262	65
Württemberg - Hohenz.	20 941	1 014	3 852	6 241	13 399	8 785	8 085	41 376	139
Lindau	1 123	9	42	113	460	365	427	1 416	10
Bundesgebiet	637 369	68 246	206 484	263 643	475 096	318 893	122 321	1 454 663	3 540

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach größeren Verwaltungsbezirken
b) Rindviehbestand

Land Verwaltungsbezirk	Rindvieh- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Rindvieh													Gesamt- zahl des Rindviehs	
		Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh						2 Jahre alte und ältere Tiere							
			3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt				Bullen, Stiere und Ochsen			Färren, Kal- binnen, Starken	Kühe			
			männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht benutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schlacht- u. Mast- tiere)	nur zur Milchge- winnung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen		Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)		
						männlich	weiblich									
Schleswig-Holstein	59 509	76 726	52 605	150 691	2 172	25 191	153 839	3 828	83	8 372	51 855	454 084	36	4 319	893 901	
Hamburg	2 002	855	291	2 528	37	163	2 473	33	6	50	1 295	8 909	20	313	17 002	
Niedersachsen	238 475	144 414	61 066	326 331	3 518	38 659	341 330	8 580	6 520	16 464	147 221	937 062	73 467	8 004	2 132 846	
R. B. Hannover	37 307	24 473	7 780	47 012	537	5 149	50 694	1 475	1 659	2 077	21 367	140 766	15 677	1 167	319 833	
R. B. Hildesheim	23 318	12 616	2 332	23 040	377	1 305	22 909	1 229	1 697	1 377	9 577	75 630	24 288	1 029	177 406	
R. B. Lüneburg	36 219	22 351	4 598	47 818	488	2 054	51 183	1 553	1 093	1 112	25 689	144 978	14 728	992	318 637	
R. B. Stade	35 789	28 945	19 953	56 158	414	18 141	62 729	1 125	1 064	8 042	27 337	155 391	1 365	1 733	382 397	
R. B. Osnabrück	35 689	16 236	4 856	42 643	503	2 225	41 872	994	199	556	14 549	137 005	8 933	1 023	271 594	
R. B. Aurich	25 302	7 630	5 019	40 236	291	650	38 204	319	26	160	18 985	100 330	1 619	313	213 782	
V. B. Braunschweig	9 929	8 042	1 963	14 039	345	1 305	14 614	980	687	1 153	6 495	51 885	6 603	679	108 790	
V. B. Oldenburg	34 922	24 121	14 565	55 585	563	7 880	59 125	905	105	1 987	23 222	151 077	254	1 068	340 407	
Nordrhein-Westfalen	201 814	85 685	32 024	205 068	4 037	11 112	195 816	7 489	7 069	4 144	72 858	764 904	76 123	10 028	1 476 319	
R. B. Düsseldorf	26 819	12 164	2 935	34 792	709	931	35 544	1 309	259	784	15 745	149 018	1 264	2 284	257 738	
R. B. Köln	23 273	8 888	1 678	18 264	364	723	15 525	825	1 750	672	5 258	74 626	8 647	1 480	138 700	
R. B. Aachen	21 023	7 282	1 544	18 283	327	841	16 607	723	2 490	277	6 484	69 775	5 786	911	131 280	
R. B. Münster	42 793	22 314	16 256	59 226	1 220	5 135	55 411	1 794	111	965	18 481	209 582	7 445	1 906	399 846	
R. B. Detmold	46 579	19 365	5 333	41 358	814	1 685	40 737	1 435	870	858	14 902	146 378	29 158	1 677	304 570	
R. B. Arnsberg	41 327	15 652	4 278	38 145	603	1 797	31 992	1 383	1 589	588	12 038	115 527	23 823	1 770	244 185	
Bremen	1 509	1 244	857	2 455	11	718	2 835	52	10	526	1 849	7 739	7	117	16 520	
Hessen	146 414	63 342	15 840	109 978	1 926	9 358	95 855	4 333	2 841	2 438	41 273	220 854	228 413	4 286	708 953	
R. B. Darmstadt	41 768	19 145	4 305	34 161	550	2 546	29 869	1 349	354	517	12 972	78 815	55 833	960	241 376	
R. B. Kassel	61 108	29 915	8 275	50 851	965	5 169	45 393	1 967	2 082	1 005	19 476	94 909	101 126	1 833	362 966	
R. B. Wiesbaden	43 538	14 282	3 260	24 966	411	1 841	20 593	1 037	405	916	8 825	47 130	69 454	1 493	194 613	
Württemberg-Baden	125 750	76 725	27 325	92 651	1 327	19 189	83 557	4 806	10 637	4 370	36 415	144 119	237 492	2 785	741 408	
L. B. Württemberg	84 125	60 994	22 073	66 027	1 094	15 617	61 661	3 493	9 151	3 212	27 075	109 183	171 289	1 973	552 842	
L. B. Baden	41 625	15 731	5 252	26 624	233	3 572	21 896	1 313	1 486	1 158	9 340	34 936	66 203	822	188 566	
Bayern	416 917	369 374	158 822	344 540	12 241	126 609	335 928	19 104	178 040	21 487	198 009	1 088 285	649 900	12 323	3 532 630	
R. B. Oberbayern	76 214	79 984	30 144	80 629	4 038	22 457	82 415	5 419	40 544	4 317	47 251	358 820	47 265	3 897	807 180	
R. B. Niederbayern	76 368	66 260	38 106	55 939	2 333	26 316	49 989	3 164	46 707	3 388	27 532	199 375	74 975	1 130	595 414	
R. B. Oberpfalz	51 131	49 814	24 849	35 559	944	23 408	30 075	1 636	34 492	3 646	20 432	88 691	83 265	1 007	398 018	
R. B. Oberfranken	47 019	36 400	13 020	36 874	693	11 590	33 909	1 407	13 866	2 316	22 152	48 684	113 961	1 257	336 079	
R. B. Mittelfranken	48 449	45 524	20 529	41 116	734	18 158	36 691	1 555	13 471	3 602	22 286	73 089	107 663	748	385 166	
R. B. Unterfranken	57 083	35 681	15 888	44 787	553	13 709	37 659	1 482	7 642	2 685	22 256	45 707	122 653	1 518	352 170	
R. B. Schwaben	60 703	55 711	16 286	69 636	2 946	10 971	65 190	4 441	21 318	1 583	36 100	271 549	100 127	2 765	658 623	
Rheinland-Pfalz	159 468	62 459	26 272	89 286	1 170	16 560	75 834	2 454	17 672	2 113	27 611	158 964	213 182	3 425	697 982	
R. B. Koblenz	48 172	19 902	8 746	27 371	340	6 212	23 222	1 042	8 738	609	9 235	48 492	69 516	1 195	224 620	
R. B. Trier	37 333	18 130	8 180	25 497	270	4 959	20 174	816	5 365	595	8 337	32 882	61 093	936	187 234	
R. B. Montabaur	17 615	6 557	2 294	10 740	116	1 223	9 576	342	478	162	2 927	10 607	34 923	387	80 332	
R. B. Rheinhessen	16 771	2 596	935	4 396	93	402	3 854	210	1 239	74	1 144	17 202	6 617	202	38 964	
R. B. Pfalz	39 577	15 274	6 117	21 282	351	3 764	19 008	1 044	1 852	673	5 968	49 781	41 013	705	166 832	
Baden	81 190	28 943	13 606	45 210	1 067	11 671	38 632	2 697	20 009	1 558	18 885	68 674	151 100	1 145	401 397	
Württemberg-Hohenz.	77 984	48 224	18 270	64 083	1 830	11 548	58 228	3 313	12 134	2 099	23 883	141 387	144 736	2 313	533 257	
Lindau	2 592	1 085	277	2 973	207	84	3 051	158	182	15	1 340	19 564	804	280	30 820	
Bundesgebiet	1 513 624	860 036	407 345	1 455 993	29 543	281 060	1 288 578	57 867	255 133	63 645	622 714	4 030 507	1 773 289	49 347	11 375 057	

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach größeren Verwaltungsbezirken
c) Schweinebestand

Land Verwaltungsbezirk	Schweine- halter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine (einschl. der zur Mast auf- gestellten Sauen und kastrierten Eber)			Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber		Gesamt- zahl der Schweine
				¼ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	zu- sam- men	¼ bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr alt und älter			¼ bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
							trächtig	nicht trächtig	zu- sam- men	trächtig	nicht trächtig	zu- sam- men			
Schleswig-Holstein	134 543	293 021	512 883	196 378	19 773	216 151	13 484	10 830	24 294	41 966	28 216	70 182	1 484	2 290	1 182 305
Hamburg	9 490	5 628	13 322	11 082	2 108	13 182	286	239	575	594	455	1 049	30	44	23 629
Niedersachsen	487 452	984 303	1 534 252	713 401	126 614	843 015	44 292	36 782	81 074	143 086	114 297	257 383	4 270	4 903	2 709 288
R. B. Hannover	88 362	232 423	297 619	139 723	25 383	165 106	6 147	5 909	12 056	31 133	27 960	59 093	696	869	767 862
R. B. Hildesheim	76 190	75 345	143 585	107 591	20 262	127 853	2 230	2 409	4 639	9 404	7 772	17 176	342	542	369 482
R. B. Lüneburg	73 707	128 484	273 710	156 480	25 239	181 719	4 673	4 003	8 676	22 812	18 125	40 937	728	1 173	685 427
R. B. Stade	56 723	113 988	198 712	75 055	14 432	89 487	6 551	5 084	11 635	16 562	11 911	28 473	515	510	443 320
R. B. Osnabrück	56 011	221 332	211 510	77 459	19 444	96 903	10 749	9 225	19 974	35 093	28 436	63 529	893	944	615 085
R. B. Aurich	39 201	45 143	83 722	29 454	6 536	35 990	4 234	2 964	7 198	8 293	2 024	5 317	363	108	177 841
V. B. Braunschweig	47 339	40 487	78 113	60 713	11 596	72 309	1 450	1 808	3 258	6 141	4 451	10 592	256	416	205 431
V. B. Oldenburg	49 919	127 101	247 281	66 926	6 722	73 648	8 258	5 380	13 638	18 628	13 618	32 246	577	341	494 832
Nordrhein-Westfalen	472 556	540 682	889 467	714 202	111 889	826 091	33 685	28 606	62 291	70 992	55 301	126 293	2 616	3 291	2 550 731
R. B. Düsseldorf	73 259	77 741	177 214	114 621	19 876	134 497	5 704	5 112	10 816	10 269	7 821	18 090	520	638	419 516
R. B. Köln	40 953	20 909	55 109	47 157	5 142	52 299	1 545	1 542	3 087	3 174	2 382	5 556	269	410	137 639
R. B. Aachen	36 602	22 884	58 609	29 356	2 754	32 110	1 881	1 715	3 596	1 950	1 758	3 708	213	230	121 350
R. B. Münster	100 597	164 278	264 034	165 345	27 458	192 803	13 648	10 314	23 962	21 921	15 804	37 725	642	596	684 040
R. B. Detmold	131 710	199 196	311 788	225 232	38 041	263 273	7 760	7 450	15 210	26 236	21 817	48 053	638	925	839 083
R. B. Arnberg	89 435	55 674	122 713	132 491	18 618	151 109	3 147	2 473	5 620	7 442	5 719	13 161	334	492	349 103
Bremen	8 358	4 184	9 183	9 859	994	10 853	261	231	492	571	376	947	20	17	25 696
Hessen	260 338	202 404	450 197	369 416	63 135	432 551	9 208	8 891	18 099	31 060	24 582	55 642	1 500	1 882	1 162 324
R. B. Darmstadt	78 283	54 124	126 059	100 184	11 927	112 111	2 639	2 671	5 310	9 444	7 149	16 593	405	600	315 202
R. B. Kassel	110 294	112 923	222 746	183 964	35 007	218 971	4 777	4 270	9 047	16 306	12 690	28 996	726	954	594 363
R. B. Wiesbaden	71 761	35 357	101 392	85 268	16 201	101 469	1 792	2 050	3 842	5 250	4 743	9 993	378	328	252 759
Württemberg-Baden	207 226	163 369	311 432	184 982	16 844	201 838	5 184	4 612	9 798	22 717	22 173	44 890	747	1 256	735 386
L. B. Württemberg	121 428	128 049	215 025	106 402	8 470	114 872	3 558	3 099	6 657	18 028	18 102	36 130	509	881	502 123
L. B. Baden	85 800	37 320	96 467	78 590	8 374	86 964	1 626	1 513	3 139	4 689	4 071	8 760	238	375	233 263
Bayern	483 012	599 671	1 301 024	644 140	71 530	715 670	17 793	19 652	37 445	87 983	77 133	165 086	3 057	4 875	2 626 828
R. B. Oberbayern	81 842	110 334	226 635	88 501	12 292	100 793	3 929	4 711	8 640	18 054	17 640	35 694	672	1 086	483 854
R. B. Niederbayern	81 968	143 932	258 467	104 898	10 873	115 771	3 852	4 165	8 017	25 741	20 550	46 291	942	1 427	574 847
R. B. Oberpfalz	57 194	63 059	140 775	77 904	10 164	88 068	1 400	1 267	3 027	7 204	6 507	13 711	249	459	309 348
R. B. Oberfranken	60 514	45 751	124 937	72 430	5 515	77 945	1 181	1 243	2 424	4 582	3 745	8 327	211	235	259 830
R. B. Mittelfranken	59 237	72 222	162 832	105 698	9 614	115 312	2 009	1 798	3 807	8 805	6 408	15 213	202	382	369 970
R. B. Unterfranken	82 359	73 818	177 726	108 469	15 548	124 017	2 148	2 535	4 683	10 762	9 861	20 623	359	627	401 853
R. B. Schwaben	69 898	90 555	209 652	86 240	7 524	93 764	3 274	3 573	6 847	12 805	12 422	25 227	422	659	427 126
Rheinland-Pfalz	224 412	122 875	333 775	213 986	20 586	234 582	5 699	5 617	11 316	14 266	14 356	28 622	637	852	732 859
R. B. Koblenz	62 202	30 453	106 473	55 126	4 310	59 436	1 409	1 355	2 764	3 627	3 408	7 035	153	207	206 521
R. B. Trier	44 707	41 993	77 712	45 120	7 531	52 651	1 904	2 120	4 024	5 150	5 639	10 789	148	246	187 563
R. B. Montabaur	23 071	10 747	38 217	25 259	1 813	27 072	430	479	909	1 246	1 265	2 511	90	83	79 629
R. B. Rheinhessen	26 674	12 173	30 084	24 671	3 008	27 679	657	715	1 372	1 006	974	1 980	92	90	78 470
R. B. Pfalz	67 758	27 509	81 289	63 820	3 924	67 744	1 299	1 148	2 447	3 237	3 070	6 307	154	226	185 676
Baden	99 019	54 773	126 594	84 583	10 001	94 594	3 618	3 921	7 537	8 301	7 539	15 840	345	570	336 233
Württemberg-Hohenz.	93 387	85 242	179 330	91 302	6 881	98 283	3 082	3 176	6 178	11 151	12 412	23 563	513	642	323 731
Lüden	2 528	2 312	4 807	1 688	162	1 850	139	154	293	268	317	585	6	14	9 867
Bundesgebiet	2 494 323	3 062 484	5 766 328	3 235 949	433 589	3 688 638	136 629	123 061	259 690	432 845	357 157	790 002	15 334	20 636	13 603 090

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach größeren Verwaltungsbezirken
d) Schafbestand

Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter (Haus- haltungen oder Betriebe)	Schafe						Gesamtzahl der Schafe	darunter Milchschafe im ost- friesischen Typ
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter					
		männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Schafböcke	Hammel u. übrige Schafböcke	Mutterschafe			
						trächtig	nicht trächtig		
Schleswig-Holstein	14 908	12 868	32 718	2 800	4 489	66 011	11 546	130 432	2 596
Hamburg	2 130	307	933	83	222	1 450	1 084	4 081	730
Niedersachsen	65 614	32 139	80 827	4 258	19 494	161 058	66 632	364 408	.
R. B. Hannover	4 762	5 067	8 901	399	3 077	17 009	7 862	42 315	.
R. B. Hildesheim	8 091	8 006	17 037	654	6 902	39 634	11 770	84 003	.
R. B. Lüneburg	8 850	5 098	11 061	690	3 106	26 059	8 356	54 370	.
R. B. Stade	9 108	1 331	7 222	623	580	12 763	5 386	27 905	.
R. B. Osnabrück	7 365	1 556	5 358	281	1 198	8 944	5 819	23 156	.
R. B. Aurich	16 294	454	6 678	237	187	15 199	2 162	24 917	.
V. B. Braunschweig	2 399	9 738	18 951	913	3 965	31 254	21 433	86 254	.
V. B. Oldenburg	8 745	889	5 619	461	479	10 196	3 844	21 488	.
Nordrhein-Westfalen	63 615	24 380	51 906	2 402	23 713	92 401	40 396	235 198	26 831
R. B. Düsseldorf	16 403	4 114	10 610	513	6 380	15 030	8 594	45 241	7 154
R. B. Köln	8 033	5 054	8 109	322	6 414	12 687	6 791	39 377	3 824
R. B. Aachen	7 880	3 195	4 893	261	2 410	9 288	4 857	24 904	3 108
R. B. Münster	9 747	1 731	5 779	261	1 376	7 163	5 697	22 007	1 671
R. B. Detmold	6 910	4 373	10 648	413	3 292	22 344	6 261	47 331	2 859
R. B. Arnsberg	14 642	5 913	11 867	632	3 841	25 889	8 196	56 338	8 215
Bremen	916	96	404	37	47	581	394	1 359	281
Hessen	39 905	24 346	42 679	1 321	18 235	99 771	28 230	214 582	2 226
R. B. Darmstadt	11 350	6 520	11 446	422	6 444	25 727	7 100	57 659	429
R. B. Kassel	18 156	11 576	21 472	630	6 485	51 287	13 945	105 395	1 397
R. B. Wiesbaden	10 399	6 250	9 761	269	5 306	22 757	7 185	51 528	400
Württemberg-Baden	5 527	17 595	22 200	1 074	20 231	59 742	22 655	143 497	348
L. B. Württemberg	4 348	12 963	16 900	846	16 359	47 059	19 372	113 499	215
L. B. Baden	1 179	4 632	5 300	228	3 872	12 683	3 283	29 998	133
Bayern	43 723	53 308	77 674	4 118	53 296	140 060	73 086	401 542	2 200
R. B. Oberbayern	7 694	11 787	17 279	833	11 505	21 800	22 491	85 695	884
R. B. Niederbayern	6 556	5 231	8 534	417	5 562	11 903	9 684	41 331	113
R. B. Oberpfalz	4 652	2 633	3 915	304	4 067	6 896	4 824	22 639	93
R. B. Oberfranken	6 757	3 349	5 793	217	2 525	7 792	6 870	26 546	415
R. B. Mittelfranken	7 962	12 501	17 720	788	11 902	44 284	10 935	98 130	256
R. B. Unterfranken	7 386	8 313	11 678	951	7 900	23 776	8 544	61 162	218
R. B. Schwaben	2 716	9 494	12 755	608	9 835	23 609	9 738	66 039	221
Rheinland-Pfalz	15 207	9 701	18 038	1 046	9 117	31 032	13 256	82 190	1 096
R. B. Koblenz	5 100	1 971	5 265	232	1 452	10 376	3 897	23 193	623
R. B. Trier	4 605	2 177	3 900	281	1 017	6 515	2 808	16 698	96
R. B. Montabaur	3 614	2 146	3 295	169	1 701	4 617	2 104	14 032	175
R. B. Rheinhessen	318	265	598	30	1 122	507	375	2 897	28
R. B. Pfalz	1 570	3 142	4 980	334	3 825	9 017	4 072	25 370	174
Baden	6 125	2 647	5 453	248	2 635	5 872	7 402	24 257	462
Württemberg-Hohenz.	2 276	8 586	12 146	436	9 266	18 681	14 343	63 458	263
Lindau	277	70	174	13	115	41	288	701	41
Bundesgebiet	260 223	186 043	345 152	17 838	160 860	676 700	279 312	1 665 905	37 074 ¹⁾

1) Ohne Niedersachsen.

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach größeren Verwaltungsbezirken
c) Ziegenbestand

Land Verwaltungsbezirk	Ziegen					Gesamt- zahl der Ziegen
	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
trächtig				nicht trächtig		
Schleswig-Holstein	212	2 522	288	6 654	4 238	13 914
Hamburg	27	399	51	2 679	1 541	4 697
Niedersachsen	1 322	23 016	2 590	137 011	49 428	213 367
R. B. Hannover	160	4 206	510	35 182	9 693	49 751
R. B. Hildesheim	276	6 990	666	48 484	13 696	70 112
R. B. Lüneburg	259	3 819	402	16 133	7 918	28 531
R. B. Stade	80	1 073	82	3 295	2 678	7 208
R. B. Osnabrück	46	1 022	116	3 662	4 145	8 991
R. B. Aurich	75	550	46	951	1 624	3 246
V. B. Braunschweig	345	4 342	644	26 685	6 552	38 568
V. B. Oldenburg	81	1 014	124	2 619	3 122	6 960
Nordrhein-Westfalen	601	15 465	1 682	83 435	58 195	159 378
R. B. Düsseldorf	137	2 078	264	5 166	6 959	14 604
R. B. Köln	115	1 956	270	7 300	10 781	20 422
R. B. Aachen	48	859	108	2 894	2 927	6 836
R. B. Münster	70	1 541	159	4 914	4 749	11 433
R. B. Detmold	127	4 800	417	34 820	18 594	58 758
R. B. Arnsberg	104	4 231	464	28 341	14 185	47 325
Bremen	13	279	42	1 049	918	2 301
Hessen	1 941	30 266	2 435	158 497	53 355	246 494
R. B. Darmstadt	644	9 358	962	52 889	18 420	82 273
R. B. Kassel	827	12 634	725	59 796	17 048	91 030
R. B. Wiesbaden	470	8 274	748	45 812	17 887	73 191
Württemberg-Baden	1 367	13 034	2 548	73 878	34 382	125 209
L. B. Württemberg	940	5 936	1 584	35 848	18 455	62 763
L. B. Baden	427	7 098	964	38 030	15 927	62 446
Bayern	2 753	31 338	4 173	154 488	62 992	255 754
R. B. Oberbayern	493	3 924	781	14 571	7 938	27 707
R. B. Niederbayern	286	3 168	355	14 600	4 561	22 970
R. B. Oberpfalz	309	4 056	463	20 703	7 949	33 480
R. B. Oberfranken	417	6 986	773	39 325	16 148	63 649
R. B. Mittelfranken	328	3 747	508	19 952	6 449	30 984
R. B. Unterfranken	483	7 321	861	38 477	16 610	63 752
R. B. Schwaben	437	2 136	432	6 870	3 337	13 212
Rheinland-Pfalz	710	15 730	1 656	86 920	51 840	156 856
R. B. Koblenz	145	4 655	430	25 706	15 921	46 857
R. B. Trier	93	2 088	128	6 283	5 211	13 803
R. B. Montabaur	46	1 810	161	9 550	6 655	18 222
R. B. Rheinhessen	98	1 670	205	6 254	6 759	14 986
R. B. Pfalz	328	5 507	732	39 127	17 294	62 988
Baden	64	1 870	1 547	44 035	23 990	71 506
Württemberg-Hohenz.	204	3 846	1 081	35 568	11 072	51 771
Lindau	7	68	18	235	142	490
Bundesgebiet	9 221	137 833	18 111	784 479	352 093	1 301 737

noch: 4. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach größeren Verwaltungsbezirken
f) Bestand an Federvieh und Bienenstöcken

Land Verwaltungsbezirk	Federvieh							Bienenstöcke (Bienenvölker)		
	Hühner (ohne Trut-, Perl- u. Zwerghühner)				Gänse (Gänseriche, Gänse und Gänseküken)	Enten (Enterliche, Enten und Entenküken)	Trut-, Perl- Zwerghühner und -hühner (einschl. Küken)	Völker in Küsten	Völker in Körben	Gesamt- zahl der Bienen- stöcke
	Hennen Junghennen unter 1 Jahr	Legehennen 1 Jahr alt und älter	Hähne, Küken, Schlacht- u. Mast- hühner	Gesamt- zahl der Hühner						
Schleswig-Holstein	1 416 619	2 044 698	217 568	3 678 795	161 189	182 091	52 149	92 152	2 652	94 804
Hamburg	209 539	405 987	51 242	666 768	11 876	9 674	5 982	7 999	271	8 270
Niedersachsen	3 583 005	5 143 231	565 204	9 296 440	331 185	252 616	67 591	131 822	52 433	184 255
R. B. Hannover	592 134	787 775	96 836	1 476 745	49 714	47 971	9 138	22 256	3 625	25 881
R. B. Hildesheim	360 620	515 977	65 391	941 988	48 821	15 129	8 309	22 077	973	23 050
R. B. Lüneburg	640 009	880 783	104 798	1 625 590	110 487	49 593	19 932	21 907	19 305	41 212
R. B. Stade	547 048	719 031	84 854	1 350 933	55 909	39 686	13 910	15 260	11 544	26 804
R. B. Osnabrück	423 950	656 557	62 792	1 143 299	16 465	13 627	2 823	14 807	11 518	26 325
R. B. Aurich	187 545	415 493	36 206	639 244	6 511	15 686	1 756	6 761	1 703	8 464
V. B. Braunschweig	247 378	354 183	49 357	650 918	22 480	12 451	7 631	10 968	840	11 808
V. B. Oldenburg	589 321	813 432	64 970	1 467 723	20 798	58 473	4 092	17 786	2 925	20 711
Nordrhein-Westfalen	4 096 847	6 559 002	690 288	11 346 247	250 645	179 697	55 237	183 797	4 265	188 062
R. B. Düsseldorf	1 104 436	1 792 396	203 195	3 100 027	70 197	55 133	15 804	34 250	540	34 790
R. B. Köln	371 196	694 976	66 752	1 132 924	27 402	17 685	6 077	19 433	326	19 759
R. B. Aachen	308 310	517 843	45 146	871 299	16 812	14 009	3 623	13 586	431	14 017
R. B. Münster	848 271	1 262 874	121 879	2 233 024	36 935	31 109	9 301	37 050	1 419	38 469
R. B. Detmold	681 731	928 559	99 595	1 709 885	58 135	22 917	8 179	36 831	851	37 682
R. B. Arnsberg	782 903	1 362 354	153 831	2 299 088	41 167	38 844	12 253	42 647	698	43 345
Bremen	122 082	191 093	32 197	345 282	4 299	5 331	2 837	3 463	610	4 073
Hessen	1 545 721	2 441 498	283 609	4 270 828	236 462	56 941	40 764	137 701	1 934	139 635
R. B. Darmstadt	508 847	832 805	89 577	1 431 229	81 338	22 023	13 708	36 101	503	36 604
R. B. Kassel	591 911	845 110	110 437	1 547 458	118 659	23 053	16 769	57 429	877	58 306
R. B. Wiesbaden	444 963	763 583	83 595	1 292 141	36 465	11 865	10 288	44 171	554	44 725
Württemberg-Baden	1 254 413	2 328 235	278 023	3 860 671	213 638	87 278	27 587	173 532	571	174 103
L. B. Württemberg	823 183	1 502 640	180 596	2 506 419	151 144	59 798	15 305	127 969	546	128 515
L. B. Baden	431 230	825 595	97 427	1 354 252	62 494	27 480	12 282	45 563	25	45 588
Bayern	4 182 362	6 793 195	627 221	11 602 778	855 142	171 564	79 694	539 576	14 224	553 800
R. B. Oberbayern	956 331	1 416 801	126 478	2 499 610	80 744	31 268	18 348	158 414	2 857	161 271
R. B. Niederbayern	858 326	1 213 229	97 939	2 169 494	126 191	15 083	14 553	90 355	5 445	95 800
R. B. Oberpfalz	434 226	849 022	65 551	1 348 799	168 076	6 984	5 942	46 080	3 047	49 127
R. B. Oberfranken	367 794	673 047	67 307	1 108 148	128 429	14 433	12 125	44 074	558	44 632
R. B. Mittelfranken	522 530	898 415	80 408	1 501 353	125 880	22 903	10 698	55 905	990	56 895
R. B. Unterfranken	484 899	750 529	98 164	1 333 592	115 610	32 948	10 336	46 884	592	47 476
R. B. Schwaben	558 256	992 152	91 374	1 641 782	110 212	47 945	7 692	97 864	735	98 599
Rheinland-Pfalz	830 999	2 073 128	282 556	3 186 683	97 067	33 720	20 842	87 216	4 022	91 238
R. B. Koblenz	222 541	628 167	72 500	923 208	13 940	7 754	4 057	28 411	1 470	29 881
R. B. Trier	100 570	365 563	47 319	513 452	8 819	2 731	1 682	16 733	991	17 724
R. B. Montabaur	86 226	209 816	26 862	322 904	4 182	3 079	2 278	9 440	450	9 890
R. B. Rheinhessen	114 369	229 432	29 180	372 981	21 907	7 011	3 845	6 326	358	6 684
R. B. Pfalz	307 293	640 150	86 695	1 034 138	48 219	13 145	9 080	26 306	753	27 059
Baden	279 408	743 085	88 293	1 113 786	26 279	18 639	5 594	105 718	376	106 094
Württemberg-Hohenz.	331 653	837 566	109 716	1 278 937	70 190	32 843	6 226	103 865	629	104 494
Lindau	11 753	33 047	3 932	48 732	1 111	528	255	4 502	20	4 528
Bundesgebiet	17 869 403	29 595 585	3 210 959	50 675 947	2 259 086	970 962	364 858	1 571 343	82 007	1 653 350

5. Die Entwicklung des Viehbestandes 1935/1938, 1949 - 1951

1000 Stück

Viehart	Durchschnitt 1935/ 1938	1949	1950	1951	Viehart	Durchschnitt 1935/ 1938	1949	1950	1951
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember					Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner) darunter Hennen	51 124	39 956	48 064	50 676
Pferde	1 541,5	1 629,4	1 570,4	1 434,7	Gänse	2 218,0	2 810,4	2 419,0	2 239,1
davon					Enten	1 081,0	988,2	902,1	970,9
unter 1 Jahr alt (Fohlen)	106,9	155,5	111,1	68,3	Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	463,5	415,7	364,9
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	178,3	265,9	259,4	206,5	Bienenstöcke (Bienenvölker)	1 428,0	1 520,6	1 575,8	1 633,3
3 bis noch nicht 14 Jahre alt	1 256,3	1 048,6	1 056,3	1 057,6					
14 Jahre alt und älter	159,4	159,4	143,6	122,3					
Rindvieh	12 114,3	10 882,6	11 148,5	11 375,1	Viehwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni				
davon					Rindvieh		11 002,6	11 285,5	11 452,7
Kälber unter 3 Monate alt	953,5	768,4	873,2	960,0	davon				
Jungvieh					Kälber unter 3 Monate alt		1 031,5	1 092,6	1 087,9
3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	1 969,3	1 784,5	1 790,7	1 863,3	Jungvieh				
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	1 998,1	1 606,6	1 664,9	1 699,3	3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 609,1	1 594,0	1 665,3
2 Jahre alte und ältere Tiere					1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		1 615,3	1 700,2	1 737,9
Bullen, Stiere, Ochsen	509,6	444,5	411,7	376,6	2 Jahre alte und ältere Tiere				
darunter					Bullen, Stiere, Ochsen		502,6	449,4	420,6
Zuchtbullen	57,8	64,2	61,3	57,9	darunter				
Zugochsen und Zugstiere	314,6	322,5	280,4	255,1	Zuchtbullen		67,7	64,3	60,1
Färren	609,6	694,9	624,0	622,7	Zugochsen und Zugstiere		368,5	298,5	267,7
Kühe	6 074,2	5 583,7	5 784,0	5 853,2	Färren		810,5	715,2	731,0
darunter Milchkühe	5 990,2	5 535,1	5 734,1	5 803,8	Kühe		5 433,6	5 734,1	5 810,6
nur zur Milchgewinnung	4 018,6	3 704,8	3 913,9	4 030,5	darunter Milchkühe		5 383,5	5 679,0	5 748,7
zur Milchgewinnung und Arbeit	1 971,6	1 830,3	1 820,2	1 773,3	nur zur Milchgewinnung		3 524,6	3 834,6	3 953,5
Schweine ¹⁾	12 494,0	9 697,7	11 890,4	13 603,1	zur Milchgewinnung und Arbeit		1 858,9	1 844,4	1 795,2
davon					Schweine ¹⁾	11 143,7	7 403,5	9 115,7	12 053,5
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	613,2	661,4	487,8	531,2	Schafe		2 954,7	2 314,4	2 047,6
1 Jahr alt und älter	1 275,5	1 358,2	1 154,7	1 134,7	davon				
Ziegen	1 376,1	1 444,7	1 347,2	1 301,7	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 074,1	801,5	727,4
					1 Jahr alt und älter		1 880,6	1 512,9	1 320,2

1) Vergl. untenstehende Tabelle.

6. Die jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1935/1938, 1949 - 1951

1000 Stück

Alters- und Geschlechtsgruppen der Schweine	Monatsanfang	Durchschnitt 1935/ 1938	1949	1950	1951	Alters- und Geschlechtsgruppen der Schweine	Monatsanfang	Durchschnitt 1935/ 1938	1949	1950	1951
Schweine insgesamt	März	10 765,2	6 223,1	8 504,6	11 223,6	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen) ½ bis noch nicht 1 Jahr alt	März				
	Juni	11 143,7	7 403,5	9 115,7	12 053,5		Juni	177,1	214,8	233,7	239,7
	Sept.	12 886,7	9 041,9	11 102,5	13 945,0		Sept.	176,5	167,6	258,6	237,9
	Dez.	12 494,0	9 697,7	11 890,4	13 603,1		Dez.	129,3	156,7	226,9	192,5
Ferkel unter 8 Wochen alt	März	2 844,0	1 697,7	2 094,8	3 124,6	trächtig	März	149,1	149,1	201,8	136,6
	Juni	2 683,1	2 003,1	2 394,0	3 051,1		Juni				
	Sept.	3 224,8	2 207,4	3 101,3	3 669,1		Sept.	113,0	152,9	131,5	142,0
	Dez.	2 427,6	2 135,9	2 916,9	3 062,5		Dez.	109,1	144,1	153,3	142,7
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	März	5 017,4	2 895,3	4 043,4	5 231,5	nicht trächtig	März	125,3	137,5	168,9	160,0
	Juni	5 448,2	3 393,5	4 098,8	5 634,3		Dez.	119,8	142,0	133,0	123,1
	Sept.	5 596,3	3 636,9	4 557,6	6 023,2		März	428,4	322,9	361,0	458,8
	Dez.	5 169,0	3 663,1	4 811,3	5 766,3		Juni	487,3	354,5	420,3	516,3
Schlacht- und Mastschweine	März	1 666,4	618,2	1 238,6	1 537,3	Eber	Sept.	413,3	325,4	416,5	442,4
	Juni	1 758,2	937,1	1 342,9	1 927,6		Dez.	460,4	337,8	467,9	432,8
	Sept.	2 761,9	2 067,6	2 097,5	2 824,7		März	310,8	208,9	231,8	319,6
	Dez.	3 340,5	2 441,1	2 587,1	3 235,0		Juni	310,0	272,7	287,4	360,3
½ bis noch nicht 1 Jahr alt	März	162,8	74,7	118,3	132,3	½ bis noch nicht 1 Jahr alt	Sept.	386,5	284,3	334,5	406,4
	Juni	125,0	74,4	100,1	145,6		Dez.	297,4	254,5	309,7	357,2
	Sept.	203,4	174,8	188,7	223,3		März	45,3 ¹⁾	28,3	31,3	17,9
	Dez.	484,2	514,6	427,3	453,6		Juni	46,3 ¹⁾	35,2	38,0	17,0
1 Jahr alt und älter	März	162,8	74,7	118,3	132,3	1 Jahr alt und älter	Sept.	44,9 ¹⁾	30,7	25,3	15,7
	Juni	125,0	74,4	100,1	145,6		Dez.	46,0 ¹⁾	37,6	16,6	15,3
	Sept.	203,4	174,8	188,7	223,3		März		19,4	20,2	19,9
	Dez.	484,2	514,6	427,3	453,6		Juni		21,3	22,3	20,7
							Sept.		20,6	21,6	22,3
							Dez.		22,0	18,8	20,7

1) Eber insgesamt.

7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- röße, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- röße, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			
auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen															
Schleswig-Holstein															
Skr. Flensburg	308	1 276	742	1	3 337	789	250	126	139	34 720	10 404	22 104	278	292	928
" Kiel	442	854	489	—	3 024	1 218	111	388	254	102 155	32 735	61 690	1 599	1 582	2 022
" Lübeck	1 266	5 655	3 068	—	10 889	3 985	589	957	684	137 389	51 269	77 396	2 441	2 308	3 681
" Neumünster	302	1 068	520	—	4 007	1 775	86	539	121	45 396	13 323	29 332	613	794	821
Ldkr. Eckernförde	6 912	47 630	24 447	—	64 622	12 967	6 100	4 082	437	168 044	72 536	85 324	10 420	7 708	5 290
" Eiderstedt	2 386	22 706	8 731	—	9 084	1 430	788	14 955	67	45 382	16 437	26 108	1 887	4 715	832
" Eutin	4 867	31 251	16 293	4	33 893	9 293	2 603	2 731	709	152 257	63 930	81 014	6 401	3 885	4 507
" Flensburg	9 355	69 860	34 513	—	86 496	10 995	7 338	2 077	324	188 621	73 969	105 119	5 984	4 637	5 806
" Hsgt. Lauenburg	8 314	49 997	28 058	3	82 724	20 491	7 017	7 687	2 518	261 564	104 047	143 525	16 165	8 442	7 897
" Husum	9 352	62 605	23 170	—	49 880	6 280	4 463	19 330	324	135 335	46 852	79 507	5 816	5 964	2 936
" Norderdithmarschen	7 492	51 605	16 720	—	39 757	6 805	4 656	7 256	336	125 353	45 262	71 335	4 432	5 655	2 653
" Oldenburg i. Holst.	8 822	46 573	23 950	—	46 325	11 541	3 782	4 892	661	191 285	82 582	96 010	8 619	7 047	6 607
" Pinneberg	6 644	47 367	21 735	5	70 553	17 535	4 325	4 390	783	276 934	105 121	156 116	9 936	6 554	3 528
" Plön	10 580	63 448	32 989	—	74 385	16 634	7 025	6 788	932	252 806	102 850	135 430	11 561	11 911	8 114
" Rendsburg	14 299	99 909	44 435	7	104 931	18 904	8 784	3 516	1 156	305 238	113 147	174 085	15 488	10 153	8 223
" Schleswig	11 110	80 688	38 337	11	99 795	12 357	8 835	3 586	485	214 706	80 555	122 333	6 520	5 749	6 019
" Segeberg	10 645	79 170	38 733	—	90 521	18 235	7 182	4 986	818	253 475	106 187	134 432	15 947	8 798	7 794
" Steinburg	10 316	75 135	30 688	—	93 022	16 379	7 503	6 591	1 319	228 826	86 734	128 102	8 784	5 517	4 419
" Stormarn	6 714	45 281	25 806	1	58 538	15 007	4 445	4 568	901	237 785	92 751	130 749	13 864	6 945	6 779
" Süderdithmarschen	10 269	60 853	21 160	1	66 094	9 559	5 837	9 848	586	197 519	73 300	111 552	8 336	6 450	3 158
" Südtondern	7 339	50 970	19 500	3	30 428	3 972	2 757	21 139	360	124 005	42 628	73 345	6 098	6 985	2 790
Hamburg ¹⁾															
Niedersachsen															
R. B. Hannover															
Skr. Hameln	224	381	203	18	2 353	1 146	82	498	339	25 847	8 663	15 105	302	217	448
" Hannover	1 019	1 761	972	4	7 003	3 810	264	883	1 017	106 500	35 270	62 391	1 456	984	1 625
Ldkr. Grfsh. Diepholz	10 217	65 725	25 690	2 415	127 410	18 277	14 749	7 195	987	200 467	84 314	103 009	14 958	30 155	4 013
" Grfsh. Hoya	12 972	78 157	35 000	803	221 066	29 307	22 451	1 573	3 430	346 133	149 967	176 850	6 146	4 684	4 577
" Grfsh. Schaumburg	3 546	18 283	7 593	2 416	47 156	16 161	2 946	2 733	8 415	85 878	35 167	45 381	2 473	1 492	1 596
" Hameln-Pyrmont	4 669	22 160	10 785	1 513	48 309	16 834	3 467	6 347	8 076	106 957	40 352	58 681	5 798	2 662	2 832
" Hannover	4 573	21 507	11 766	395	39 371	15 454	2 093	6 371	5 837	139 678	52 018	78 691	4 210	1 892	2 018
" Neustadt a. Rhge.	4 532	24 756	11 431	1 031	47 148	11 941	5 237	2 730	3 605	96 116	38 647	51 155	3 983	1 030	2 031
" Nienburg	9 265	56 150	22 957	4 676	147 499	24 908	14 967	6 119	5 148	210 212	83 293	113 004	4 744	1 871	4 078
" Schaumburg-Lippe	2 648	14 451	6 084	1 965	51 883	16 089	3 437	1 045	7 976	85 496	34 279	45 995	2 755	1 581	1 450
" Springe	3 334	16 502	8 285	441	28 664	11 179	1 456	6 821	4 921	73 461	30 164	37 513	2 889	1 403	1 213
R. B. Hildesheim															
Skr. Göttingen	188	65	35	3	5 595	286	11	363	196	19 118	6 664	11 052	91	97	1 650
" Hildesheim	268	459	225	47	1 591	824	41	508	380	27 349	8 895	16 115	387	324	574
Ldkr. Alfeld	3 272	19 224	9 607	1 116	34 707	12 092	1 872	9 637	7 504	97 277	36 927	54 066	2 270	1 598	1 549
" Duderstadt	2 302	10 265	3 502	2 338	27 768	9 227	1 829	4 751	4 155	50 303	19 496	27 222	2 779	570	1 443
" Einbeck	2 407	13 135	5 175	2 297	27 297	9 221	1 384	5 289	4 563	55 202	22 536	27 984	4 429	1 717	1 053
" Göttingen	3 788	17 936	8 170	2 115	48 241	15 376	3 864	11 517	7 704	99 047	38 111	54 563	7 710	2 128	2 755
" Hildesheim-															
Marienburg	5 717	28 477	14 632	1 203	47 886	18 087	2 552	15 984	8 658	133 265	55 101	70 144	3 662	2 144	1 860
" Holzminden	3 531	17 919	7 993	2 065	33 889	11 854	2 181	3 838	9 233	86 163	30 832	49 542	4 029	1 441	2 836
" Münden	1 435	8 137	3 107	1 786	18 984	6 128	1 358	2 554	3 578	50 268	17 862	28 673	3 486	618	2 095
" Northeim	4 507	23 450	8 281	4 822	58 223	18 504	3 909	13 207	9 092	116 388	46 373	62 296	12 076	2 396	3 275
" Osterode (Harz)	2 741	16 075	4 882	4 804	31 411	11 139	1 534	11 279	7 486	80 811	29 782	44 620	4 213	838	2 486
" Peine	3 721	20 512	8 997	1 598	36 963	14 079	1 737	4 832	5 775	109 848	48 107	59 221	3 514	1 149	1 248
" Zellerfeld	372	1 752	1 024	94	1 977	1 036	43	244	1 788	16 949	4 934	10 479	175	109	226
R. B. Lüneburg															
Skr. Celle	462	510	236	5	1 778	825	39	104	324	28 844	9 672	16 323	461	287	1 352
" Lüneburg	163	355	63	61	1 252	844	30	71	153	20 074	5 230	13 579	181	96	896
" Wolfsburg	55	234	142	11	488	212	64	17	141	4 678	1 914	2 316	138	46	307

1) Ohne Verwaltungsbezirke.

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- röße, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- röße, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. u. kastriert, Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			
Ldkr. Burgdorf	6 468	33 598	15 786	1 054	51 121	15 964	3 899	6 499	3 640	136 952	53 534	75 088	4 940	1 324	2 401
" Celle	6 278	35 343	14 717	1 998	60 592	17 838	4 456	7 830	3 294	164 169	64 092	90 080	8 444	2 317	6 591
" Lüchow- Dannenberg	8 422	41 199	18 040	2 088	81 210	21 417	6 419	3 851	1 706	172 879	64 714	94 585	13 455	6 120	3 937
" Fallingb. ostel	5 300	27 204	12 558	399	63 008	13 508	8 096	5 105	2 219	131 383	51 447	71 268	5 871	1 943	3 237
" Gifhorn	9 706	52 903	21 875	5 518	107 208	30 115	7 909	12 105	5 146	230 517	94 498	120 683	14 258	4 659	4 533
" Harburg	8 942	47 000	22 247	1 072	78 348	23 120	5 437	4 078	3 792	259 589	103 841	140 574	31 742	17 873	4 800
" Lüneburg	6 068	26 605	13 241	1 006	59 319	18 282	4 325	3 536	2 789	141 534	57 188	75 646	7 951	7 829	2 857
" Soltau	2 985	16 440	8 472	356	37 385	9 741	3 014	7 232	1 519	128 213	50 372	70 909	7 123	1 304	5 429
" Uelzen	7 559	37 246	17 601	1 160	93 718	29 853	5 925	3 942	3 808	206 758	83 507	109 732	15 923	5 795	4 872
R. B. Stade															
Stkr. Cuxhaven	420	2 111	783	16	2 154	720	136	204	53	33 046	10 981	19 501	582	877	394
Ldkr. Bremervörde	11 073	64 625	29 866	91	95 369	16 103	8 321	4 091	572	263 873	111 899	139 268	8 726	4 667	6 124
" Land Hadeln	10 015	56 852	20 075	340	34 209	8 746	3 190	4 688	535	157 593	60 793	83 624	8 839	11 148	3 882
" Osterholz	6 153	41 649	16 799	213	35 738	7 134	3 104	1 682	1 088	127 325	46 726	71 856	3 771	3 583	2 045
" Rotenburg	6 641	34 614	17 240	96	65 060	11 606	6 252	2 435	807	168 326	75 075	85 479	8 360	1 812	3 644
" Stade	13 679	70 525	26 877	351	79 870	19 324	5 769	7 925	1 225	268 363	109 226	142 526	11 794	8 052	3 998
" Verden	7 227	36 828	16 601	127	76 168	14 066	8 295	2 102	2 460	157 270	61 976	85 277	4 846	2 133	3 303
" Wesermünde	10 224	75 193	27 150	131	54 752	11 788	5 041	4 778	468	175 137	70 372	91 500	8 991	7 414	3 414
R. B. Osnabrück															
Stkr. Osnabrück	460	934	483	164	3 270	1 318	180	258	536	42 736	12 332	28 067	222	197	746
Ldkr. Aschendorf- Hümmling	8 285	45 916	22 079	325	78 488	10 878	9 979	5 893	327	137 108	44 837	84 235	1 382	489	3 954
" Bersenbrück	10 712	52 387	27 758	820	127 186	17 151	17 179	2 243	743	228 971	93 473	124 267	2 653	2 753	3 535
" Grfsch. Bentheim	7 899	41 281	20 409	445	81 468	9 980	15 447	3 632	1 720	169 635	61 445	98 578	4 167	3 703	5 137
" Lingen	6 943	36 366	18 458	284	73 117	11 494	11 899	2 399	654	127 828	44 878	75 956	2 094	1 822	4 017
" Melle	2 570	13 717	6 543	2 360	61 973	9 621	8 313	1 168	669	75 534	32 283	39 472	695	464	995
" Meppen	6 682	34 158	17 167	375	70 357	10 914	9 340	4 134	765	127 813	43 550	76 550	2 335	1 243	3 605
" Osnabrück	5 524	30 347	16 907	2 212	78 937	19 189	6 941	2 184	3 039	163 866	63 469	91 005	1 860	1 893	2 875
" Wittlage	2 907	16 488	7 201	1 948	40 289	6 358	4 225	1 245	538	69 808	27 683	38 427	1 057	1 063	1 461
R. B. Aurich															
Stkr. Emden	624	2 813	1 378	63	1 914	473	90	347	77	25 456	6 170	17 135	68	463	83
Ldkr. Aurich	6 542	47 183	21 769	311	41 278	8 309	2 678	5 465	541	133 241	38 676	87 577	834	2 028	1 858
" Leer	9 534	74 032	37 363	806	54 566	10 560	3 724	9 186	1 046	210 384	54 985	144 055	1 373	4 401	2 600
" Norden	7 419	36 651	15 892	329	33 335	6 966	2 010	5 432	813	122 398	37 922	77 046	1 006	3 774	1 577
" Wittmund	8 398	53 103	23 928	110	46 748	9 682	4 013	4 487	769	147 765	49 792	89 680	3 230	5 020	2 346
V. B. Braunschweig															
Stkr. Braunschweig	643	957	533	74	3 376	1 840	125	88	738	48 065	16 371	27 745	552	504	1 018
" Goslar	212	606	311	11	2 102	652	290	1 660	359	15 108	4 907	8 859	148	202	308
" Salzgitter	1 458	6 614	3 641	226	13 668	5 078	781	7 709	3 824	74 728	24 997	44 887	2 025	1 115	824
Ldkr. Braunschweig	4 487	21 344	9 846	1 363	42 538	12 961	3 390	6 195	5 064	94 735	36 748	51 207	2 765	1 859	1 693
" Gandersheim	3 591	20 553	8 811	2 103	36 163	12 972	2 410	9 073	9 490	88 206	33 702	48 272	3 754	1 398	2 189
" Goslar	2 245	11 023	5 836	297	20 051	7 614	1 440	15 839	4 814	56 202	22 984	28 833	2 485	1 203	1 045
" Helmstedt	5 689	24 269	11 451	1 584	47 208	15 767	3 408	17 565	4 842	128 833	52 340	65 868	6 489	3 346	2 702
" Wolfenbüttel	5 254	22 459	11 157	687	38 226	14 539	1 935	27 550	7 980	134 330	52 246	71 703	4 047	2 743	1 754
" Blankenburg (Restkreis)	180	965	299	258	2 099	886	71	575	1 457	10 711	3 083	6 809	215	81	273
V. B. Oldenburg															
Stkr. Delmenhorst	439	2 275	1 259	—	9 153	1 855	335	189	392	55 262	19 334	33 047	728	648	1 051
" Oldenburg i. O.	1 015	6 264	2 727	—	9 811	3 243	599	530	698	76 549	21 175	51 872	774	753	1 279
" Wilhelmshaven	349	1 907	807	—	1 496	611	72	371	411	37 237	8 595	26 733	129	741	777

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- röße, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- röße, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter			
Ldkr. Ammerland	6 356	46 959	20 585	—	64 209	14 295	4 797	2 461	657	175 834	64 650	102 815	3 066	32 896	2 426
" Cloppenburg	11 667	57 471	28 414	16	127 204	15 225	13 057	5 079	461	282 045	120 645	149 924	2 573	1 256	5 017
" Friesland	6 765	50 827	21 743	—	32 053	8 277	2 905	2 963	1 383	126 804	39 979	79 843	2 277	5 857	1 822
" Oldenburg	7 938	53 580	21 467	6	92 580	11 623	9 354	2 402	868	252 282	109 621	132 688	3 849	2 885	3 898
" Vechta	8 455	39 422	20 792	232	129 122	10 735	10 420	717	423	295 590	152 045	132 402	3 365	2 214	2 803
" Wesermarsch	8 789	81 702	33 283	—	29 204	7 784	4 345	6 776	1 667	166 120	53 277	104 108	4 037	11 223	1 638
Nordrhein-Westfalen															
R. B. Düsseldorf															
Stkr. Düsseldorf	989	2 577	1 278	68	9 989	6 550	380	2 379	427	149 857	46 973	90 565	3 235	2 145	2 832
" Duisburg	593	1 332	950	1	6 121	2 992	287	1 945	392	178 344	61 573	102 803	3 141	2 487	1 901
" Essen	1 286	3 456	1 761	9	14 938	9 862	332	2 845	643	322 301	105 489	192 061	2 873	4 395	688
" Krefeld	1 052	3 253	2 003	18	6 454	2 527	335	1 341	330	93 731	28 768	58 419	3 100	1 818	923
" M.-Gladbach	1 221	4 156	2 553	8	6 571	2 789	343	1 094	523	72 709	22 317	44 404	1 718	1 362	691
" Mülheim a. d. Ruhr	631	2 009	1 324	13	4 503	2 366	177	1 292	225	128 502	40 447	78 202	2 315	2 778	428
" Neuss	376	927	627	1	3 054	1 107	200	50	305	43 442	15 423	24 942	883	448	141
" Oberhausen	511	975	725	7	7 211	4 165	186	1 299	172	163 369	56 029	95 265	2 512	2 743	402
" Remscheid	327	2 069	1 503	10	1 000	517	43	414	276	58 531	17 788	35 236	772	699	832
" Rheydt	424	1 397	847	14	2 236	824	124	200	296	44 884	14 060	28 044	981	1 045	440
" Solingen	478	2 359	1 646	—	2 093	893	133	909	372	102 098	32 773	61 578	1 469	1 433	550
" Viersen	354	1 296	783	31	2 324	723	125	201	120	24 487	7 402	15 538	610	353	211
" Wuppertal	829	5 371	3 182	71	7 579	5 608	180	1 051	312	106 161	36 820	60 526	1 424	1 832	1 582
Ldkr. Dinslaken	1 783	8 809	5 295	47	16 466	4 820	1 263	2 068	286	97 489	37 527	53 746	3 057	1 308	1 144
" Düsseldorf- Mettmann	3 448	13 552	8 817	105	18 503	6 781	1 152	5 088	1 032	201 780	71 359	116 931	5 875	7 175	2 129
" Geldern	5 948	32 034	17 656	119	58 864	12 888	4 782	2 389	799	160 648	69 290	84 847	3 891	3 187	2 902
" Grevenbroich	5 471	19 150	12 382	367	34 978	11 718	2 311	5 201	2 848	175 447	58 610	108 150	5 030	3 757	2 387
" Kempen-Krefeld	6 491	28 042	17 601	105	49 826	12 181	3 626	4 734	1 678	223 258	82 382	129 798	7 152	2 891	2 954
" Kleve	5 150	35 958	18 073	17	53 751	13 454	4 906	1 763	492	152 436	62 304	83 139	4 041	3 071	2 926
" Moers	5 936	35 262	19 375	68	59 873	17 446	4 275	3 256	1 480	280 763	114 129	149 975	8 286	5 292	3 578
" Rees	4 883	36 374	18 990	56	41 010	9 763	2 986	2 546	203	131 755	54 399	69 529	3 740	2 719	3 122
" Rhein-Wupper-Kreis	2 717	17 380	11 647	129	12 172	4 523	760	3 176	1 393	188 035	68 574	108 698	4 092	2 195	2 027
R. B. Köln															
Stkr. Bonn	206	555	269	1	1 738	1 155	56	428	240	27 626	9 472	15 921	497	370	354
" Köln	1 482	4 356	2 044	43	13 005	8 037	621	7 192	508	145 718	49 493	84 278	2 905	1 917	1 075
Ldkr. Bergheim (Erf.)	2 934	11 619	7 174	64	20 533	6 755	1 314	4 179	1 686	113 762	42 312	66 827	3 230	2 273	1 504
" Bonn	3 856	14 099	7 894	338	17 186	5 782	1 053	3 117	3 734	101 657	30 906	65 126	2 247	2 353	2 082
" Euskirchen	3 948	21 882	11 173	1 447	24 138	6 976	1 818	5 094	2 716	118 803	44 776	67 428	3 487	2 587	3 231
" Köln	2 092	5 785	3 965	110	15 503	5 216	1 046	7 376	1 621	120 678	40 894	74 140	3 185	2 035	940
" Oberbergischer Krs.	1 645	23 055	9 668	3 610	10 907	5 494	398	3 124	2 471	138 424	41 228	87 783	2 885	1 047	3 939
" Rhein-Bergischer Kreis	3 103	25 687	16 035	203	12 620	4 783	859	4 348	2 083	158 753	49 213	101 385	3 904	2 180	2 539
" Siegburg	4 341	31 662	16 404	2 831	22 009	8 101	1 478	4 519	5 363	207 503	62 902	132 088	5 062	2 923	4 095
R. B. Aachen															
Stkr. Aachen	251	2 922	1 503	8	1 991	1 240	71	664	35	30 262	10 014	17 742	744	921	241
Ldkr. Aachen	2 406	20 159	11 526	91	11 411	3 911	864	4 106	564	216 460	78 662	128 068	3 518	3 918	2 122
" Düren	3 804	18 182	11 312	175	25 679	7 061	1 850	8 333	1 380	137 325	49 323	80 674	3 770	3 127	2 947
" Erkelenz	3 276	13 832	8 303	254	17 943	4 506	1 175	2 542	966	109 231	40 701	63 562	2 267	1 341	1 490
" Selfkantkreis Geilenkirchen- Heinsberg	3 957	21 646	12 097	550	25 684	5 613	1 242	3 339	1 191	153 251	55 249	90 907	1 931	1 864	2 055
" Jülich	3 146	15 690	9 043	192	18 699	5 026	1 308	3 146	400	89 435	30 626	54 985	2 528	1 976	1 315
" Monschau	725	11 412	6 390	72	4 564	849	166	919	154	44 553	14 518	27 289	672	188	889
" Schleiden	2 246	27 437	9 601	4 444	15 379	3 904	628	1 855	2 146	90 782	29 217	54 616	1 382	674	2 958

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh				Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- rälle, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Enten- rälle, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter		insge- samt			darunter					
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter				
													auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen			
R. B. Münster																
Skr. Bocholt	135	378	375	—	1 627	565	75	124	45	17 104	5 657	10 497	94	153	233	
" Bottrop	279	373	303	19	4 101	2 557	84	362	114	86 450	26 211	55 602	2 024	580	363	
" Gelsenkirchen	1 001	1 818	1 156	12	9 961	5 455	428	417	335	198 600	61 313	123 431	2 166	2 495	284	
" Gladbeck	343	999	735	—	4 259	1 957	262	199	59	74 796	26 537	43 944	1 064	784	340	
" Münster i. W.	679	2 306	1 450	30	5 205	2 270	320	475	142	39 113	13 429	22 720	543	541	2 039	
" Recklinghausen	919	1 955	1 361	8	7 535	3 885	462	454	323	78 315	24 777	48 690	1 496	865	368	
Ldkr. Ahaus	6 728	42 805	21 598	770	60 364	13 855	7 137	1 377	194	142 538	54 840	79 617	3 263	3 039	2 666	
" Beckum	7 064	43 682	22 102	146	69 540	22 462	5 096	3 201	2 358	200 229	83 614	106 086	4 066	3 183	3 857	
" Borken	6 314	43 801	24 061	536	58 493	11 841	4 810	1 646	111	154 461	61 817	85 549	2 940	2 539	2 768	
" Coesfeld	6 875	38 246	18 567	672	58 104	14 800	6 696	1 460	304	139 989	60 378	72 186	3 132	1 734	3 797	
" Lüdninghausen	7 476	36 262	18 442	614	66 340	19 454	4 986	2 375	1 318	183 974	76 319	98 096	2 442	3 296	3 518	
" Münster	7 960	42 202	21 896	338	69 579	19 997	3 917	1 417	707	163 371	69 880	85 458	2 675	2 689	3 316	
" Recklinghausen	5 716	22 792	14 486	386	51 894	17 932	4 014	2 315	876	260 652	87 751	158 125	4 543	3 296	2 961	
" Steinfurt	8 152	42 507	20 526	1 401	75 627	19 921	9 151	1 689	864	186 442	76 075	100 690	2 809	2 493	4 744	
" Tecklenburg	7 693	45 467	23 166	2 479	76 895	18 999	7 864	2 937	2 931	178 561	64 334	104 779	2 628	2 462	4 181	
" Warendorf	6 184	34 053	19 358	34	64 516	16 853	4 385	1 559	752	128 439	55 339	67 404	1 050	960	3 034	
R. B. Detmold																
Skr. Bielefeld	341	616	416	13	4 805	3 240	127	208	1 019	43 087	13 712	25 813	244	233	926	
" Herford	213	651	437	28	4 592	2 338	233	34	151	15 719	4 431	10 366	116	61	700	
Ldkr. Bielefeld	1 865	8 564	5 238	384	29 684	12 855	1 828	897	3 731	86 932	30 450	51 359	1 027	550	1 012	
" Büren	5 496	33 590	13 895	2 928	56 521	17 924	3 650	8 943	2 093	98 136	37 917	54 252	8 009	1 962	3 792	
" Detmold	4 165	19 477	8 805	2 111	57 595	24 764	3 563	3 778	10 877	124 640	46 249	71 276	5 042	2 833	3 262	
" Halle	3 320	19 881	13 618	463	56 385	13 628	3 615	1 626	1 712	110 373	45 171	59 742	1 103	836	1 645	
" Herford	4 537	19 771	9 987	3 011	92 688	30 588	8 548	4 159	3 138	176 504	64 005	103 322	1 495	1 528	2 564	
" Hörter	5 586	27 980	10 944	2 728	55 985	20 379	3 257	5 410	6 529	95 026	33 985	55 196	9 489	2 507	3 654	
" Lemgo	4 921	22 304	11 013	2 121	78 080	30 625	5 300	3 233	11 028	143 890	51 618	83 014	4 293	2 905	3 229	
" Lübbecke	6 012	37 938	15 896	6 580	103 838	20 184	11 941	1 636	2 946	176 285	70 126	96 335	1 272	855	3 186	
" Minden	5 997	33 326	15 025	5 224	135 833	36 512	11 294	4 904	8 618	222 742	88 374	119 728	4 478	1 865	4 087	
" Paderborn	4 776	24 608	12 422	1 002	49 282	16 121	3 544	5 177	1 985	123 649	53 040	63 879	8 630	3 010	3 692	
" Warburg	4 547	22 674	8 951	2 456	42 699	14 010	2 440	5 182	3 317	66 862	26 942	34 982	8 871	2 170	1 791	
" Wiedenbrück	5 264	33 190	19 731	109	71 146	20 105	3 923	2 144	1 614	226 040	115 711	99 295	4 066	1 602	4 192	
R. B. Arnberg																
Skr. Bochum	929	2 855	2 025	11	11 018	7 288	384	2 124	787	215 637	70 654	130 820	2 753	2 975	627	
" Castrop-Rauxel	396	850	628	8	3 921	1 744	172	664	223	59 621	18 379	37 031	1 152	884	171	
" Dortmund	2 391	7 266	4 420	21	23 069	13 573	1 076	2 838	2 822	283 890	90 007	171 950	3 474	4 766	1 601	
" Hagen i. W.	423	2 054	1 272	29	2 831	1 757	127	721	509	60 631	19 087	36 300	833	948	1 221	
" Hamm (Westf.)	247	454	268	3	1 935	960	37	192	298	36 124	12 818	20 641	221	438	288	
" Herne	273	426	383	—	3 732	1 972	101	568	80	76 616	24 600	47 179	1 382	1 251	130	
" Iserlohn	50	361	144	4	609	482	7	289	142	11 383	3 463	7 130	164	178	165	
" Lüdenscheid	64	329	157	4	444	325	3	76	106	12 421	3 281	8 179	121	165	272	
" Lünen	345	799	499	17	3 964	2 040	140	311	175	48 740	13 668	31 208	752	761	276	
" Siegen	56	129	39	48	300	239	8	200	310	15 040	4 157	9 945	49	58	330	
" Wanne-Eickel	156	127	103	7	1 516	843	42	213	72	62 884	19 809	38 974	1 008	883	45	
" Wattencheid	214	527	404	9	1 793	914	115	365	120	48 409	15 620	29 822	541	779	121	
" Witten	344	1 054	867	3	3 281	1 667	152	1 075	539	54 810	16 952	34 201	596	676	384	
Ldkr. Altena	2 482	19 572	11 861	250	9 259	4 768	424	2 169	3 452	122 991	40 454	74 779	1 828	1 380	3 258	
" Arnberg	2 545	16 435	8 402	560	22 356	10 009	1 153	4 733	4 074	87 605	31 998	50 524	2 073	1 526	4 172	
" Brilon	2 858	21 242	7 677	4 045	28 286	10 577	1 396	4 589	3 104	67 624	21 723	41 103	1 040	748	2 862	
" Ennepe-Ruhrkreis	2 513	16 474	11 280	231	11 911	5 251	681	2 809	1 197	162 781	56 338	96 190	3 201	2 740	2 548	
" Iserlohn	2 417	11 313	6 625	41	15 822	6 752	880	2 750	3 823	125 191	43 898	74 122	3 353	3 196	2 856	
" Lippstadt	4 218	25 622	11 717	257	43 524	15 339	2 719	9 354	2 464	93 934	39 803	48 647	3 687	1 568	3 591	
" Meschede	2 899	22 768	10 647	1 202	25 817	9 940	1 723	5 373	1 801	77 135	30 258	42 239	1 648	1 010	4 046	
" Olpe	1 584	17 323	7 408	2 470	15 790	7 332	755	944	2 605	73 020	22 233	46 091	718	396	2 414	
" Siegen	591	12 507	1 794	7 609	12 935	9 763	141	2 120	11 132	124 118	33 488	82 565	768	580	4 494	
" Soest	5 631	27 321	13 779	211	47 436	15 466	3 330	5 786	2 989	118 608	50 107	60 402	3 664	3 879	3 022	
" Unna	5 773	21 441	11 643	275	47 304	18 541	2 766	5 131	2 834	215 434	85 660	116 007	5 047	6 658	2 854	
" Wittgenstein	560	14 936	1 485	6 508	10 250	3 567	449	944	1 667	44 441	14 448	26 305	1 094	401	1 597	

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- reiche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- reiche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter			
Bremen ¹⁾															
Hessen															
R. B. Darmstadt															
Skr. Darmstadt	443	1 032	478	32	3 568	1 758	178	265	1 141	47 754	16 995	27 390	887	509	1 155
" Giessen	212	883	267	242	2 101	1 087	95	443	787	21 587	6 877	13 135	197	130	347
" Offenbach a. M.	199	330	150	34	622	302	48	25	460	29 861	10 792	17 162	324	353	746
Ldkr. Alsfeld	3 919	35 553	9 181	9 300	36 028	11 596	2 516	5 313	4 760	98 461	33 550	57 592	5 772	1 837	3 754
" Bergstrasse	4 244	22 398	7 260	4 902	32 371	11 458	2 189	3 450	12 754	187 372	72 115	104 062	6 427	2 141	5 195
" Büdingen	5 090	31 501	10 786	7 940	40 911	13 913	3 172	12 590	7 027	132 554	50 356	73 335	10 601	2 483	4 358
" Darmstadt	2 314	9 557	4 151	1 209	15 479	6 230	917	2 284	7 293	92 965	28 240	59 647	3 516	779	2 042
" Dieburg	2 733	17 659	5 667	3 849	24 711	9 452	1 332	3 235	7 999	96 171	31 884	58 793	21 063	4 867	2 365
" Erbach	2 147	20 491	5 035	6 208	21 950	6 614	1 487	2 157	5 213	87 342	28 836	52 211	2 360	796	3 696
" Friedberg	5 257	25 168	12 067	3 521	39 210	13 578	3 406	8 693	6 909	151 817	58 214	84 470	8 949	2 508	3 273
" Giessen	4 093	31 340	9 060	9 391	39 347	14 345	2 621	10 145	8 188	151 444	57 015	85 781	7 865	1 508	3 089
" Gross-Gerau	3 603	13 041	6 403	764	25 522	8 388	2 050	1 482	8 620	144 942	53 550	83 295	6 643	1 473	2 050
" Lauterbach	2 853	26 756	6 515	6 676	25 108	9 246	1 523	5 954	2 751	75 208	28 071	41 874	2 587	818	2 679
" Offenbach	1 173	5 667	1 795	1 765	8 274	4 144	374	1 623	8 371	113 751	32 352	74 058	4 147	1 821	1 855
R. B. Kassel															
Skr. Fulda	130	597	270	106	1 486	532	145	222	214	14 761	5 175	8 746	133	63	518
" Kassel	645	1 883	724	130	5 700	3 435	316	1 428	1 930	62 846	20 150	36 935	1 051	567	1 337
" Marburg a. d. Lahn	111	345	97	93	699	394	33	361	227	10 947	3 691	6 492	103	60	1 441
Ldkr. Eschwege	2 223	17 478	3 791	5 978	31 451	13 313	1 678	8 117	8 222	84 967	28 537	49 065	8 391	1 402	3 076
" Frankenberg	2 634	26 204	4 455	9 378	35 766	11 345	2 253	7 096	1 613	83 459	33 180	44 010	5 163	896	3 987
" Fritzlar-Homberg	4 312	30 903	9 282	7 392	58 733	20 876	3 705	10 675	9 014	123 585	50 478	65 564	12 596	1 964	3 777
" Fulda	4 001	45 104	8 105	15 329	48 597	18 107	3 254	7 060	6 850	140 424	50 465	80 666	6 951	1 197	6 171
" Hersfeld	2 155	19 751	4 159	6 373	30 954	12 840	1 712	2 443	4 906	80 264	32 127	41 617	5 112	1 219	3 362
" Hofgeismar	3 263	18 560	6 414	4 444	44 637	16 086	3 440	9 954	5 149	87 790	33 981	47 290	9 289	2 811	2 964
" Hünfeld	2 373	19 853	4 725	4 707	28 804	9 826	1 886	3 460	2 795	67 828	26 872	34 869	4 753	1 662	2 399
" Kassel	1 761	9 218	3 266	2 449	25 659	12 016	1 490	3 744	9 667	74 446	23 640	45 530	6 069	1 068	2 090
" Marburg	5 922	44 926	11 862	11 541	60 437	19 061	4 138	12 553	6 235	169 061	68 492	89 678	10 808	2 719	7 119
" Melsungen	1 710	15 131	4 603	4 141	29 246	11 870	1 609	4 330	5 235	68 412	26 074	37 838	8 463	849	2 612
" Rotenburg	2 404	18 143	4 657	5 565	34 212	14 211	1 910	4 916	7 251	87 296	33 096	47 170	9 423	1 106	3 227
" Waldeck	6 103	42 592	15 366	8 005	66 884	20 849	5 081	12 734	4 781	152 312	65 940	76 211	7 884	2 387	5 652
" Witzenhausen	1 347	10 476	2 482	3 910	19 802	9 104	1 133	5 758	6 677	65 643	21 441	39 337	6 145	867	2 473
" Wolfhagen	2 462	15 853	4 697	4 067	35 382	12 362	2 324	6 539	4 384	78 361	31 872	41 586	8 245	1 131	1 985
" Ziegenhain	3 273	25 949	5 954	7 518	35 914	12 744	1 936	4 005	6 380	95 056	36 700	52 506	8 080	1 085	4 116
R. B. Wiesbaden															
Skr. Frankfurt a. M.	1 199	3 993	1 339	67	9 387	6 403	411	1 090	1 623	92 449	28 722	58 318	740	712	2 380
" Hanau a. M.	82	172	83	23	327	124	40	130	146	14 418	4 509	8 806	152	155	280
" Wiesbaden	1 307	3 497	2 069	106	7 075	3 577	468	978	1 832	79 047	31 465	42 342	1 557	1 142	2 984
Ldkr. Biedenkopf	1 044	17 658	2 102	8 780	19 467	7 197	821	2 551	3 327	85 986	32 628	47 042	501	392	3 084
" Dillkreis	820	16 378	1 296	10 230	14 486	7 540	270	4 396	5 219	104 086	28 023	67 555	971	597	3 148
" Gelnhausen	2 014	20 454	3 218	8 333	28 272	10 389	1 996	6 104	8 478	90 133	29 347	54 146	5 622	816	4 369
" Hanau	2 131	11 300	4 540	2 399	16 386	6 632	1 001	4 509	4 746	85 083	30 485	49 047	4 788	1 059	1 675
" Limburg	2 450	18 329	5 906	3 864	27 189	8 651	1 770	3 830	7 723	98 101	36 869	56 610	1 075	571	3 093
" Main-Taunus-Krs.	2 408	8 898	4 525	1 988	14 374	6 011	900	1 990	4 754	103 626	38 983	59 945	4 733	880	2 650
" Oberlahnkreis	1 685	17 375	4 049	5 953	23 125	7 994	1 313	3 387	6 870	79 456	25 797	47 817	1 595	883	2 721
" Obertaunuskreis	833	2 794	1 690	303	4 089	1 793	310	2 125	2 086	52 493	18 602	31 057	782	617	2 563
" Rheingaukreis	625	2 289	954	508	3 797	1 954	141	911	2 162	43 261	12 458	28 675	625	332	1 542
" Schlüchtern	1 448	16 195	2 515	5 811	17 176	6 890	1 206	6 462	5 927	64 803	21 757	38 709	6 613	1 380	2 846
" Untertaunuskreis	2 150	17 212	6 134	4 088	23 805	7 294	1 394	4 456	4 655	86 307	34 648	45 658	1 714	797	4 810
" Usingen	991	9 368	2 771	3 408	12 295	3 883	825	2 449	2 086	48 397	17 508	27 815	1 219	513	2 352
" Wetzlar	1 798	28 701	3 939	13 593	31 509	15 137	969	6 160	11 557	164 495	53 162	100 041	3 778	1 019	4 228
Württemberg-Baden															
L. B. Württemberg															
Skr. Stuttgart	778	3 763	1 594	847	4 899	2 471	212	1 829	2 762	130 033	40 812	80 981	1 488	1 259	5 874
" Heilbronn	297	1 306	556	147	2 068	673	95	331	564	48 474	16 938	28 038	832	751	1 099
" Ulm	278	1 865	814	155	2 295	624	168	878	326	21 698	7 466	12 937	587	548	808

1) Ohne Verwaltungsbezirke.

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- rücke, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Enten- rücke, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)					
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter									
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter								
			auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen																	
Ldkr. Aalen	4 684	57 661	8 393	17 794	48 316	8 866	5 038	6 249	1 573	157 536	45 264	102 345	13 142	2 953	11 235					
" Backnang	2 087	30 374	4 302	10 215	21 399	5 093	1 630	3 806	2 577	113 279	39 046	65 620	9 666	2 799	8 461					
" Balingen	2 061	20 059	5 102	7 188	17 991	4 951	706	5 598	3 770	119 039	36 879	73 319	5 515	1 251	5 469					
" Crailsheim	4 421	49 766	9 557	11 877	58 944	8 872	8 058	6 007	2 097	140 674	49 592	80 721	8 366	4 819	8 374					
" Esslingen	972	11 153	1 842	5 729	9 797	3 132	517	4 852	4 732	113 460	31 437	73 765	7 091	5 055	4 111					
" Göppingen	3 089	30 796	7 654	9 086	18 180	4 478	837	11 531	4 665	163 446	48 543	104 436	7 437	3 672	10 886					
" Heidenheim	2 752	25 111	5 580	7 201	22 684	5 232	1 423	8 010	1 595	101 786	31 569	63 060	7 130	3 123	5 553					
" Heilbronn	3 642	42 963	6 358	15 926	45 005	13 145	2 527	9 129	5 538	223 825	82 148	123 451	13 654	4 812	5 864					
" Künzelsau	2 077	19 511	4 414	4 773	18 652	3 680	1 762	2 740	1 091	62 010	22 840	34 923	4 763	2 801	3 292					
" Leonberg	1 438	12 191	2 851	4 124	10 615	2 879	522	4 284	3 508	82 982	28 889	48 034	3 156	1 029	3 285					
" Ludwigsburg	2 762	22 830	5 507	7 891	21 699	8 028	905	3 417	5 148	170 536	57 012	100 949	6 952	2 760	4 671					
" Mergentheim	3 076	26 078	6 449	4 904	29 220	6 497	2 485	3 419	1 501	87 903	32 902	48 317	5 666	2 753	3 442					
" Nürtingen	972	20 842	1 050	11 149	11 813	2 916	378	11 087	5 999	111 349	28 140	74 722	5 392	1 858	6 181					
" Öhringen	2 294	26 224	5 401	6 043	23 864	3 826	2 766	3 963	1 312	92 379	34 571	51 080	7 359	3 167	4 703					
" Schwäb.-Gmünd	1 919	29 687	3 674	10 790	15 087	3 179	1 140	3 724	1 172	87 172	26 656	54 349	7 498	2 134	8 624					
" Schwäb. Hall	2 837	33 958	6 969	8 533	46 179	5 685	7 259	2 952	1 255	106 191	41 150	56 716	9 138	3 188	6 296					
" Ulm	5 824	49 152	16 752	8 667	42 687	9 920	3 166	12 284	2 046	131 589	46 222	75 919	16 605	5 344	7 306					
" Vaihingen	1 396	17 150	2 277	6 981	14 149	4 440	594	3 434	4 155	92 583	29 109	56 171	5 011	2 066	3 911					
" Waiblingen	971	20 402	2 087	11 269	16 580	6 285	599	3 975	5 377	148 475	45 998	92 787	4 696	1 656	9 070					
L. B. Baden																				
Stkr. Karlsruhe	586	1 149	504	239	4 330	1 739	213	597	2 208	77 957	27 268	45 259	1 305	1 382	2 839					
" Heidelberg	432	1 728	669	204	3 571	1 882	151	50	678	37 590	12 549	22 451	510	757	1 157					
" Mannheim	925	2 461	1 030	49	7 542	4 033	274	750	1 246	133 104	50 344	73 487	1 854	1 956	1 036					
" Pforzheim	105	834	419	81	1 154	427	96	411	732	26 252	8 936	15 652	563	659	1 311					
Ldkr. Bruchsal	1 854	15 749	1 451	8 537	21 286	9 061	961	1 057	9 611	122 631	29 652	82 590	4 306	1 588	3 007					
" Buchen	3 971	33 269	6 895	8 908	34 883	10 086	2 418	8 491	3 039	111 446	39 587	64 554	6 728	2 461	6 852					
" Heidelberg	1 896	14 095	2 393	5 575	18 781	8 659	738	2 044	7 405	131 578	40 691	82 508	5 687	2 647	4 605					
" Karlsruhe	2 211	20 035	2 539	10 354	25 296	11 892	1 087	1 170	13 573	164 941	44 528	107 002	5 464	3 192	5 531					
" Mannheim	2 460	7 988	3 661	1 021	15 200	6 227	608	1 567	5 763	126 298	45 825	71 549	2 848	2 497	3 052					
" Mosbach	2 113	20 178	3 297	6 303	22 870	6 963	1 287	3 357	3 412	94 945	30 897	57 586	8 475	2 707	3 442					
" Pforzheim	856	10 421	1 360	5 209	8 891	3 849	351	1 619	4 760	73 134	18 949	48 902	3 182	932	3 947					
" Sinsheim	3 266	24 894	4 664	7 704	31 012	11 119	1 667	4 028	5 726	128 158	41 359	77 651	10 673	3 721	3 167					
" Tauberbischofsheim	4 186	35 765	6 054	12 019	38 447	11 027	2 048	4 857	4 293	126 218	40 645	76 404	10 899	2 981	5 642					
Bayern																				
R. B. Oberbayern																				
Stkr. Bad Reichenhall	23	100	66	—	128	56	—	19	60	2 618	797	1 662	8	59	210					
" Freising	266	2 138	1 167	18	2 410	524	196	877	217	13 029	5 056	7 231	262	128	1 129					
" Ingolstadt	146	1 032	416	197	1 330	525	75	961	366	18 276	5 803	11 432	176	109	936					
" Landsberg	123	1 191	536	113	977	311	73	28	132	6 865	2 178	4 309	220	67	412					
" München	2 234	7 726	3 591	164	12 169	5 812	791	6 006	2 768	139 083	35 195	94 648	1 803	1 603	5 646					
" Rosenheim	51	407	234	11	230	111	21	202	164	9 111	3 214	5 287	74	74	183					
" Traunstein	46	256	145	13	236	101	6	10	55	4 360	462	3 603	32	74	312					
Ldkr. Aichach	4 174	36 217	13 051	3 528	28 599	6 356	2 715	3 515	450	119 168	51 523	62 872	10 417	1 216	4 798					
" Altötting	3 314	32 182	13 225	3 242	21 199	4 396	1 804	2 659	962	116 796	48 119	63 703	1 793	706	7 233					
" Bad Aibling	1 844	22 537	12 567	358	7 708	1 380	537	1 325	1 035	53 257	18 190	32 101	790	799	5 407					
" Bad Tölz	1 436	14 101	6 779	635	2 254	425	159	2 006	799	26 629	6 275	18 472	276	509	4 016					
" Berchtesgaden	572	9 153	4 841	488	2 413	1 052	133	2 386	558	23 346	6 854	15 033	173	402	2 096					
" Dachau	4 212	29 946	14 024	573	22 980	4 323	2 453	2 010	349	97 499	40 969	52 481	2 729	878	4 413					
" Ebersberg	2 712	29 960	17 021	766	15 055	3 113	1 110	1 888	700	90 888	36 166	50 080	1 821	1 413	5 273					
" Erding	7 466	58 877	22 383	1 880	43 065	6 354	4 467	4 208	669	189 768	92 749	88 868	4 604	1 450	7 588					
" Freising	6 208	43 676	18 677	1 429	43 678	7 082	5 198	3 927	574	128 779	60 754	62 053	4 521	975	7 462					
" Fürstenfeldbruck	3 042	29 632	12 760	1 556	18 245	3 366	1 730	3 695	1 107	94 678	37 437	52 446	1 967	1 276	4 850					
" Garmisch- Partenkirchen	1 107	9 425	3 799	727	1 601	423	79	3 675	1 014	26 808	6 764	18 236	221	447	1 936					
" Ingolstadt	2 727	21 183	6 039	3 227	26 438	7 192	2 193	4 914	1 538	78 436	31 062	43 308	7 389	651	2 372					
" Landsberg	2 649	34 568	15 919	2 886	21 013	4 357	1 797	2 575	674	88 571	50 837	31 887	1 821	2 821	5 334					
" Laufen	3 142	37 375	15 588	3 023	15 333	3 374	1 156	3 711	941	90 097	31 386	54 164	1 385	696	7 195					
" Miesbach	2 611	29 492	16 917	435	5 640	898	485	2 557	1 218	59 570	17 701	38 021	504	881	6 773					
" Mühldorf	5 453	45 935	16 581	2 685	31 884	5 599	4 433	4 439	822	133 851	66 419	62 176	5 083	1 731	11 745					

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh				Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- reiche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- reiche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)					
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter		insge- samt			insge- samt	darunter									
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)					Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter								
Ldkr. München	1 651	12 056	8 933	150	11 730	2 866	838	4 548	1 226	77 775	24 778	48 618	1 700	841	3 711						
" Pfaffenhofen a. d. Ilm	4 381	31 184	11 727	3 239	34 632	7 234	3 507	4 768	1 241	120 353	44 982	69 453	6 993	383	4 886						
" Rosenheim	3 514	43 146	19 855	1 834	14 099	2 649	953	4 218	1 960	105 272	37 073	62 264	1 902	1 476	11 181						
" Schongau	2 581	28 164	13 767	2 547	9 148	1 740	596	639	441	49 387	12 381	33 828	1 711	1 397	4 762						
" Schrobenhausen	2 947	25 058	7 811	2 671	22 381	5 774	2 025	4 683	376	90 273	34 047	52 466	9 293	370	2 853						
" Starnberg	1 220	15 292	7 709	437	8 363	1 639	624	949	970	64 204	24 992	35 585	1 084	1 270	3 169						
" Traunstein	4 368	49 089	22 046	2 924	17 510	3 590	1 348	4 158	1 581	108 496	37 254	65 616	2 221	1 518	10 713						
" Wasserburg a. Inn	3 248	48 655	20 410	3 726	23 189	5 104	1 467	1 910	692	143 313	60 114	77 018	3 122	1 472	11 033						
" Weilheim	2 868	35 114	17 461	1 148	10 366	1 973	724	1 513	1 293	81 019	24 891	51 440	2 373	2 558	6 868						
" Wolfratshausen	1 969	22 313	12 575	635	7 851	1 094	641	716	755	48 035	17 665	27 490	960	1 018	4 776						
R. B. Niederbayern																					
Stkr. Deggendorf	112	1 043	400	204	667	168	27	470	212	6 806	2 298	3 955	163	18	679						
" Landshut	214	1 156	582	104	1 666	487	63	273	328	14 842	5 359	8 406	194	49	592						
" Passau	95	839	356	195	744	246	51	134	84	5 776	2 012	3 422	162	39	225						
" Straubing	266	1 024	450	127	1 542	392	163	17	190	7 240	2 079	4 776	208	76	432						
Ldkr. Bogen	2 313	28 986	8 546	4 155	17 740	2 926	1 405	1 485	1 062	126 177	41 719	78 820	7 428	397	5 147						
" Deggendorf	3 010	30 116	9 891	4 330	27 819	4 913	2 412	1 521	1 368	111 290	37 836	68 540	4 920	517	4 060						
" Dingolfing	2 489	25 445	8 248	2 719	27 513	4 591	2 515	1 121	995	85 290	39 457	42 130	4 214	658	4 576						
" Eggenfelden	4 815	45 638	15 623	6 086	46 165	8 176	3 584	2 294	626	159 613	72 866	80 682	4 247	873	7 490						
" Grafenau	670	14 161	3 080	3 629	8 009	1 941	98	991	1 566	51 913	13 742	34 523	6 191	384	1 852						
" Griesbach	6 350	32 810	12 029	3 923	44 342	9 286	6 499	1 635	675	123 450	59 358	59 751	6 170	1 200	5 994						
" Kelheim	2 923	24 662	7 850	2 835	29 469	8 771	2 248	3 167	1 736	88 441	33 162	50 607	7 275	426	3 157						
" Kitzting	1 454	19 037	3 980	4 295	7 361	680	318	784	1 815	80 876	22 657	54 546	6 969	243	3 206						
" Landau a. d. Isar	3 066	26 554	8 634	2 494	31 249	6 099	2 597	1 909	597	83 464	36 931	42 960	4 204	740	3 456						
" Landshut	4 067	35 151	14 180	1 601	39 688	7 055	4 494	1 618	972	110 817	51 407	54 129	4 982	790	6 605						
" Mainburg	2 721	15 209	6 847	812	21 908	4 439	2 604	1 984	246	59 034	25 064	31 041	2 391	275	2 402						
" Mallersdorf	2 782	22 762	7 832	1 803	26 177	5 042	2 977	1 658	996	80 609	33 923	43 128	4 925	552	4 408						
" Passau	3 944	31 552	11 839	3 806	28 143	7 482	2 438	2 006	1 534	122 462	49 225	67 786	9 483	1 787	5 222						
" Pfarrkirchen	4 109	37 411	13 725	5 585	36 417	6 959	2 544	2 310	539	145 715	60 913	79 436	2 900	876	6 552						
" Regen	720	15 974	3 836	3 274	6 190	1 328	135	1 141	1 880	57 716	14 279	39 932	5 978	307	2 254						
" Rottenburg	2 879	21 267	8 209	1 564	27 932	5 609	2 725	2 059	639	71 019	27 845	39 674	4 916	541	3 796						
" Straubing	4 014	31 288	11 713	2 318	40 102	5 065	6 568	2 780	452	118 671	54 604	59 380	5 537	799	3 345						
" Viechtach	1 122	17 889	5 573	2 254	7 052	1 601	213	1 300	942	75 806	22 978	48 901	6 450	109	3 487						
" Vilsbiburg	4 981	37 424	13 331	2 022	31 737	5 431	3 522	3 247	476	117 898	56 294	56 658	3 223	531	7 106						
" Vilshofen	4 924	39 732	13 318	5 168	44 847	10 994	3 596	2 439	951	149 340	61 728	82 116	7 657	1 056	5 725						
" Wegscheid	1 255	13 244	4 067	2 871	8 306	2 710	258	790	723	38 402	9 294	27 065	5 191	495	1 429						
" Wolfstein	1 503	25 040	5 436	6 801	12 062	3 380	254	2 198	1 366	76 827	21 296	50 865	10 213	1 263	2 603						
R. B. Oberpfalz																					
Stkr. Amberg	95	732	192	268	924	381	63	4	314	12 860	4 481	7 636	241	37	913						
" Neumarkt i. d. Opf.	55	344	53	199	441	252	32	479	173	7 182	1 482	5 350	157	13	192						
" Regensburg	336	1 618	686	142	2 198	821	116	231	712	24 002	7 576	15 086	513	120	899						
" Schwandorf i. Bay.	44	255	99	108	190	68	11	3	156	5 162	1 532	3 328	118	2	172						
" Weiden	116	833	238	220	755	303	62	23	507	14 733	3 629	10 350	989	125	563						
Ldkr. Amberg	1 808	27 397	5 902	5 834	24 919	7 777	1 630	717	2 127	83 953	27 082	52 894	12 337	431	3 134						
" Beilngries	1 012	13 247	3 106	2 968	13 889	4 259	846	3 679	634	39 871	14 131	23 784	5 900	194	1 373						
" Burglengenfeld	1 132	13 041	3 173	2 478	12 019	3 780	703	117	2 165	54 402	18 946	32 803	6 992	248	1 943						
" Cham	1 592	24 647	4 106	5 621	9 272	1 094	210	774	1 173	91 517	28 116	59 830	11 837	287	2 804						
" Eschenbach i. d. Opf.	1 279	15 110	2 048	4 997	11 282	3 619	286	625	2 406	48 687	14 071	32 044	7 664	321	2 285						
" Kemnath	560	12 372	630	4 387	7 084	2 225	194	363	2 545	37 109	10 633	24 478	4 979	245	1 273						
" Nabburg	1 527	17 527	3 419	3 354	13 430	4 165	1 169	486	1 554	50 542	14 428	33 317	7 994	216	1 681						
" Neumarkt i. d. Opf.	1 932	28 431	6 146	8 504	30 723	8 426	2 040	2 494	1 476	87 894	24 836	58 421	15 988	269	3 602						
" Neunburg vorm Wald	1 292	14 716	2 797	3 138	8 094	1 691	306	543	636	43 677	14 807	26 391	5 201	118	1 707						
" Neustadt a. d. Waldnaab	1 720	24 835	5 309	5 009	17 132	5 727	809	382	3 210	78 888	24 926	50 536	12 296	617	2 669						
" Oberviechtach	859	14 412	1 667	4 580	8 208	1 538	162	266	877	40 218	12 793	25 410	5 182	179	1 252						
" Parsberg	1 975	27 960	7 787	4 779	30 133	9 715	1 698	1 968	1 243	82 958	27 783	51 137	8 085	222	2 699						
" Regensburg	5 208	50 371	17 326	4 703	44 429	11 810	3 553	3 527	2 997	183 973	68 724	106 683	16 688	1 430	6 806						
" Riedenburg	1 755	13 980	4 011	1 837	16 324	4 878	1 324	3 233	547	41 673	15 967	23 676	3 748	254	1 888						

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh				Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gäns- reiche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- reiche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)					
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter					insge- samt	darunter									
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)	Jung- hen- nen unter 1 Jahr				Leg- hen- nen 1 Jahr alt und älter									
Ldkr. Roding	1 718	21 897	5 575	3 424	11 458	1 917	448	1 235	1 343	85 235	26 322	55 153	10 880	262	2 635						
" Sulzbach- Rosenberg	943	13 217	2 995	4 170	12 823	4 723	289	419	1 221	47 456	13 883	31 292	5 660	184	1 882						
" Tirschenreuth	2 071	27 773	6 311	3 852	16 157	5 264	438	354	2 836	87 422	27 720	55 268	11 597	646	3 659						
" Vohenstrauß	1 073	18 657	2 899	5 066	11 137	2 554	265	341	1 823	53 585	16 012	34 817	7 972	373	1 420						
" Waldmünchen	981	14 646	2 424	3 627	6 327	1 081	84	376	805	45 800	14 346	29 338	5 058	191	1 676						
R. B. Oberfranken																					
Stkr. Bamberg	130	992	89	621	801	432	31	25	182	19 406	7 126	10 768	542	119	499						
" Bayreuth	198	1 479	312	527	961	348	96	229	374	20 565	6 489	12 928	619	222	499						
" Coburg	141	457	144	25	677	418	32	40	405	12 375	4 220	7 250	332	169	744						
" Forchheim	21	295	28	159	247	110	12	3	145	5 753	1 973	3 425	175	51	133						
" Hof	115	456	145	85	715	280	28	195	370	11 622	3 347	7 366	518	137	391						
" Kulmbach	148	1 353	341	355	946	349	27	122	395	13 904	4 434	8 604	1 134	218	355						
" Marktredwitz	51	398	93	102	382	257	7	9	315	7 225	1 696	5 057	324	42	134						
" Neustadt b. Coburg	51	133	39	39	230	110	18	2	135	3 266	1 247	1 654	99	33	103						
" Selb	68	348	31	145	269	174	—	19	357	8 767	2 966	5 063	672	217	162						
Ldkr. Bamberg	2 182	41 878	2 233	18 129	32 004	8 789	966	2 692	5 950	111 894	36 402	68 522	14 461	1 306	4 432						
" Bayreuth	1 505	24 775	2 889	9 165	12 555	4 850	246	1 945	4 373	73 114	25 097	44 132	8 883	655	3 087						
" Coburg	3 291	26 327	9 605	4 725	30 841	8 181	2 526	1 791	6 664	79 758	32 858	41 684	5 865	1 501	4 666						
" Ebermannstadt	1 430	17 259	2 100	7 965	14 490	3 907	361	1 540	1 679	49 408	14 843	32 017	5 825	309	2 817						
" Forchheim	772	19 686	987	10 228	20 062	6 050	1 111	1 280	2 016	68 588	22 391	42 211	7 278	359	2 221						
" Hirschstadt a. d. Aisch	1 285	24 984	2 043	9 095	17 696	5 233	489	2 761	2 544	62 079	18 783	39 780	8 939	753	2 330						
" Hof	1 601	15 310	4 363	1 798	10 314	3 210	615	580	2 474	45 513	16 245	25 924	6 440	1 191	1 057						
" Kronach	1 108	18 889	2 059	7 633	16 836	4 918	624	1 770	10 820	77 620	23 183	50 274	10 646	1 058	3 389						
" Kulmbach	2 134	22 583	4 467	6 730	14 769	4 689	465	2 212	3 013	65 013	23 940	37 337	9 055	1 046	3 443						
" Lichtenfels	1 335	16 361	2 401	5 814	14 295	3 237	639	1 868	3 219	52 061	18 087	31 176	5 017	555	3 147						
" Münchberg	1 710	16 423	3 104	3 357	10 477	3 397	331	2 183	2 305	50 483	17 109	30 407	7 437	773	1 039						
" Naila	640	9 050	887	3 009	6 054	2 190	144	497	4 082	35 000	9 612	23 072	3 519	412	952						
" Pegnitz	1 067	21 572	877	10 011	16 899	5 377	299	1 557	2 807	67 187	18 449	45 366	7 718	291	2 723						
" Rehau	753	9 255	1 998	1 476	5 163	1 907	137	598	1 739	33 722	12 195	19 192	3 984	616	906						
" Stadtsteinach	775	10 067	1 476	3 213	7 151	1 887	483	421	1 962	29 666	10 002	17 815	4 771	526	1 390						
" Staffelstein	1 275	17 865	2 448	6 224	15 549	3 660	848	1 539	1 770	43 065	15 642	24 575	5 574	731	2 385						
" Wunsiedel	777	17 884	3 475	3 331	9 947	3 985	216	668	3 554	61 094	19 458	37 448	8 602	1 143	1 628						
R. B. Mittelfranken																					
Stkr. Ansbach	112	404	91	172	529	241	19	81	218	10 815	3 666	6 176	118	146	350						
" Eichstätt	52	214	77	38	633	328	17	4	129	5 328	1 834	3 178	91	17	350						
" Erlangen	52	905	277	235	963	452	34	503	368	20 018	6 413	12 562	1 015	205	751						
" Fürth	297	1 603	877	110	2 123	1 003	55	580	352	25 767	9 356	14 855	728	397	505						
" Nürnberg	815	2 366	1 196	352	3 579	2 204	70	1 393	1 070	122 356	42 940	72 085	1 288	1 069	2 817						
" Rothenburg ob d. Tauber	165	842	307	82	1 212	433	60	373	319	6 799	1 888	4 492	296	225	233						
" Schwabach	75	572	158	274	466	237	13	7	209	10 073	2 709	6 783	155	74	221						
" Weissenburg i. Bay.	87	641	159	165	682	266	34	257	232	8 502	2 984	5 082	298	115	559						
Ldkr. Ansbach	2 530	36 277	7 010	10 231	29 832	10 518	1 172	10 196	2 210	112 338	38 948	67 401	9 333	1 285	5 173						
" Dinkelsbühl	1 587	26 707	2 455	9 830	26 027	5 786	1 562	9 080	1 100	82 569	28 382	50 040	6 458	1 178	4 137						
" Eichstätt	2 024	22 917	5 607	4 442	25 623	7 380	1 906	4 630	1 320	77 634	28 373	45 468	11 469	623	3 645						
" Erlangen	278	6 721	1 101	2 705	7 055	2 313	344	538	1 073	28 740	9 314	17 770	2 899	427	783						
" Feuchtwangen	1 772	30 601	2 244	11 465	24 201	6 296	1 040	7 076	1 170	84 300	29 096	51 054	7 598	1 176	4 316						
" Fürth	1 402	17 271	5 655	3 510	14 251	5 496	464	2 577	2 124	75 093	25 963	44 991	5 764	1 095	1 556						
" Gunzenhausen	2 203	32 245	3 471	11 138	28 905	7 714	1 103	7 725	1 387	101 014	37 830	58 286	7 850	1 606	4 793						
" Hersbruck	737	11 142	2 010	5 159	15 518	5 185	600	603	1 923	52 632	15 095	34 751	3 952	145	1 898						
" Hilpoltstein	1 649	24 427	4 533	6 404	21 383	6 521	1 011	5 257	883	80 145	26 671	49 594	13 159	578	3 304						
" Lauf (Pegnitz)	726	7 134	1 497	3 014	9 744	3 411	769	475	1 295	53 077	15 222	34 894	3 827	430	1 392						
" Neustadt a. d. Aisch	1 921	29 158	5 351	8 181	25 378	8 615	903	7 921	2 389	87 118	29 622	52 993	11 350	944	3 111						
" Nürnberg	585	8 338	1 384	3 628	10 768	3 641	499	497	1 444	48 958	14 886	31 660	3 372	403	2 010						
" Rothenburg ob d. Tauber	2 777	28 714	6 462	5 096	26 247	7 842	1 719	11 283	1 120	74 891	28 099	42 947	5 690	2 638	3 752						
" Scheinfeld	1 837	19 042	3 639	4 187	18 483	5 242	1 097	6 008	2 115	55 836	21 074	31 508	5 761	1 669	1 896						
" Schwabach	1 589	16 844	5 093	5 385	14 373	5 653	363	2 521	2 005	85 919	26 990	53 825	3 912	1 013	1 977						
" Offenheim	4 400	35 349	8 940	5 000	41 037	11 673	3 219	9 993	2 687	109 226	46 029	57 400	9 037	3 444	3 730						
" Weissenburg i. Bay.	1 677	24 732	3 495	6 860	20 958	6 862	947	8 552	1 842	82 205	29 146	48 620	10 460	1 201	3 636						

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- riche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- riche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)					
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter									
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter								
R. B. Unterfranken																				
Stkr. Aschaffenburg	168	954	192	395	1 096	580	36	241	909	27 731	11 117	14 993	597	300	646					
" Bad Kissingen	56	21	9	5	65	48	4	7	71	2 971	726	2 000	43	104	233					
" Kitzingen	64	445	58	197	558	252	24	10	123	10 021	4 179	5 058	314	178	164					
" Schweinfurt	145	536	212	33	1 511	553	80	5	214	17 303	7 663	8 356	315	208	432					
" Würzburg	205	670	319	32	1 318	731	59	492	346	31 767	10 535	19 157	711	505	989					
Ldkr. Alzenau i. Ufr.	828	11 046	606	5 579	9 385	3 292	280	2 086	3 464	54 448	13 331	37 038	1 440	222	2 333					
" Aschaffenburg	805	8 800	790	4 443	10 424	4 404	477	2 045	5 789	61 409	15 272	42 423	2 990	468	1 943					
" Bad Kissingen	1 342	19 424	1 606	9 283	20 950	6 372	1 436	2 366	3 362	65 150	21 118	39 244	5 366	1 428	2 279					
" Bad Neustadt a. d. Saale	812	14 826	864	7 317	13 986	4 650	913	2 888	1 488	46 938	15 964	27 429	4 516	1 304	1 711					
" Brückenau	581	10 208	514	4 347	10 211	3 017	731	1 716	1 220	31 832	11 672	17 926	3 129	540	1 173					
" Ebern	1 347	16 316	2 736	5 247	15 901	4 792	817	1 646	2 373	43 657	16 954	23 135	6 759	923	2 612					
" Gemünden	618	7 806	749	2 851	8 717	3 211	409	3 014	1 667	30 895	10 365	18 067	4 161	862	1 434					
" Gerolzhofen	2 134	28 124	3 748	7 864	35 741	9 552	2 638	5 713	3 058	80 192	33 049	40 683	10 127	3 088	2 819					
" Hammelburg	888	13 303	999	5 582	15 625	4 900	918	4 231	1 807	43 275	18 599	26 134	3 855	1 249	1 446					
" Hassfurt	1 075	18 665	1 497	7 357	21 945	6 015	1 891	3 366	3 746	58 308	21 314	32 261	7 276	1 664	2 737					
" Hofheim i. Ufr.	1 308	12 931	1 970	4 004	17 906	4 157	1 637	3 386	1 985	37 593	13 558	20 504	4 350	1 174	2 013					
" Karlstadt	2 089	22 023	3 233	6 193	24 122	8 038	1 079	3 364	2 738	72 813	28 069	39 603	7 829	2 703	2 998					
" Kitzingen	1 971	23 275	3 928	5 963	26 305	7 475	1 811	3 888	3 966	73 015	30 780	36 743	6 861	2 196	1 730					
" Königshofen i. Grabfeld	1 545	12 993	2 213	4 565	17 431	4 305	1 384	3 055	1 459	41 855	17 433	21 469	4 105	1 239	1 996					
" Lohr	361	6 607	287	3 480	7 226	2 996	303	928	2 485	39 051	11 591	24 419	2 174	505	1 457					
" Marktheidenfeld	1 378	19 384	1 630	7 891	19 320	6 607	794	1 043	2 894	66 830	21 545	40 494	5 704	1 296	2 287					
" Mellrichstadt	1 250	11 933	2 039	4 408	13 706	4 069	928	1 951	1 793	41 302	15 743	22 308	4 316	1 007	2 301					
" Miltenberg	826	9 424	1 308	3 283	11 318	3 556	807	1 258	2 062	42 932	15 104	25 341	2 054	536	1 675					
" Obernburg	851	12 391	691	6 343	12 262	4 942	329	1 119	2 666	61 097	18 750	38 805	2 119	391	1 434					
" Ochsenfurt	2 289	24 023	5 452	3 841	27 022	7 754	1 902	3 024	1 960	67 753	29 101	33 543	6 909	2 385	2 179					
" Schweinfurt	2 692	25 934	4 503	6 460	30 719	8 935	1 963	4 539	3 803	90 080	38 903	44 153	9 263	3 553	2 449					
" Würzburg	2 078	20 108	3 554	5 690	27 083	8 814	1 606	3 017	5 568	93 374	37 464	49 243	8 327	2 920	2 006					
R. B. Schwaben																				
Stkr. Augsburg	347	2 052	955	314	2 651	963	162	2 094	820	48 168	15 814	29 557	523	634	2 397					
" Dillingen a. d. Donau	104	886	265	205	891	290	57	621	127	5 618	1 997	3 260	235	150	313					
" Günzburg	107	1 000	337	183	1 299	263	112	248	88	6 599	2 703	3 429	254	153	336					
" Kaufbeuren	88	872	593	12	651	216	47	233	57	3 747	1 208	2 336	43	50	524					
" Kempten (Allgäu)	167	1 927	1 258	14	565	142	63	62	101	10 127	2 986	6 520	197	146	610					
" Memmingen	104	875	476	65	913	250	74	337	116	7 326	2 221	4 554	228	229	1 152					
" Neuburg a. d. Donau	115	670	276	76	1 118	456	56	390	204	6 758	2 550	3 816	166	48	259					
" Neu-Ulm	160	1 447	717	80	822	182	68	331	157	8 450	3 211	4 702	370	197	307					
" Nördlingen	92	1 021	226	248	984	401	65	307	122	5 984	2 298	3 319	341	50	283					
Ldkr. Augsburg	1 715	30 330	11 485	4 847	20 583	6 300	1 023	5 627	1 044	99 138	29 596	63 702	6 107	2 262	6 093					
" Dillingen a. d. Donau	3 154	39 470	7 345	11 304	41 748	7 083	3 718	10 852	899	115 621	39 859	69 384	11 187	3 279	4 757					
" Donauwörth	2 421	36 819	5 536	10 745	36 208	7 952	2 779	3 750	683	107 267	36 766	64 635	10 654	1 238	5 158					
" Friedberg	2 380	23 889	9 610	1 960	15 721	2 830	1 486	2 075	522	72 218	31 771	37 435	5 238	1 334	2 636					
" Füssen	1 718	21 583	11 271	1 025	4 581	1 056	312	305	298	30 287	6 521	21 306	413	434	2 734					
" Günzburg	1 868	29 725	6 418	9 481	24 053	5 192	1 745	6 476	918	91 483	30 236	56 221	7 492	2 161	5 336					
" Illertissen	1 525	22 102	8 138	5 575	14 405	3 827	710	2 391	858	60 062	20 378	36 147	5 245	3 312	4 965					
" Kaufbeuren	3 042	36 553	22 351	1 331	18 008	4 015	1 406	547	352	65 845	20 913	41 155	3 549	4 771	5 379					
" Kempten (Allgäu)	3 144	56 012	35 958	1 001	14 318	1 472	1 211	657	334	63 564	17 263	41 587	1 922	965	6 894					
" Krumbach (Schwaben)	1 606	25 334	7 165	7 339	15 990	4 248	927	1 870	275	64 668	19 332	41 752	5 140	2 645	5 476					
" Markt Oberdorf	3 313	43 995	26 972	1 274	11 516	2 072	764	410	203	52 977	13 532	35 677	2 174	1 501	5 641					
" Memmingen	3 992	54 129	32 119	3 210	27 081	5 973	1 876	953	592	97 972	34 219	58 481	7 643	7 589	8 402					
" Mindelheim	3 822	47 297	24 399	4 919	25 317	6 300	1 904	1 463	541	100 413	32 544	62 432	5 684	6 508	6 336					
" Neuburg a. d. Donau	4 857	37 510	11 684	5 244	37 968	8 715	3 341	6 919	668	135 025	50 736	78 377	12 174	987	4 078					
" Neu-Ulm	1 502	22 550	5 832	5 632	16 065	4 254	955	3 957	926	70 928	26 490	40 468	6 808	2 565	3 167					
" Nördlingen	2 382	38 744	5 286	12 752	48 988	9 343	4 081	4 230	534	120 840	51 238	64 244	7 321	1 231	4 262					
" Schwabmünchen	1 780	23 311	10 061	3 542	13 875	4 148	718	1 572	693	64 917	23 007	38 215	2 829	1 787	3 403					
" Sonthofen	1 671	32 047	18 697	494	8 093	995	716	1 590	688	42 053	10 455	28 095	446	505	4 513					
" Wertingen	1 527	26 773	6 119	7 255	22 764	4 826	1 698	5 772	392	83 727	28 412	51 396	5 829	1 214	3 188					

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- reiche, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Ente- reiche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter								
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sauen (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)		Jung- hennen unter 1 Jahr			Lege- hennen 1 Jahr alt und älter					
													auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen				
Rheinland-Pfalz																	
R. B. Koblenz																	
Stkr. Koblenz	178	505	317	42	1 182	413	53	116	337	21 146	6 180	12 655	362	359	446		
Ldkr. Ahrweiler	1 885	17 289	4 715	5 043	13 983	4 170	665	3 053	3 911	83 910	18 809	58 970	1 098	575	2 512		
" Altenkirchen (Westerwald)	1 676	24 147	6 436	7 342	20 866	6 721	1 216	1 770	6 580	121 033	28 046	83 614	1 388	793	3 965		
" Birkenfeld	2 044	24 489	3 606	8 915	19 118	5 603	920	3 017	6 778	89 072	22 187	58 766	1 408	1 182	4 292		
" Cochem	1 343	15 862	3 039	5 494	16 553	4 481	931	2 480	2 201	47 907	7 914	35 576	463	211	1 527		
" Koblenz	1 387	4 408	2 488	563	7 498	2 684	436	1 023	2 145	45 405	10 940	30 677	731	481	741		
" Kreuznach	2 746	27 026	5 019	8 765	21 076	6 474	834	2 355	7 709	118 815	33 364	76 884	2 984	1 688	3 674		
" Mayen	5 198	26 840	10 389	3 894	34 726	7 641	2 750	4 239	4 893	119 534	26 819	83 981	1 924	972	2 812		
" Neuwied	2 056	22 660	6 947	6 258	20 122	6 473	798	2 908	5 510	122 778	30 961	82 426	2 032	775	2 786		
" Sankt Goar	676	15 084	1 371	6 649	12 033	3 288	217	274	3 381	45 897	10 637	31 745	288	175	2 562		
" Simmern (Hunsrück)	1 537	33 735	3 684	10 352	25 936	6 988	655	1 115	2 309	72 526	19 259	47 715	858	353	3 299		
" Zell (Mosel)	529	12 575	481	6 199	13 428	4 550	324	843	1 103	35 185	7 475	25 158	404	190	1 265		
R. B. Trier																	
Stkr. Trier	259	909	335	244	2 019	886	108	900	460	21 934	6 281	13 843	360	282	448		
Ldkr. Berncastel	1 144	23 895	1 623	11 627	22 566	6 804	829	2 037	2 558	72 488	15 001	49 693	1 753	302	2 797		
" Bitburg	3 981	35 921	8 312	8 616	40 723	9 572	4 493	2 211	1 615	89 044	18 172	63 605	1 447	478	3 717		
" Daun	1 096	26 367	3 813	8 803	17 902	4 842	1 293	2 773	1 150	60 021	10 707	44 169	981	361	1 585		
" Prüm	2 463	34 214	8 798	5 467	23 582	5 242	2 250	3 969	1 140	67 178	12 354	48 043	1 167	244	2 597		
" Saarburg	2 390	13 169	3 845	3 759	21 412	7 175	1 777	767	1 985	51 818	10 793	37 017	651	321	1 360		
" Trier	2 342	28 415	3 643	12 099	30 675	9 583	1 898	1 431	3 577	82 575	14 346	60 127	1 112	368	2 665		
" Wittlich	1 292	24 344	2 513	10 478	28 684	8 547	2 165	2 610	1 318	68 394	12 916	49 066	1 348	375	2 555		
R. B. Montabaur																	
Ldkr. Oberwesterwaldkreis	963	31 265	1 438	17 571	24 578	8 339	824	1 813	3 080	100 592	21 478	69 743	1 091	557	2 475		
" Sankt Goarshausen	1 595	14 597	3 612	4 017	17 628	5 263	922	4 202	2 631	62 268	22 246	35 685	1 037	955	2 660		
" Unterlahnkreis	1 742	17 597	4 517	4 495	22 861	7 361	1 214	4 020	5 241	76-075	24 371	45 993	1 012	1 064	2 748		
" Unterwesterwald- kreis	745	16 873	1 040	8 840	14 562	6 109	460	3 997	7 270	83 969	18 131	58 395	1 042	503	2 007		
R. B. Rheinhessen																	
Stkr. Mainz	415	494	270	26	2 358	1 410	73	434	400	22 119	5 888	13 862	723	404	543		
" Worms	372	876	420	48	2 173	1 022	71	540	859	35 557	11 455	21 622	990	598	407		
Ldkr. Alzey	4 267	14 793	5 958	2 849	23 986	8 114	1 202	1 220	3 803	96 885	32 461	56 268	6 367	1 703	1 975		
" Bingen	2 314	8 378	3 158	2 046	14 430	5 536	653	95	3 619	70 607	17 950	46 912	2 314	966	1 474		
" Mainz	3 265	8 159	4 164	1 080	17 088	6 296	775	328	3 174	80 667	26 217	49 003	6 275	1 685	1 133		
" Worms	2 733	6 264	3 232	568	13 435	5 301	578	280	3 131	67 146	20 398	41 765	5 238	1 655	1 152		
R. B. Pfalz																	
Stkr. Frankenthal	376	672	356	5	1 771	611	88	2	371	17 207	4 495	11 206	568	233	148		
" Kaiserslautern	186	369	210	30	1 053	456	69	39	345	19 066	6 428	10 814	466	127	429		
" Landau i. d. Pfalz	150	420	163	70	878	377	30	9	305	11 449	3 090	7 209	390	224	261		
" Ludwigshafen a. Rh.	565	1 368	724	11	2 744	1 601	65	27	863	64 210	19 646	40 200	1 249	556	731		
" Neustadt a. d. Weinstrasse	55	100	29	6	361	269	3	8	140	9 662	2 674	6 159	123	107	294		
" Pirmasens	71	138	65	30	265	104	16	358	218	11 644	2 572	7 345	302	70	168		
" Speyer	235	743	425	19	1 288	367	110	436	344	18 124	7 185	9 403	488	430	425		
" Zweibrücken	339	927	438	31	1 269	413	101	1 003	618	19 011	5 260	11 838	711	296	814		
Ldkr. Bergzabern	1 408	10 569	1 811	4 163	10 526	3 834	518	1 046	3 650	53 617	16 329	32 652	2 853	954	1 568		
" Frankenthal	2 190	5 194	2 401	557	10 854	4 788	428	990	2 915	65 781	23 759	37 461	4 167	1 052	919		
" Germersheim	2 383	15 259	3 312	5 389	19 866	6 371	1 063	710	8 441	81 091	20 439	52 735	3 543	1 270	1 875		
" Kaiserslautern	3 279	20 071	6 727	4 120	18 253	6 699	770	4 715	6 791	88 260	24 604	56 274	5 259	696	5 031		
" Kirchheimbolanden	1 945	8 410	2 898	1 440	11 555	3 872	692	1 558	2 917	56 899	21 098	31 682	5 165	1 435	1 627		
" Kusel	3 476	28 387	7 224	7 201	21 282	6 760	982	4 622	9 241	95 785	27 095	60 927	2 811	646	3 802		
" Landau i. d. Pfalz	2 572	11 888	3 716	3 820	13 900	6 174	626	879	3 737	70 783	18 051	46 434	3 296	889	826		
" Ludwigshafen a. Rh.	1 356	3 933	1 827	509	7 349	2 903	341	19	1 762	48 486	15 801	28 236	1 798	435	560		

noch: 7. Der Viehbestand am 3. 12. 1951
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Stadtkreis Landkreis	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse (Gänse- riche, Gänse- küken)	Enten (Ente- riche, Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)	
		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter				insge- samt	darunter					
			Kühe nur zur Milch- gewin- nung	Zugkühe zur Milch- gewin- nung u. Arbeit		Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen u. kastriert. Eber)	Zucht- sau- en (ohne die zur Mast aufgest. Sauen)				Jung- hennen unter 1 Jahr	Leg- hennen 1 Jahr alt und älter				
auch wenn sie vor- übergehend trocken stehen																
Ldkr. Neustadt a. d. Weinstrasse	2 180	7 458	2 563	1 936	12 277	6 723	282	571	5 306	83 735	22 412	55 318	3 002	676	1 504	
" Pirmasens	2 143	15 242	3 674	5 107	14 596	4 818	530	3 844	4 455	71 554	19 390	44 763	3 534	509	3 026	
" Rockenhausen	2 709	18 446	5 130	3 666	16 810	5 326	1 105	1 666	5 865	72 786	24 612	42 993	4 292	1 584	2 822	
" Speyer	958	3 531	1 391	769	4 472	1 909	73	386	2 160	31 905	9 491	20 114	881	130	519	
" Zweibrücken	2 448	13 707	4 697	2 134	14 307	3 369	862	2 482	2 544	43 083	12 862	26 387	3 321	826	1 710	
Baden																
L. B. Konstanz																
Stkr. Konstanz	61	711	104	451	718	410	45	365	475	6 516	1 797	4 222	67	58	482	
Ldkr. Donaueschingen	1 349	29 626	4 153	9 589	22 778	5 201	2 065	4 085	4 316	62 389	14 563	42 769	2 692	857	4 920	
" Konstanz	1 066	23 650	2 424	10 026	18 702	4 971	1 047	557	4 713	78 723	21 808	51 508	3 009	1 264	4 784	
" Säckingen	188	16 342	938	7 602	6 549	2 228	203	634	2 109	36 464	8 621	25 350	367	284	4 793	
" Stockach	2 006	30 707	4 510	10 751	23 646	5 524	1 756	1 385	2 632	65 663	17 066	43 627	3 896	1 281	5 677	
" Überlingen	2 552	31 955	6 621	10 214	25 209	5 323	2 152	1 474	2 045	69 934	21 289	43 331	3 367	3 034	5 909	
" Villingen	778	17 371	3 964	5 270	10 051	3 307	425	2 259	2 019	40 360	11 005	26 423	951	367	3 370	
" Waldshut	940	27 590	2 826	10 150	17 590	6 475	826	1 621	3 282	64 004	17 490	41 917	1 390	740	5 867	
L. B. Freiburg																
Stkr. Freiburg	136	1 384	219	466	1 423	806	74	265	682	12 628	3 223	8 280	392	271	2 067	
Ldkr. Emmendingen	2 481	25 307	5 073	8 540	26 148	8 602	2 804	2 103	6 787	78 672	20 115	51 006	1 706	1 457	8 091	
" Freiburg	2 583	29 433	6 252	10 300	24 605	8 402	2 157	2 108	4 965	78 298	19 269	51 986	2 464	1 488	7 574	
" Kehl	2 488	18 595	4 481	6 300	14 961	4 373	1 211	84	3 873	58 971	15 197	39 144	614	722	2 216	
" Lahr	1 879	18 638	3 196	7 066	17 707	5 083	1 554	317	5 277	66 284	14 611	45 447	656	651	4 674	
" Löffelach	887	25 980	2 803	11 011	11 814	5 084	362	1 306	4 505	75 612	19 506	51 152	709	955	7 073	
" Müllheim	1 480	17 184	3 890	5 537	12 044	3 231	743	2 195	3 379	51 578	14 949	32 089	1 263	1 234	5 489	
" Neustadt	854	19 862	4 049	6 479	10 406	3 092	545	1 777	2 661	35 442	7 949	24 248	537	342	3 640	
" Offenburg	1 063	17 522	3 458	7 771	17 059	5 937	1 665	334	4 370	63 866	16 145	42 259	457	1 045	7 325	
" Wolfach	803	15 623	4 220	3 883	13 784	5 493	1 720	791	1 995	32 798	8 360	22 025	594	194	8 783	
L. B. Karlsruhe																
Stkr. Baden-Baden	78	847	115	508	677	450	28	35	650	8 974	2 797	5 437	99	1 054	1 610	
Ldkr. Bühl	886	19 460	2 164	10 637	12 379	5 732	888	69	3 170	51 746	10 998	37 274	219	415	5 656	
" Rastatt	704	13 610	1 214	8 549	12 003	4 870	1 107	493	7 601	74 864	12 650	55 591	830	926	6 094	
Württemberg-Hohenzollern																
Landestell. Württemberg																
Ldkr. Balingen	1 364	17 156	1 927	7 420	15 404	4 221	923	3 622	5 785	57 154	10 062	40 829	1 914	817	5 144	
" Biberach	6 763	77 144	25 031	14 624	58 108	14 489	4 884	4 365	2 119	159 235	53 277	95 013	10 179	6 434	9 342	
" Calw	1 587	28 140	4 516	13 215	19 188	4 992	639	4 027	4 316	109 362	26 507	72 393	3 377	1 775	10 248	
" Ehingen	3 230	31 976	7 646	6 664	32 953	5 118	4 659	3 857	1 081	63 551	18 609	40 241	6 270	1 548	4 111	
" Freudenstadt	615	17 485	3 312	6 303	10 815	4 294	349	1 005	2 250	51 574	11 692	34 928	1 717	603	3 700	
" Horb	1 124	19 805	2 482	8 169	17 614	6 069	707	7 728	3 026	56 148	13 695	37 454	4 132	1 819	4 732	
" Münsingen	3 442	27 313	5 649	8 028	20 866	4 945	782	4 939	1 184	55 763	12 355	38 032	4 211	1 463	4 869	
" Ravensburg	3 892	52 190	17 642	7 968	33 840	7 389	3 231	2 174	1 325	100 415	33 016	59 367	4 949	4 080	8 478	
" Reutlingen	1 406	17 211	1 812	7 949	10 679	2 973	342	7 263	6 210	75 713	15 323	53 631	1 897	804	5 782	
" Rottweil	1 365	28 782	3 492	11 539	22 550	7 188	1 314	3 808	5 740	85 486	19 180	58 950	3 588	1 221	9 157	
" Saulgau	4 045	48 970	9 925	12 668	45 892	9 068	4 871	2 861	1 546	94 211	28 907	57 905	7 920	2 641	6 280	
" Tettnang	1 572	19 749	8 538	2 986	10 215	2 867	868	493	614	44 512	13 889	26 710	1 271	985	2 980	
" Tübingen	1 322	22 871	2 927	10 555	17 346	4 972	758	7 691	4 156	90 116	22 224	60 159	3 768	1 702	5 913	
" Tuttlingen	834	15 189	1 845	8 123	16 312	3 980	824	3 964	5 410	46 788	8 981	33 347	1 729	818	3 732	
" Wangen	5 170	63 425	37 215	2 924	24 834	4 657	2 281	821	754	79 566	21 241	52 197	6 276	3 062	8 871	
Landestell. Hohenzollern																
Ldkr. Hechingen	873	17 600	1 402	8 283	14 683	4 835	827	2 830	3 673	51 250	9 177	36 640	2 547	1 457	5 323	
" Sigmaringen	2 772	28 251	6 506	7 318	22 432	6 206	1 482	2 010	2 582	58 093	13 520	39 270	4 445	1 654	5 632	
Lindau (Bodensee)	1 416	30 820	19 564	804	9 867	1 850	878	701	490	48 732	11 753	33 047	1 111	528	4 522	

8. Milcherzeugung nach größeren

Land Verwaltungsbezirk	Durch- schnittl. Bestand an Milch- kühen	Kuhmilcherzeugung												
		Jahr	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
			t	t	v H ¹⁾	t	v H	t	v H	t	v H	t	v H	t	v H
Schleswig-Holstein	433 096	1 606 741	98 101	6,1	92 224	5,7	129 169	8,0	146 449	9,1	182 012	11,3	194 935	12,1
Hamburg	9 041	28 798	1 709	5,9	1 584	5,5	2 228	7,7	2 470	8,6	3 165	11,0	3 488	12,1
Niedersachsen	1 026 934	3 491 757	213 762	6,1	203 256	5,8	261 089	7,5	289 706	8,3	372 325	10,7	391 448	11,2
R. B. Hannover	155 107	558 948	37 411	6,7	35 654	6,4	43 337	7,8	46 524	8,3	57 277	10,3	59 733	10,7
R. B. Hildesheim	99 324	343 590	25 878	7,5	24 733	7,2	29 457	8,6	30 224	8,8	34 508	10,0	33 152	9,7
R. B. Lüneburg	157 518	532 280	36 905	6,9	35 385	6,6	40 812	7,7	43 582	8,2	54 504	10,2	56 805	10,7
R. B. Stade	154 830	529 889	33 980	6,4	30 268	5,7	37 945	7,2	40 509	7,6	56 989	10,8	62 560	11,8
R. B. Osnabrück	146 037	443 398	22 543	5,1	21 424	4,8	30 089	6,8	35 551	8,0	46 511	10,5	50 256	11,3
R. B. Aurich	104 757	346 417	12 695	3,7	13 153	3,8	23 897	6,9	31 322	9,0	42 750	12,3	45 321	13,1
V. B. Braunschweig	57 085	208 411	15 714	7,5	15 537	7,5	17 510	8,4	18 026	8,6	20 747	10,0	20 145	9,7
V. B. Oldenburg	152 276	528 824	28 636	5,4	27 102	5,1	38 052	7,2	43 968	8,3	59 039	11,2	63 476	12,0
Nordrhein-Westfalen	823 438	2 973 784	182 740	6,1	179 001	6,0	234 076	7,9	257 972	8,7	322 696	10,9	325 286	10,9
R. B. Düsseldorf	147 773	565 297	35 347	6,2	34 351	6,1	43 327	7,7	47 975	8,5	61 592	10,9	60 007	10,6
R. B. Köln	81 548	267 148	18 371	6,9	17 358	6,5	20 653	7,7	21 705	8,1	27 445	10,3	27 319	10,2
R. B. Aachen	72 500	248 231	15 595	6,3	15 145	6,1	18 812	7,6	20 356	8,2	26 059	10,5	25 862	10,4
R. B. Münster	212 763	814 665	43 189	5,3	43 149	5,3	63 113	7,7	72 258	8,9	91 745	11,2	95 970	11,8
R. B. Detmold	172 695	627 350	39 661	6,3	39 070	6,2	50 423	8,0	55 809	8,9	67 297	10,7	67 538	10,8
R. B. Arnsberg	136 159	451 103	30 577	6,8	29 928	6,6	37 748	8,4	39 869	8,8	48 758	10,8	48 592	10,8
Bremen	7 939	25 360	1 601	6,3	1 522	6,0	1 956	7,7	2 072	8,2	2 538	10,0	2 909	11,5
Hessen	440 374	971 834	74 222	7,6	69 270	7,1	77 892	8,0	77 469	8,0	96 401	9,3	93 344	9,6
R. B. Darmstadt	132 651	311 714	24 364	7,8	22 298	7,2	24 958	8,0	24 618	7,9	28 465	9,1	28 991	9,3
R. B. Kassel	191 852	454 114	34 067	7,5	32 016	7,1	36 668	8,1	36 762	8,1	42 968	9,5	44 248	9,7
R. B. Wiesbaden	115 871	206 006	15 791	7,7	14 956	7,3	16 266	7,9	16 089	7,8	18 968	9,2	20 105	9,8
Württemberg-Baden	379 281	789 848	64 798	8,1	60 990	7,6	64 701	8,1	62 729	7,8	71 127	8,9	70 381	8,8
L. B. Württemberg	277 481	595 465	48 485	8,1	45 616	7,7	48 402	8,1	46 510	7,8	52 477	8,8	52 023	8,7
L. B. Baden	101 800	204 383	16 311	8,0	15 374	7,5	16 299	8,0	16 219	7,9	18 650	9,1	18 338	9,0
Bayern	1 715 822	3 499 532	255 872	7,3	243 381	6,9	258 745	7,3	254 263	7,3	308 467	8,8	318 024	9,1
R. B. Oberbayern	401 013	856 241	63 955	7,5	59 940	7,0	62 048	7,2	61 409	7,2	75 208	8,8	75 734	8,8
R. B. Niederbayern	272 698	469 760	33 609	7,1	32 143	6,8	34 179	7,3	34 538	7,4	39 725	8,4	42 106	9,0
R. B. Oberpfalz	171 676	310 291	18 375	5,9	18 193	5,9	20 578	6,6	20 500	6,6	29 207	9,4	34 752	11,2
R. B. Oberfranken	159 852	301 040	23 473	7,8	23 088	7,7	24 734	8,2	23 538	7,8	27 141	9,0	26 607	8,8
R. B. Mittelfranken	177 808	326 891	24 964	7,6	23 469	7,2	24 206	7,4	23 702	7,3	26 139	8,0	27 831	8,5
R. B. Unterfranken	167 223	296 059	22 939	7,7	23 392	7,9	23 592	8,0	22 786	7,7	24 437	8,3	24 661	8,3
R. B. Schwaben	365 552	939 250	68 557	7,3	63 156	6,7	67 408	7,2	67 790	7,2	86 610	9,2	86 333	9,2
Rheinland-Pfalz	367 355	689 778	55 638	8,0	52 111	7,5	56 308	8,2	54 265	7,9	61 888	9,0	63 814	9,3
R. B. Koblenz	116 037	216 569	17 958	8,3	16 946	7,8	18 615	8,6	17 509	8,1	19 564	9,0	19 871	9,2
R. B. Trier	91 547	145 647	10 552	7,2	9 790	6,7	10 332	7,1	10 273	7,1	12 943	8,9	14 339	9,8
R. B. Montabaur	45 194	76 164	6 013	7,9	5 473	7,2	5 991	7,9	5 756	7,5	6 768	8,9	6 888	9,0
R. B. Rheinhessen	23 904	62 700	5 358	8,5	5 143	8,2	5 504	8,8	5 335	8,5	5 594	8,9	5 691	9,1
R. B. Pfalz	90 673	188 698	15 757	8,4	14 759	7,8	15 866	8,4	15 392	8,2	17 019	9,0	17 025	9,0
Baden	215 614	393 180	31 116	7,9	29 863	7,6	31 274	8,0	30 750	7,8	35 401	9,0	35 662	9,1
Württemberg-Hohenz.	281 845	627 313	48 503	7,7	44 427	7,1	47 161	7,5	45 767	7,3	53 068	8,5	53 846	8,6
Lindau	20 141	63 029	4 314	6,8	3 947	6,3	4 842	7,7	4 874	7,7	6 340	10,0	6 442	10,2
Bundesgebiet	5 740 880	15 170 964	1 032 374	6,8	981 576	6,5	1 167 451	7,7	1 228 786	8,1	1 509 628	10,0	1 559 561	10,3
dagegen 1950	5 602 092	13 861 170	905 863	6,5	873 010	6,4	1 043 868	7,5	1 138 157	8,2	1 376 614	9,9	1 393 219	10,0

1) v H der Jahreserzeugung.

im Jahre 1951
Verwaltungsbezirken

Kuhmilcherzeugung												Durch- schnittl. Bestand an Milch- ziegen	Ziegen- milch Jahres- erzeugung	Land Verwaltungsbezirk
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember				
t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	Stück	t	
175 305	10,9	155 919	9,7	121 463	7,6	109 757	6,9	100 661	6,3	100 744	6,3	10 909	4 560	Schleswig-Holstein
3 288	11,4	2 933	10,2	2 346	8,2	2 085	7,2	1 752	6,1	1 750	6,1	4 635	1 216	Hamburg
374 488	10,7	350 880	10,0	298 762	8,6	274 772	7,9	233 139	6,7	228 120	6,5	196 103	106 678	Niedersachsen
57 781	10,3	54 581	9,8	46 912	8,4	43 845	7,8	38 203	6,8	37 690	6,7	47 639	24 741	R. B. Hannover
32 372	9,4	28 897	8,4	26 571	7,7	26 840	7,8	24 897	7,3	26 061	7,6	66 399	33 716	R. B. Hildesheim
53 980	10,1	51 101	9,6	42 929	8,1	41 377	7,8	37 349	7,0	37 551	7,1	24 471	12 326	R. B. Lüneburg
57 732	10,9	54 364	10,2	44 512	8,4	40 801	7,7	35 474	6,7	34 755	6,6	5 931	3 748	R. B. Stade
51 160	11,5	48 714	11,0	42 023	9,5	37 084	8,4	30 343	6,9	27 700	6,2	7 497	5 682	R. B. Osnabrück
41 542	12,0	38 753	11,2	32 843	9,5	28 271	8,2	18 770	5,4	17 100	4,9	2 490	1 887	R. B. Aurich
19 409	9,3	17 768	8,5	15 973	7,7	16 194	7,8	15 425	7,4	15 963	7,6	35 946	20 234	V. B. Braunschweig
60 512	11,5	56 702	10,7	46 999	8,9	40 360	7,6	32 678	6,2	31 300	5,9	5 730	4 344	V. B. Oldenburg
311 001	10,5	288 036	9,7	247 690	8,3	231 016	7,8	198 518	6,7	195 560	6,5	147 816	89 341	Nordrhein-Westfalen
58 198	10,3	54 134	9,6	46 516	8,2	45 132	8,0	40 029	7,1	38 689	6,8	13 449	6 999	R. B. Düsseldorf
26 604	10,0	25 105	9,4	23 050	8,6	22 321	8,4	18 694	7,0	18 523	6,9	18 870	9 853	R. B. Köln
26 045	10,5	24 141	9,7	21 753	8,8	20 520	8,3	17 206	6,9	16 737	6,7	5 691	2 950	R. B. Aachen
90 392	11,1	83 722	10,3	69 944	8,6	60 201	7,4	51 257	6,3	49 725	6,1	9 553	6 517	R. B. Münster
64 378	10,3	59 881	9,5	51 529	8,2	48 955	7,8	41 692	6,7	41 117	6,6	54 997	36 694	R. B. Detmold
45 384	10,1	41 053	9,1	34 898	7,7	33 887	7,5	29 640	6,6	30 769	6,8	45 256	26 328	R. B. Arnsherg
2 820	11,1	2 483	9,8	2 076	8,2	1 939	7,6	1 717	6,8	1 727	6,8	2 136	981	Bremen
90 847	9,4	85 835	8,8	80 775	8,3	82 097	8,4	73 375	7,6	76 307	7,9	224 915	109 596	Hessen
28 624	9,2	27 051	8,7	25 992	8,3	27 034	8,7	24 245	7,8	25 074	8,0	76 836	37 617	R. B. Darmstadt
43 123	9,5	40 371	8,9	37 381	8,2	37 696	8,3	33 677	7,4	35 137	7,7	79 502	39 884	R. B. Kassel
19 100	9,3	18 413	8,9	17 402	8,4	17 367	8,4	15 453	7,5	16 096	7,8	68 577	32 095	R. B. Wiesbaden
68 629	8,6	68 173	8,3	66 510	8,3	71 888	9,0	65 878	8,2	66 068	8,3	110 034	51 296	Württemberg-Baden
50 926	8,6	49 185	8,3	49 395	9,3	53 685	9,0	49 367	8,3	49 394	8,3	54 261	25 756	L. B. Württemberg
17 703	8,7	16 988	8,3	17 115	8,4	18 203	8,9	16 511	8,1	16 672	8,1	55 793	25 540	L. B. Baden
324 199	9,3	320 770	9,2	320 892	9,2	319 363	9,1	290 601	8,3	286 933	8,2	219 630	111 649	Bayern
76 747	9,0	78 841	9,2	79 289	9,3	80 118	9,3	73 417	8,6	69 535	8,1	23 040	9 504	R. B. Oberbayern
43 316	9,2	42 535	9,1	43 977	9,4	43 173	9,2	40 584	8,6	39 875	8,5	17 763	10 222	R. B. Niederbayern
32 427	10,5	29 843	9,6	29 312	9,4	27 895	9,0	25 330	8,2	23 879	7,7	28 531	15 082	R. B. Oberpfalz
26 042	8,7	25 666	8,5	24 835	8,3	25 593	8,5	25 796	8,6	24 527	8,1	57 485	33 924	R. B. Oberfranken
28 532	8,7	27 494	8,4	29 307	9,0	30 704	9,4	29 064	8,9	31 479	9,6	26 648	10 510	R. B. Mittelfranken
26 802	9,1	25 520	8,6	26 569	9,0	26 414	8,9	24 273	8,2	24 674	8,3	56 219	27 661	R. B. Unterfranken
90 333	9,6	90 871	9,7	87 603	9,3	85 468	9,1	72 137	7,7	72 984	7,8	9 964	4 746	R. B. Schwaben
62 036	9,0	60 481	8,8	56 844	8,2	58 129	8,4	53 072	7,7	55 192	8,0	146 989	64 314	Rheinland-Pfalz
19 104	8,8	18 353	8,5	17 319	8,0	17 633	8,1	16 458	7,6	17 239	8,0	43 446	21 640	R. B. Koblenz
14 072	9,7	13 851	9,5	12 919	8,9	12 955	8,9	11 681	8,0	11 940	8,2	11 094	3 881	R. B. Trier
7 141	9,4	7 070	9,3	6 624	8,7	6 816	8,9	5 711	7,5	5 913	7,8	17 109	5 400	R. B. Montabaur
5 614	8,9	5 518	8,8	4 879	7,8	4 874	7,8	4 493	7,2	4 697	7,5	14 077	8 366	R. B. Rheinhessen
16 105	8,5	15 689	8,3	15 103	8,0	15 851	8,4	14 729	7,8	15 403	8,2	61 263	25 027	R. B. Pfalz
35 175	8,9	33 591	8,5	33 001	8,4	34 121	8,7	31 472	8,0	31 754	8,1	62 868	22 652	Baden
54 681	8,7	56 209	9,0	58 290	9,3	60 451	9,6	52 708	8,4	52 222	8,3	47 149	19 128	Württemberg-Hohenz.
6 536	10,4	6 590	10,5	5 760	9,1	5 469	8,7	3 574	5,7	4 341	6,9	413	153	Lindau
1 508 985	9,9	1 429 900	9,4	1 294 411	8,5	1 231 089	8,2	1 106 467	7,3	1 100 736	7,3	1 173 657	581 566	Bundesgebiet
1 366 791	9,8	1 341 615	9,7	1 233 982	8,9	1 150 495	8,3	1 023 117	7,4	1 014 439	7,4	1 172 303	564 435	dagegen 1950

9. Durchschnittlicher nach größeren

Land Verwaltungsbezirk	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh												
	Jahr	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
		monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich	monat- lich	täg- lich
		kg											
Schleswig-Holstein	3 546	215	6,9	202	7,2	283	9,1	321	10,7	397	12,8	431	14,4
Hamburg	3 185	189	6,1	175	6,3	246	7,9	273	9,1	350	11,3	386	12,9
Niedersachsen	3 400	208	6,7	197	7,0	253	8,2	281	9,4	361	11,6	380	12,7
R. B. Hannover	3 604	240	7,7	229	8,2	278	9,0	299	10,0	368	11,9	384	12,8
R. B. Hildesheim	3 459	261	8,4	250	8,9	297	9,6	305	10,2	348	11,2	335	11,2
R. B. Lüneburg	3 379	234	7,5	225	8,0	259	8,4	277	9,2	346	11,2	360	12,0
R. B. Stade	3 422	218	7,0	194	6,9	244	7,9	260	8,7	366	11,8	402	13,4
R. B. Osnabrück	3 036	154	5,0	147	5,3	206	6,6	243	8,1	318	10,3	344	11,5
R. B. Aurich	3 307	121	3,9	126	4,5	228	7,4	299	10,0	409	13,2	433	14,4
V. B. Braunschweig	3 651	278	9,0	275	9,8	309	10,0	319	10,6	367	11,8	356	11,9
V. B. Oldenburg	3 473	185	6,0	175	6,3	246	7,9	285	9,5	382	12,3	411	13,7
Nordrhein-Westfalen	3 611	223	7,2	218	7,8	285	9,2	314	10,5	393	12,7	396	13,2
R. B. Düsseldorf	3 825	242	7,8	235	8,4	296	9,5	328	10,9	421	13,6	410	13,7
R. B. Köln	3 276	226	7,3	213	7,6	254	8,2	267	8,9	337	10,9	336	11,2
R. B. Aachen	3 424	219	7,1	212	7,6	264	8,5	285	9,5	365	11,8	363	12,1
R. B. Münster	3 829	203	6,5	203	7,3	297	9,6	340	11,3	431	13,9	451	15,0
R. B. Detmold	3 633	229	7,4	226	8,1	291	9,4	323	10,8	389	12,5	390	13,0
R. B. Arnberg	3 313	225	7,3	220	7,9	278	9,0	293	9,8	359	11,6	357	11,9
Bremen	3 194	202	6,5	192	6,9	246	7,9	261	8,7	320	10,3	366	12,2
Hessen	2 207	169	5,4	158	5,6	177	5,7	176	5,9	206	6,6	212	7,1
R. B. Darmstadt	2 350	184	5,9	168	6,0	188	6,1	186	6,2	215	6,9	219	7,3
R. B. Kassel	2 367	178	5,7	168	6,0	192	6,2	192	6,4	225	7,3	232	7,7
R. B. Wiesbaden	1 778	136	4,4	129	4,6	141	4,5	139	4,6	164	5,3	174	5,8
Württemberg-Baden	2 109	171	5,5	161	5,7	171	5,5	165	5,5	188	6,1	186	6,2
L. B. Württemberg	2 146	175	5,6	165	5,8	175	5,6	168	5,6	189	6,1	188	6,3
L. B. Baden	2 008	160	5,2	151	5,4	160	5,2	159	5,3	183	5,9	180	6,0
Bayern	2 040	150	4,8	143	5,1	150	4,8	149	5,0	181	5,8	186	6,2
R. B. Oberbayern	2 135	160	5,2	150	5,4	156	5,0	154	5,1	189	6,1	190	6,3
R. B. Niederbayern	1 723	124	4,0	119	4,3	126	4,1	128	4,3	147	4,7	156	5,2
R. B. Oberpfalz	1 807	108	3,5	107	3,8	120	3,9	120	4,0	171	5,5	203	6,8
R. B. Oberfranken	1 883	147	4,7	145	5,2	155	5,0	147	4,9	170	5,5	167	5,6
R. B. Mittelfranken	1 838	141	4,5	132	4,7	137	4,4	134	4,5	147	4,7	157	5,2
R. B. Unterfranken	1 770	137	4,4	140	5,0	141	4,5	136	4,5	146	4,7	147	4,9
R. B. Schwaben	2 569	189	6,1	174	6,2	186	6,0	187	6,2	239	7,7	238	7,9
Rheinland-Pfalz	1 878	152	4,9	142	5,1	154	5,0	148	4,9	169	5,5	174	5,8
R. B. Koblenz	1 866	157	5,1	147	5,2	161	5,2	152	5,1	170	5,5	171	5,7
R. B. Trier	1 591	116	3,7	108	3,8	114	3,7	113	3,8	143	4,6	156	5,2
R. B. Montabaur	1 685	134	4,3	122	4,4	133	4,3	128	4,3	151	4,9	152	5,1
R. B. Rheinhessen	2 623	221	7,1	213	7,6	227	7,3	220	7,3	231	7,5	240	8,0
R. B. Pfalz	2 081	174	5,6	163	5,8	175	5,6	169	5,6	187	6,0	188	6,3
Baden	1 824	145	4,7	139	5,0	145	4,7	143	4,8	165	5,3	165	5,5
Württemberg-Hohenz.	2 226	173	5,6	158	5,7	168	5,4	163	5,4	189	6,1	192	6,4
Lindau	3 129	222	7,2	199	7,1	244	7,9	246	8,2	319	10,3	325	10,8
Bundesgebiet	2 643	180	5,8	171	6,1	204	6,6	214	7,1	263	8,5	272	9,1
dagegen 1950	2 474	164	5,3	158	5,6	189	6,1	206	6,9	249	8,0	250	8,3

Milchertrag im Jahre 1951 Verwaltungsbezirken

Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh												Durchschnittl. Jahresmilchertrag je Ziege	Land Verwaltungsbezirk
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember			
monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich	monatlich	täglich		
kg													
388	12,5	347	11,2	271	9,0	245	7,9	224	7,5	222	7,2	418	Schleswig-Holstein
364	11,7	324	10,5	259	8,6	231	7,4	194	6,3	194	6,2	261	Hamburg
366	11,8	343	11,1	292	9,7	268	8,6	228	7,6	223	7,2	544	Niedersachsen
374	12,1	353	11,4	304	10,1	284	9,2	247	8,2	244	7,9	519	R. B. Hannover
325	10,5	290	9,4	267	8,9	270	8,7	250	8,3	262	8,5	508	R. B. Hildesheim
343	11,1	325	10,5	273	9,1	263	8,5	237	7,9	238	7,7	504	R. B. Lüneburg
375	12,1	353	11,4	289	9,6	265	8,5	230	7,7	226	7,3	632	R. B. Stade
351	11,3	334	10,8	288	9,6	254	8,2	208	6,9	190	6,1	758	R. B. Osnabrück
396	12,8	369	11,9	313	10,4	269	8,7	179	6,0	163	5,3	758	R. B. Aurich
337	10,9	309	10,0	277	9,2	281	9,1	268	8,9	277	8,9	563	V. B. Braunschweig
403	13,0	378	12,2	313	10,4	269	8,7	218	7,3	209	6,7	758	V. B. Oldenburg
376	12,1	349	11,3	300	10,0	280	9,0	240	8,0	237	7,8	604	Nordrhein-Westfalen
390	12,6	363	11,7	312	10,4	302	9,7	268	8,9	259	8,4	520	R. B. Düsseldorf
325	10,5	307	9,9	282	9,4	273	8,8	229	7,6	227	7,3	522	R. B. Köln
353	11,4	328	10,6	295	9,8	278	9,0	233	7,8	227	7,3	518	R. B. Aachen
425	13,7	393	12,7	329	11,0	283	9,1	241	8,0	234	7,5	682	R. B. Münster
374	12,1	347	11,2	299	10,0	284	9,2	242	8,1	239	7,7	667	R. B. Detmold
333	10,7	301	9,7	256	8,5	249	8,0	217	7,2	226	7,3	582	R. B. Arnsberg
355	11,5	313	10,1	262	8,7	244	7,9	216	7,2	218	7,0	459	Bremen
206	6,6	195	6,3	183	6,1	186	6,0	166	5,5	173	5,6	487	Hessen
216	7,0	204	6,6	196	6,5	204	6,6	183	6,1	189	6,1	490	R. B. Darmstadt
224	7,2	210	6,8	194	6,5	196	6,3	175	5,8	182	5,9	502	R. B. Kassel
165	5,3	159	5,1	150	5,0	150	4,8	133	4,4	139	4,5	468	R. B. Wiesbaden
181	5,8	174	5,6	175	5,8	189	6,1	174	5,8	174	5,6	466	Württemberg-Baden
183	5,9	177	5,7	178	5,9	193	6,2	178	5,9	178	5,7	475	L. B. Württemberg
174	5,6	167	5,4	168	5,6	179	5,8	162	5,4	164	5,3	458	L. B. Baden
188	6,1	186	6,0	186	6,2	185	6,0	169	5,6	166	5,4	508	Bayern
190	6,1	196	6,3	197	6,6	199	6,4	182	6,1	172	5,5	413	R. B. Oberbayern
158	5,1	155	5,0	160	5,3	157	5,1	148	4,9	145	4,7	575	R. B. Niederbayern
188	6,1	173	5,6	170	5,7	162	5,2	147	4,9	138	4,5	529	R. B. Oberpfalz
163	5,3	160	5,2	155	5,2	160	5,2	161	5,4	153	4,9	590	R. B. Oberfranken
160	5,2	154	5,0	164	5,5	172	5,5	163	5,4	177	5,7	394	R. B. Mittelfranken
160	5,2	153	4,9	159	5,3	158	5,1	145	4,8	148	4,8	492	R. B. Unterfranken
245	7,9	247	8,0	238	7,9	232	7,5	196	6,5	198	6,4	476	R. B. Schwaben
169	5,5	164	5,3	155	5,2	158	5,1	144	4,8	149	4,8	438	Rheinland-Pfalz
164	5,3	158	5,1	149	5,0	152	4,9	142	4,7	147	4,7	498	R. B. Koblenz
153	4,9	151	4,9	141	4,7	141	4,5	127	4,2	127	4,1	350	R. B. Trier
157	5,1	156	5,0	146	4,9	150	4,8	126	4,2	130	4,2	316	R. B. Montabaur
237	7,6	233	7,5	206	6,9	206	6,6	190	6,3	197	6,4	594	R. B. Rheinhessen
178	5,7	173	5,6	167	5,6	175	5,6	163	5,4	170	5,5	409	R. B. Pfalz
163	5,3	156	5,0	153	5,1	158	5,1	146	4,9	146	4,7	360	Baden
193	6,2	199	6,4	206	6,9	214	6,9	186	6,2	185	6,0	406	Württemberg-Hohenz.
319	10,3	321	10,4	281	9,4	267	8,6	174	5,8	212	6,8	375	Lindau
262	8,5	249	8,0	225	7,5	218	7,0	192	6,4	191	6,2	496	Bundesgebiet
242	7,8	236	7,6	217	7,2	203	6,5	180	6,0	178	5,7	481	dagegen 1950

10. Milchverwendung nach größeren

Land Verwaltungsbezirk	Durch- schnittl. Bestand an Milch- kühen	Kuhmilch (Vollmilch)						
		Jahres- erzeu- gung	An Molkereien und Händler geliefert					
			Jahres- lieferung		Januar	Februar	März	April
			t	v H				
Stück	t	t	v H	t				
Schleswig-Holstein	453 096	1 606 741	1 395 698	86,9	81 863	75 845	107 677	125 075
Hamburg	9 041	28 798	23 411	88,2	1 429	1 306	1 873	2 113
Niedersachsen	1 026 934	3 491 737	2 682 893	76,8	156 698	143 617	181 824	203 467
R. B. Hannover	155 107	558 948	427 518	76,5	28 136	26 277	31 779	34 215
R. B. Hildesheim	99 324	343 590	283 453	82,5	20 942	20 194	23 856	24 276
R. B. Lüneburg	157 518	532 280	413 682	77,7	27 982	26 396	31 346	33 191
R. B. Stade	154 830	529 889	380 038	71,7	22 474	19 632	22 806	25 415
R. B. Osnabrück	146 037	443 398	312 481	70,5	14 460	13 113	16 953	20 422
R. B. Aurich	104 757	346 417	286 798	82,8	9 442	9 094	16 687	23 188
V. B. Braunschweig	57 085	208 411	174 551	83,8	13 069	12 814	14 283	14 532
V. B. Oldenburg	152 276	528 824	404 372	76,5	20 193	18 097	24 114	28 228
Nordrhein-Westfalen	823 438	2 973 794	2 172 716	73,1	127 035	121 699	157 077	176 175
R. B. Düsseldorf	147 773	565 297	466 415	82,5	28 271	27 140	34 060	38 235
R. B. Köln	81 548	267 148	194 450	72,8	12 977	12 034	14 013	14 406
R. B. Aachen	72 500	248 231	185 008	74,5	10 803	10 349	12 955	14 270
R. B. Münster	212 763	814 665	612 312	75,2	29 436	28 648	41 786	49 905
R. B. Detmold	172 695	627 350	409 444	65,3	25 541	24 060	29 509	32 955
R. B. Arnsberg	136 159	451 103	305 087	67,6	20 007	19 468	24 754	26 404
Bremen	7 939	23 360	16 087	63,4	939	874	1 022	1 135
Hessen	440 374	971 834	693 044	71,3	52 964	49 571	53 786	53 432
R. B. Darmstadt	132 651	311 714	233 819	75,0	18 280	16 734	18 708	18 364
R. B. Kassel	191 852	454 114	323 124	71,2	23 802	22 539	25 704	26 019
R. B. Wiesbaden	115 871	206 006	136 101	66,1	10 882	10 298	11 374	11 069
Württemberg-Baden	379 281	799 848	519 480	64,9	43 787	40 408	43 293	41 022
L. B. Württemberg	277 481	595 465	406 669	68,3	34 072	31 524	33 753	31 955
L. B. Baden	101 800	204 383	112 811	55,2	9 715	8 884	9 542	9 067
Bayern	1 715 822	3 499 532	1 833 839	52,4	140 859	128 586	136 646	129 448
R. B. Oberbayern	401 013	856 241	483 258	56,4	37 145	33 115	35 529	33 955
R. B. Niederbayern	272 698	469 760	124 821	26,6	8 128	7 050	7 391	6 862
R. B. Oberpfalz	171 676	310 291	56 921	18,3	4 272	4 029	4 001	3 485
R. B. Oberfranken	159 852	301 040	117 143	38,9	9 798	9 252	9 339	8 757
R. B. Mittelfranken	177 808	326 891	199 011	60,9	15 789	14 619	15 442	14 108
R. B. Unterfranken	167 223	296 059	123 397	41,7	10 742	10 025	10 667	10 237
R. B. Schwaben	365 552	939 250	729 288	77,6	54 985	50 496	54 277	52 044
Rheinland-Pfalz	367 355	689 778	350 618	50,8	27 863	26 263	27 999	27 256
R. B. Koblenz	116 037	216 569	110 504	51,0	8 662	8 003	8 800	8 411
R. B. Trier	91 547	145 647	44 769	30,7	3 076	2 995	3 018	3 074
R. B. Montabaur	45 194	76 164	39 924	52,4	3 164	2 934	3 168	3 014
R. B. Rheinhessen	23 904	62 700	41 340	65,9	3 461	3 362	3 543	3 577
R. B. Pfalz	90 673	188 698	114 081	60,5	9 500	8 969	9 470	9 180
Baden	215 614	393 180	186 097	47,3	15 479	14 261	14 920	13 988
Württemberg-Hohenz.	281 845	627 313	442 625	70,6	34 244	30 765	32 866	31 796
Lindau	20 141	63 029	55 142	87,5	3 723	3 516	4 114	4 313
Bundesgebiet	5 740 880	13 170 964	10 373 650	68,4	686 883	638 711	765 099	811 240
dagegen 1950	5 602 092	13 861 170	9 881 975	71,3	641 665	601 942	727 603	801 720

im Jahre 1951
Verwaltungsbezirken

Kuhmilch (Vollmilch)								Land Verwaltungsbezirk
An Molkereien und Händler geliefert								
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
t								
161 080	174 485	157 879	139 999	107 688	95 187	85 378	83 340	Schleswig- Holstein
2 797	3 126	2 941	2 663	2 100	1 884	1 593	1 586	Hamburg
283 646	316 778	304 898	284 816	240 611	217 282	177 630	169 626	Niedersachsen
4 349	47 382	45 499	42 651	36 221	33 996	28 767	28 246	R. B. Hannover
29 032	28 141	27 230	24 044	22 008	22 156	20 239	21 335	R. B. Hildesheim
43 776	47 306	43 490	39 905	32 764	31 510	28 002	28 014	R. B. Lüneburg
37 239	46 176	46 375	43 425	35 643	31 668	25 537	23 648	R. B. Stade
32 267	37 778	38 731	37 663	32 222	28 602	21 546	18 724	R. B. Osnabrück
35 230	41 245	36 979	34 242	28 891	22 974	15 650	13 176	R. B. Aurich
17 877	17 381	16 378	15 067	13 331	13 488	12 929	13 402	V. B. Braunschweig
43 876	51 369	50 216	47 819	39 531	32 888	24 960	23 081	V. B. Oldenburg
239 345	247 505	237 462	220 048	186 724	173 248	146 026	140 372	Nordrhein- Westfalen
51 209	51 328	49 329	46 009	38 873	37 613	33 077	31 271	R. B. Düsseldorf
20 111	20 429	19 940	18 987	17 424	16 912	13 938	13 279	R. B. Köln
19 556	19 945	20 056	18 618	16 787	16 081	13 114	12 474	R. B. Aachen
71 091	76 444	72 140	66 645	54 715	46 488	38 616	36 398	R. B. Münster
43 776	45 576	43 786	41 242	35 078	33 193	27 890	26 838	R. B. Detmold
33 602	33 783	32 211	28 547	23 847	22 961	19 391	20 112	R. B. Arnsberg
1 747	2 071	1 921	1 761	1 442	1 243	986	946	Bremen
65 791	68 616	65 847	61 208	56 889	58 602	50 084	52 234	Hessen
21 623	22 140	21 666	20 293	19 380	20 373	17 883	18 375	R. B. Darmstadt
31 516	32 833	31 701	29 129	26 570	26 847	22 614	23 850	R. B. Kassel
12 652	13 643	12 480	11 786	10 939	11 382	9 587	10 009	R. B. Wiesbaden
47 348	46 642	44 629	42 146	42 613	47 190	40 309	40 091	Württemberg- Baden
36 803	36 389	34 942	33 116	33 542	37 220	31 773	31 580	L. B. Württemberg
10 545	10 253	9 687	9 030	9 071	9 970	8 536	8 511	L. B. Baden
157 704	168 168	171 668	170 308	170 010	176 967	144 130	139 345	Bayern
41 492	44 441	45 678	45 413	44 891	48 056	38 731	34 812	R. B. Oberbayern
9 855	12 251	12 927	12 783	13 184	14 130	10 986	9 274	R. B. Niederbayern
4 147	5 389	5 551	5 430	5 493	5 676	4 825	4 623	R. B. Oberpfalz
9 721	10 512	10 220	9 926	9 810	10 638	9 355	9 815	R. B. Oberfranken
16 383	17 925	17 397	17 403	17 796	19 348	16 282	16 519	R. B. Mittelfranken
11 208	11 351	10 960	9 987	9 765	10 549	8 612	9 294	R. B. Unterfranken
64 898	66 299	68 935	69 366	69 071	68 570	55 339	55 008	R. B. Schwaben
32 533	33 953	32 043	30 740	28 623	30 064	26 064	27 217	Rheinland- Pfalz
10 333	10 893	10 168	9 719	9 116	9 524	8 277	8 598	R. B. Koblenz
4 206	4 911	4 437	4 299	3 894	4 020	3 364	3 475	R. B. Trier
3 869	3 697	3 815	3 680	3 382	3 605	2 718	2 878	R. B. Montabaur
3 662	3 696	3 701	3 562	3 192	3 282	3 047	3 255	R. B. Rheinhessen
10 463	10 756	9 922	9 480	9 039	9 633	8 658	9 011	R. B. Pfalz
17 434	16 890	16 428	15 412	15 727	16 811	14 450	14 297	Baden
38 485	39 032	39 632	41 129	41 632	43 447	35 193	34 364	Württemberg- Hohenz.
5 694	5 748	5 915	5 655	5 029	4 508	3 349	3 578	Lindau
1 053 604	1 123 014	1 081 283	1 015 885	899 108	866 433	725 192	707 196	Bundesgebiet
1 011 327	1 039 692	1 003 169	978 291	888 492	813 780	697 600	676 694	dagegen 1950

noch: 10. Milchverwendung im Jahre 1951
nach größeren Verwaltungsbezirken

Land Verwaltungsbezirk	Kuhmilch (Vollmilch)									
	Unmittelbar an Verbraucher abgesetzt		Im Haushalt (Betrieb) des Kuhhalters							
			verfüttert		verbraucht (Eigenbedarf Deputat Altenteil)		verarbeitet zu			
	t	vH					Landbutter		Landkäse	
	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Schleswig-Holstein	26 319	1,6	93 234	5,8	87 570	5,5	3 920	0,2	—	—
Hamburg	369	1,3	1 489	5,2	1 463	5,1	56	0,2	10	0,0
Niedersachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R. B. Hannover	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R. B. Hildesheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R. B. Lüneburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R. B. Stade	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R. B. Osnabrück	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R. B. Aurich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
V. B. Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
V. B. Oldenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	138 316	4,7	261 888	8,8	286 375	9,6	109 404	3,7	4 895	0,1
R. B. Düsseldorf	20 788	3,7	34 594	6,1	39 961	7,1	2 136	0,4	1 403	0,2
R. B. Köln	25 780	9,7	19 308	7,2	25 468	9,5	1 805	0,7	337	0,1
R. B. Aachen	9 697	3,9	16 532	6,7	20 462	8,3	16 005	6,4	527	0,2
R. B. Münster	28 211	3,5	80 574	9,8	71 492	8,8	19 800	2,4	2 276	0,3
R. B. Detmold	29 135	4,6	72 475	11,6	72 799	11,6	43 423	6,9	74	0,0
R. B. Arnsberg	24 705	5,5	38 405	8,5	56 393	12,5	26 235	5,8	278	0,1
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	74 317	7,6	77 153	8,0	108 579	11,2	17 972	1,8	769	0,1
R. B. Darmstadt	23 114	7,4	21 095	6,8	31 589	10,1	1 928	0,6	169	0,1
R. B. Kassel	29 069	6,4	37 822	8,3	52 812	11,6	10 832	2,4	455	0,1
R. B. Wiesbaden	22 134	10,8	18 236	8,8	24 178	11,7	5 212	2,5	145	0,1
Württemberg-Baden	45 321	5,7	102 584	12,9	128 255	16,0	3 553	0,4	655	0,1
L. B. Württemberg	24 942	4,2	76 937	12,9	84 159	14,1	2 324	0,4	434	0,1
L. B. Baden	20 379	10,0	25 647	12,5	44 096	21,6	1 229	0,6	221	0,1
Bayern	232 524	6,6	447 142	12,8	562 625	16,1	423 402	12,1	—	—
R. B. Oberbayern	70 579	8,3	111 550	13,0	134 845	15,7	56 009	6,6	—	—
R. B. Niederbayern	31 791	6,8	73 613	15,7	98 259	20,9	141 276	30,0	—	—
R. B. Oberpfalz	15 137	4,9	42 164	13,6	66 700	21,5	129 369	41,7	—	—
R. B. Oberfranken	37 570	12,5	35 468	11,8	53 309	17,7	57 550	19,1	—	—
R. B. Mittelfranken	6 626	2,0	47 408	14,5	63 622	19,5	10 224	3,1	—	—
R. B. Unterfranken	41 396	14,0	51 842	17,5	59 477	20,1	19 947	6,7	—	—
R. B. Schwaben	29 425	3,1	85 097	9,1	86 413	9,2	9 027	1,0	—	—
Rheinland-Pfalz	48 319	7,0	96 730	14,0	140 479	20,4	49 037	7,1	4 595	0,7
R. B. Koblenz	19 660	9,1	27 730	12,8	41 546	19,2	15 669	7,2	1 460	0,7
R. B. Trier	5 603	3,9	25 823	17,7	39 367	27,0	27 954	19,2	2 131	1,5
R. B. Montabaur	4 689	6,2	14 571	19,1	14 893	19,6	2 087	2,7	—	—
R. B. Rheinhessen	3 104	5,0	5 336	8,5	11 956	19,1	793	1,2	171	0,3
R. B. Pfalz	15 263	8,1	23 270	12,3	32 717	17,3	2 534	1,3	833	0,5
Baden	13 216	3,4	64 113	16,3	79 797	20,3	42 591	10,8	7 366	1,9
Württemberg-Hohenz.	14 840	2,4	75 615	12,0	82 712	13,2	10 622	1,7	899	0,1
Lindau	229	0,3	3 977	6,3	3 508	5,6	169	0,3	4	0,0
Bundesgebiet	658 864 1)	4,3 1)	1 572 704 1)	10,4 1)	1 791 146 1)	11,8 1)	716 109 1)	4,7 1)	58 491 1)	0,4 1)
dagegen 1950	383 045 1)	2,8 1)	1 349 738 1)	9,7 1)	1 834 671 1)	13,3 1)	411 741 1) 2)	2,9 1) 2)	.	.

1) Berechnet unter Schätzung der fehlenden Länder.— 2) Einschl. Landkäse.

11. Gewerbliche Schlachtungen im Jahre 1951 von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder	Rinder zusammen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über	bis	über	bis		bis 3 Mon. alt						
	2 Jahre alt		2 Jahre alt			bis 3 Mon. alt						
Schleswig-Holstein												
Januar	226	173	207	676	4 060	1 927	7 269	13 192	31 881	1 321	52	1 492
Februar	129	116	207	558	3 343	1 360	5 713	17 837	31 570	889	38	1 323
März	150	91	222	551	3 887	1 477	6 378	29 740	37 816	1 380	46	1 327
April	135	136	265	575	4 553	1 612	7 276	20 506	40 687	1 071	60	1 206
Mai	134	149	330	738	4 196	1 642	7 189	13 491	40 012	1 516	72	1 123
Juni	103	88	344	679	3 025	1 281	5 520	6 761	39 626	3 056	28	797
Juli	156	122	494	1 248	4 336	2 301	8 657	4 290	44 781	4 052	27	842
August	665	208	383	1 194	5 807	2 902	11 159	3 006	44 933	5 502	67	950
September	1 181	587	341	1 154	6 562	3 881	13 706	5 700	44 132	6 484	85	1 046
Oktober	1 724	537	176	835	7 880	4 341	15 493	19 131	49 345	6 652	105	1 440
November	589	271	180	517	7 002	3 126	11 685	17 299	40 893	3 941	89	1 341
Dezember	240	269	157	1 064	5 483	2 405	9 618	13 419	43 036	2 138	80	1 255
Insgesamt	5 432	2 747	3 306	9 789	60 134	28 235	109 683	164 372	488 712	38 002	749	14 142
Hamburg												
Januar	270	68	22	377	2 006	874	3 617	4 388	25 279	3 754	78	1 039
Februar	212	55	69	253	1 561	648	2 798	4 643	27 695	2 548	31	969
März	203	55	154	320	1 826	734	3 292	6 838	31 824	2 815	56	850
April	221	49	200	341	2 100	974	3 885	8 246	40 528	1 636	110	867
Mai	206	51	222	514	1 740	768	3 501	6 873	31 712	2 667	104	764
Juni	136	18	136	382	1 390	673	2 735	4 796	31 360	3 589	85	487
Juli	371	88	203	482	1 848	1 171	4 108	4 111	36 526	3 411	78	623
August	1 019	102	243	754	2 319	1 785	6 222	3 040	34 237	4 768	92	556
September	1 134	145	84	352	1 882	1 831	5 428	3 014	32 269	4 553	93	817
Oktober	1 119	61	99	266	2 883	2 148	6 576	4 248	43 468	6 748	219	1 283
November	526	70	72	252	2 854	2 040	5 814	3 985	34 700	5 865	145	960
Dezember	223	36	120	341	2 361	1 303	4 384	4 598	42 152	3 743	148	1 020
Insgesamt	5 640	743	1 824	4 634	24 770	14 849	52 360	58 780	411 750	46 087	1 239	10 235
Niedersachsen												
Januar	792	316	492	988	9 014	4 875	16 477	19 323	91 816	4 560	456	2 555
Februar	603	272	494	949	7 727	3 565	13 610	20 380	80 266	3 444	414	2 262
März	560	300	665	1 113	8 163	3 758	14 559	28 220	87 955	3 743	435	2 453
April	382	225	796	1 284	9 297	4 142	16 126	33 241	106 110	3 901	548	2 261
Mai	360	221	998	1 427	8 716	4 269	15 991	29 115	102 369	4 046	573	2 241
Juni	363	176	878	1 478	7 598	3 826	14 319	19 689	106 397	5 221	401	1 782
Juli	531	258	829	1 913	8 645	5 159	17 335	17 450	118 315	7 914	323	1 804
August	1 034	574	664	1 770	8 610	5 587	18 239	14 278	118 972	11 622	328	1 896
September	1 361	775	478	1 722	8 777	6 174	19 287	13 700	119 299	14 980	473	2 219
Oktober	1 268	864	462	1 431	10 555	7 131	21 711	16 257	142 751	16 172	930	2 913
November	587	408	408	857	9 727	5 680	17 667	17 416	133 194	7 440	648	2 533
Dezember	382	310	500	1 243	10 009	5 149	17 593	20 853	140 809	3 794	538	2 265
Insgesamt	8 223	4 689	7 664	16 175	106 838	59 315	202 914	249 922	1 348 233	86 837	6 067	27 184
davon:												
R. B. Hannover	3 193	1 324	2 289	2 997	23 506	13 760	47 069	48 910	228 060	13 260	1 893	6 429
R. B. Hildesheim	823	441	1 227	942	16 095	8 680	28 208	45 243	146 252	10 524	1 628	4 804
R. B. Lüneburg	502	490	615	1 215	11 933	9 623	24 378	34 681	145 990	10 820	241	3 727
R. B. Stade	1 677	1 097	543	2 405	8 482	7 373	21 577	17 508	120 108	10 615	174	2 815
R. B. Osnabrück	281	281	694	1 210	12 976	3 604	19 046	19 789	173 337	3 125	29	2 792
R. B. Aurich	69	31	93	522	3 922	1 870	6 507	11 145	27 447	8 221	79	963
V. B. Braunschweig	1 018	297	1 639	1 278	14 729	8 409	27 370	34 040	151 049	10 337	1 933	3 425
V. B. Oldenburg	660	738	564	5 606	15 195	5 996	28 759	38 606	356 010	19 935	90	2 229

noch: 11. Gewerbliche Schlachtungen im Jahre 1951 von Tieren inländischer Herkunft
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Mon. alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt		über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb						
Nordrhein-Westfalen												
Januar	2 811	297	1 593	1 004	25 364	5 283	36 352	38 823	155 618	15 706	407	5 165
Februar	1 989	232	1 448	987	20 420	4 025	29 101	42 807	135 697	8 352	410	4 228
März	1 929	259	1 930	1 067	21 565	3 966	30 716	64 855	157 697	6 571	412	4 398
April	1 534	265	2 148	1 408	25 197	4 886	35 438	76 068	193 260	5 286	911	4 179
Mai	1 174	232	2 441	1 642	22 032	4 433	31 954	56 567	181 647	5 408	615	3 904
Juni	1 054	203	2 309	1 870	17 343	4 353	27 132	45 671	177 704	5 495	454	3 313
Juli	1 245	352	2 986	3 105	23 144	6 615	37 447	42 555	212 779	7 842	535	3 774
August	2 303	842	3 109	3 769	21 997	7 602	39 622	28 897	186 039	12 151	718	4 013
September	4 092	1 344	2 839	3 617	20 818	9 220	41 930	24 108	185 486	14 564	889	4 255
Oktober	3 159	1 357	2 616	3 491	27 232	12 827	50 682	30 631	229 654	22 356	1 468	5 923
November	1 950	529	1 475	1 124	25 165	9 131	39 374	32 098	204 393	18 252	1 075	4 793
Dezember	2 160	362	1 660	1 188	25 871	6 331	37 572	37 572	233 421	12 725	900	4 843
Insgesamt	25 400	6 274	26 534	24 272	276 148	78 672	437 320	520 632	2 253 395	134 708	8 794	52 788
davon:												
R. B. Düsseldorf	9 764	2 801	10 086	6 586	81 412	28 023	138 672	173 369	811 257	79 032	630	19 656
R. B. Köln	8 986	554	4 749	1 439	45 803	11 202	72 733	82 926	276 363	23 017	336	5 309
R. B. Aachen	556	338	371	416	17 008	4 619	23 308	29 374	109 943	7 163	45	1 357
R. B. Münster	860	365	3 115	4 957	39 700	7 238	56 235	68 900	320 381	6 986	256	8 982
R. B. Detmold	985	631	2 088	3 797	37 427	10 898	55 826	59 399	297 054	8 129	7 190	6 180
R. B. Arnsberg	4 249	1 585	6 145	7 077	54 798	16 692	90 546	106 684	438 397	10 381	337	11 304
Bremen												
Januar	261	25	88	86	687	395	1 542	1 041	8 453	61	8	538
Februar	166	14	111	98	515	205	1 109	1 036	7 777	54	9	487
März	128	17	164	122	540	276	1 247	1 658	8 086	85	5	416
April	119	9	240	91	654	334	1 447	1 924	10 508	83	10	389
Mai	98	7	287	87	591	329	1 399	1 601	8 718	265	15	346
Juni	70	4	278	108	461	347	1 268	1 133	7 853	603	8	327
Juli	194	10	219	76	501	524	1 524	1 025	9 243	670	10	323
August	352	16	206	72	520	668	1 834	639	9 053	681	14	322
September	521	23	185	39	511	654	1 933	710	9 384	496	5	435
Oktober	477	33	183	61	739	841	2 334	963	12 528	640	17	563
November	261	19	101	34	637	594	1 646	958	9 517	204	16	485
Dezember	126	8	193	56	726	499	1 608	1 140	10 169	192	12	470
Insgesamt	2 773	185	2 255	930	7 082	5 666	18 891	13 828	111 289	4 034	129	5 101
Hessen												
Januar	1 236	653	593	596	7 622	4 566	15 266	19 031	49 503	3 718	236	1 011
Februar	874	479	549	587	6 135	3 924	12 548	17 292	42 478	1 876	246	833
März	898	489	567	676	6 473	4 361	13 464	21 065	47 457	2 066	1 614	934
April	773	461	789	854	7 557	4 561	14 995	22 231	55 157	2 092	2 112	773
Mai	644	437	729	793	6 514	5 178	14 295	22 822	57 967	1 571	747	818
Juni	644	403	660	827	5 391	4 615	12 540	20 289	53 829	1 801	407	749
Juli	700	510	866	961	6 413	5 640	15 090	22 458	68 043	2 875	252	720
August	1 146	664	726	942	6 948	5 846	16 272	18 734	61 934	4 270	280	703
September	1 568	867	623	797	6 526	5 457	15 838	15 879	56 586	3 996	341	775
Oktober	1 840	963	819	849	8 463	6 651	19 585	15 439	69 672	7 207	633	1 059
November	968	610	605	665	8 947	4 979	16 774	15 973	57 883	7 179	485	963
Dezember	974	529	557	699	8 208	4 419	15 386	17 742	62 112	4 292	363	948
Insgesamt	12 265	7 065	8 083	9 246	85 197	60 197	182 053	228 955	682 621	42 943	7 716	10 286
davon:												
R. B. Darmstadt	3 748	1 131	1 866	2 114	22 076	20 250	51 185	53 665	222 814	5 974	4 574	3 939
R. B. Kassel	1 570	1 247	1 580	2 624	22 874	17 160	47 055	73 235	166 233	13 108	2 406	2 710
R. B. Wiesbaden	6 947	4 687	4 637	4 508	40 247	22 787	83 813	102 055	293 574	23 861	736	3 637

noch: 11. Gewerbliche Schlachtungen im Jahre 1951 von Tieren inländischer Herkunft
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder	Rinder zusammen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis	über 2 Jahre alt	bis		über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		bis 3 Mon. alt				
Württemberg-Baden												
Januar	1 789	422	1 094	1 451	7 102	5 615	17 473	19 377	42 707	4 630	89	804
Februar	1 308	485	963	1 296	5 908	4 801	14 761	16 362	34 479	3 020	51	693
März	1 092	455	941	1 260	5 289	5 256	14 293	19 805	35 222	2 805	152	696
April	1 071	391	1 105	1 457	6 176	5 592	15 792	18 675	39 508	2 435	232	651
Mai	986	465	1 344	1 585	6 513	5 978	16 871	21 096	44 673	1 534	135	563
Juni	852	443	1 176	1 442	5 066	5 475	14 454	19 121	40 044	1 816	119	713
Juli	940	643	1 405	1 989	5 588	6 467	17 032	21 990	51 284	2 599	35	651
August	1 224	732	1 224	2 026	5 237	6 363	16 806	19 765	48 787	2 972	38	529
September	1 491	1 075	1 255	1 835	4 671	5 492	15 819	17 105	44 814	4 127	67	628
Oktober	2 181	2 182	1 340	2 313	5 737	7 484	21 237	19 222	56 221	5 226	136	801
November	1 347	812	1 122	1 716	5 776	5 849	16 622	15 987	46 294	4 901	201	812
Dezember	1 200	480	1 036	1 482	5 383	5 596	15 177	18 119	46 965	4 893	134	726
Insgesamt	15 481	8 585	14 005	19 852	68 446	69 968	196 337	226 624	530 908	40 958	1 389	8 267
davon:												
L. B. Württemberg	8 811	5 142	9 081	14 246	45 728	43 653	126 661	157 418	325 082	31 679	867	4 637
L. B. Baden	6 670	3 443	4 924	5 606	22 718	26 315	69 676	69 206	205 916	9 279	522	3 630
Bayern												
Januar	6 932	1 157	2 530	2 663	19 422	7 284	39 988	49 670	100 537	10 974	247	2 149
Februar	6 076	903	2 334	1 950	18 001	6 053	35 317	43 604	90 833	6 229	370	1 935
März	6 379	1 076	2 709	2 273	18 732	7 047	38 216	53 399	108 382	5 530	2 208	2 087
April	5 340	1 224	3 176	2 834	20 470	7 742	40 786	47 614	111 632	5 253	4 027	1 916
Mai	5 422	1 424	3 707	3 266	19 098	8 653	41 570	58 596	132 964	6 183	1 339	1 972
Juni	4 017	1 269	3 235	3 072	15 469	7 967	35 029	51 523	119 749	6 279	313	1 442
Juli	4 706	1 315	3 897	3 706	17 973	8 937	40 534	59 095	142 218	8 113	224	1 582
August	4 739	1 503	3 768	3 768	18 549	8 524	40 851	56 011	142 488	10 128	295	1 502
September	4 722	1 439	3 741	3 444	17 485	7 653	38 484	41 493	131 445	11 110	313	1 565
Oktober	6 541	1 461	4 053	3 740	19 222	8 862	43 879	43 992	162 263	20 373	505	1 994
November	5 850	1 075	3 157	2 784	18 358	6 505	37 729	38 950	135 377	20 952	459	1 930
Dezember	6 627	1 006	3 373	2 880	17 323	6 337	37 546	46 716	136 646	13 384	344	1 811
Insgesamt	67 351	14 852	39 680	36 380	220 102	91 564	469 929	590 663	1 514 534	124 508	10 644	21 885
davon:												
R. B. Oberbayern	21 836	1 754	17 754	9 796	67 063	16 313	134 516	220 942	418 453	39 128	1 551	6 425
R. B. Niederbayern	3 682	1 488	2 401	8 351	15 579	11 059	42 560	57 597	150 625	3 565	2 049	3 355
R. B. Oberpfalz	7 625	3 223	2 614	3 399	9 103	10 293	36 257	35 869	150 759	3 967	1 071	1 318
R. B. Oberfranken	7 372	2 908	2 280	4 487	20 029	12 761	49 837	52 132	191 785	14 491	1 955	3 004
R. B. Mittelfranken	13 249	2 299	6 660	4 080	41 670	11 556	79 514	79 804	252 056	43 317	1 554	2 606
R. B. Unterfranken	4 028	2 431	2 506	3 361	14 047	18 945	45 318	41 306	137 152	4 148	1 962	1 726
R. B. Schwaben	9 559	749	5 465	2 906	52 611	10 637	81 927	103 013	213 704	15 892	502	3 451

noch: 11. Gewerbliche Schlachtungen im Jahre 1951 von Tieren inländischer Herkunft,
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder	Rinder zusammen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis	über 2 Jahre alt	bis		über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		bis 3 Mon. alt				
Rheinland-Pfalz												
Januar	985	342	236	625	5 481	3 325	10 994	9 845	24 787	1 557	113	938
Februar	774	311	267	611	4 903	2 941	9 807	8 875	21 466	1 819	129	723
März	842	374	288	700	4 689	3 587	10 480	11 532	24 382	1 363	319	752
April	584	379	351	799	5 103	3 440	10 656	10 499	25 893	651	368	679
Mai	613	449	508	865	5 170	4 227	11 832	12 637	31 390	576	472	694
Juni	473	418	375	812	4 431	3 771	10 280	11 669	30 136	1 129	125	562
Juli	618	457	453	1 023	4 735	4 418	11 704	12 401	37 123	1 228	113	502
August	844	669	449	1 210	4 958	5 052	13 182	11 770	37 500	2 019	106	565
September	1 227	712	483	1 106	4 022	4 657	12 207	9 561	33 419	2 219	132	547
Oktober	1 352	851	417	1 140	4 830	5 620	14 210	8 619	39 074	2 181	211	775
November	714	435	328	703	4 688	4 099	10 967	8 134	31 186	1 765	341	874
Dezember	931	376	371	918	5 155	3 783	11 534	10 215	34 758	1 682	215	370
Insgesamt	9 937	5 773	4 326	10 512	58 165	48 920	137 853	125 757	371 114	18 189	2 644	8 481
davon:												
R. B. Koblenz	4 222	2 408	1 116	3 276	21 971	13 596	46 589	41 563	96 394	10 829	312	1 741
R. B. Trier	1 076	992	413	1 457	7 267	7 242	18 447	18 886	34 370	1 131	65	1 015
R. B. Montabaur	375	412	189	1 070	3 614	5 408	11 068	10 817	23 460	1 235	156	229
R. B. Rheinhessen	1 114	553	389	675	9 237	4 753	16 721	13 774	60 353	2 263	173	1 979
R. B. Pfalz	3 170	1 408	2 419	4 034	16 076	17 921	45 028	40 717	156 537	2 731	1 938	3 517
Baden												
Januar	876	156	132	374	2 498	1 540	5 576	8 067	11 780	753	25	198
Februar	706	140	121	298	2 100	1 453	4 818	6 841	8 784	514	15	155
März	693	146	137	406	1 843	1 530	4 755	8 050	9 952	611	160	175
April	532	155	180	452	2 218	1 633	5 170	7 575	10 405	584	249	136
Mai	598	174	210	476	2 433	1 853	5 744	9 301	12 916	575	198	193
Juni	435	164	178	476	1 978	1 552	4 783	7 715	11 756	762	54	115
Juli	619	214	273	578	2 348	1 879	5 911	10 212	16 445	1 006	20	143
August	570	240	228	525	2 151	1 765	5 479	8 855	14 293	904	40	122
September	583	260	192	544	2 093	1 601	5 273	7 750	13 301	822	13	127
Oktober	757	340	192	627	2 445	1 966	6 327	8 559	15 911	1 007	48	160
November	599	170	120	434	1 957	1 454	4 734	6 272	13 278	735	46	177
Dezember	633	137	110	469	1 957	1 389	4 695	7 548	14 784	613	31	166
Insgesamt	7 601	2 296	2 073	5 639	26 021	19 615	63 263	96 745	133 605	8 886	899	1 867
Württemberg-Hohenzollern												
Januar	602	95	224	331	3 193	1 276	5 721	8 027	10 357	819	12	101
Februar	459	67	201	269	2 562	1 137	4 695	6 825	9 332	601	21	88
März	396	75	248	306	2 381	1 220	4 626	7 310	9 736	385	191	94
April	341	89	254	369	2 844	1 468	5 365	7 751	11 288	382	495	80
Mai	336	94	320	448	2 517	1 565	5 280	7 287	12 252	407	169	103
Juni	233	80	317	371	2 106	1 414	4 521	7 157	11 973	402	67	74
Juli	331	89	381	530	2 568	1 696	5 595	9 917	16 247	592	19	115
August	335	111	336	452	2 333	1 488	5 055	7 707	13 718	661	18	70
September	438	92	333	432	2 247	1 299	4 841	5 942	12 692	687	20	86
Oktober	535	119	381	411	2 741	1 430	5 617	6 878	15 719	991	39	106
November	435	70	286	352	2 435	1 006	4 584	5 480	13 401	1 094	30	117
Dezember	474	53	283	323	2 339	1 044	4 516	6 737	13 520	748	22	97
Insgesamt	4 913	1 034	3 564	4 594	30 266	16 043	60 416	87 018	130 235	7 769	1 103	1 131

noch: 11. Gewerbliche Schlachtungen im Jahre 1951 von Tieren inländischer Herkunft
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Mon. alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt								
Lindau												
Januar	31	1	5	1	220	23	281	1 578	601	33	1	1
Februar	34	1	5	1	179	12	232	1 050	493	54	—	2
März	36	—	11	1	197	11	256	877	558	12	—	—
April	33	1	20	3	193	29	279	593	650	23	—	—
Mai	33	1	45	8	181	41	309	611	708	22	1	—
Juni	25	—	35	5	154	20	239	549	636	27	—	—
Juli	22	—	56	9	187	24	298	738	939	31	—	—
August	22	—	50	6	221	43	342	643	830	21	1	1
September	25	—	29	6	199	28	287	410	725	11	1	—
Oktober	27	—	25	3	244	22	321	390	892	28	2	1
November	19	—	11	4	195	16	245	765	720	29	—	—
Dezember	30	—	14	2	200	18	264	2 036	791	9	—	2
Insgesamt	337	4	306	49	2 370	287	3 333	10 240	8 543	300	6	7
Bundesgebiet												
Januar	16 811	3 705	7 216	9 172	86 669	36 983	160 556	192 362	553 319	47 886	1 724	15 991
Februar	13 330	3 075	6 769	7 857	73 354	30 124	134 509	187 552	490 870	29 400	1 734	13 698
März	13 306	3 337	8 036	8 795	75 585	33 223	142 282	253 349	559 067	27 366	5 598	14 182
April	11 065	3 384	9 524	10 467	86 362	36 413	157 215	254 923	645 626	23 397	9 122	13 137
Mai	10 604	3 704	11 141	11 849	79 701	38 936	155 935	239 997	657 328	24 770	4 440	12 721
Juni	8 405	3 266	9 921	11 522	64 412	35 294	132 820	196 073	631 063	30 180	2 061	10 361
Juli	10 433	4 003	12 062	15 620	78 286	44 831	165 235	206 242	753 943	40 333	1 636	11 079
August	14 253	5 661	11 386	16 488	79 650	47 625	175 063	173 345	712 784	55 699	1 997	11 229
September	18 343	7 319	10 583	15 048	75 793	47 947	175 083	145 372	683 552	64 049	2 432	12 500
Oktober	20 980	8 768	10 763	15 167	92 971	59 323	207 972	174 329	837 498	89 581	4 313	17 018
November	13 845	4 469	7 865	9 442	87 741	44 479	167 841	163 317	720 836	72 357	3 535	14 985
Dezember	14 000	3 566	8 374	10 665	85 015	38 273	159 893	186 695	779 163	48 213	2 787	14 473
Insgesamt	165 875	54 257	113 640	142 092	965 539	493 451	1 834 354	2 373 556	8 025 049	553 231	41 379	161 374
dagegen: 1950	155 925	49 617	100 418	126 501	846 600	443 734	1 722 795	2 309 730	5 785 419	782 488	37 366	154 740
” 1949	162 523	40 620	83 371	102 423	749 502	334 517	1 472 956	1 808 413	1 927 707	882 302	61 281	130 067

12. Hausschlachtungen im Jahre 1951 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder	Rinder zusammen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt		über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		bis 3 Mon. alt				
Schleswig-Holstein												
Januar	15	21	1	18	121	322	498	173	46 321	128	19	—
Februar	7	9	1	17	87	177	298	278	34 727	95	17	—
März	1	3	2	14	33	61	114	451	22 964	79	20	—
April	1	1	—	6	18	17	43	232	7 019	59	17	—
Mai	—	—	—	4	18	13	35	216	1 934	52	18	—
Juni	—	—	—	1	9	6	16	89	930	39	14	—
Juli	—	2	—	1	19	14	36	46	749	59	5	—
August	3	1	—	—	11	8	23	26	762	79	9	—
September	4	—	—	3	25	34	66	31	1 200	231	15	—
Oktober	31	39	1	3	427	519	1 020	87	10 152	663	23	—
November	38	35	—	11	361	666	1 111	248	47 388	456	35	—
Dezember	8	14	—	13	124	276	435	166	67 048	274	28	—
Insgesamt	108	125	5	91	1 253	2 113	3 695	2 043	241 194	2 214	220	—
Hamburg												
Januar	1	3	—	3	6	9	22	8	3 880	16	—	—
Februar	—	2	—	1	3	5	11	17	2 265	7	5	—
März	—	1	—	—	1	2	4	19	937	10	3	—
April	—	—	—	—	5	1	6	7	349	4	1	—
Mai	—	—	—	—	8	1	9	19	258	4	2	—
Juni	—	—	—	—	6	—	6	11	183	2	—	—
Juli	1	—	—	—	5	—	6	2	177	2	3	—
August	—	—	—	—	—	—	—	2	200	1	—	—
September	—	—	—	—	5	1	6	4	202	18	—	—
Oktober	—	1	—	—	6	3	10	5	797	23	2	—
November	—	—	—	—	3	19	22	14	4 251	27	3	—
Dezember	3	1	1	—	5	14	24	11	6 429	20	—	—
Insgesamt	5	8	1	4	53	55	128	119	19 928	134	19	—
Niedersachsen												
Januar	45	238	17	515	1 173	1 734	3 722	642	191 933	766	165	—
Februar	38	183	15	518	965	1 447	3 166	814	148 173	507	168	2
März	12	84	4	273	399	738	1 510	1 266	106 405	516	154	—
April	3	10	4	47	115	136	315	569	27 479	316	122	—
Mai	1	11	3	28	70	107	220	552	7 919	223	77	—
Juni	—	6	—	9	44	38	97	240	3 302	126	48	—
Juli	—	3	—	10	29	26	68	182	2 522	215	36	—
August	3	4	—	6	35	38	86	126	2 431	399	25	—
September	5	1	1	15	51	68	141	175	5 169	1 181	81	—
Oktober	66	112	2	61	770	1 069	2 080	369	39 303	2 853	339	1
November	178	326	8	204	1 571	3 106	5 393	612	182 628	1 770	465	4
Dezember	40	160	6	239	830	1 413	2 688	646	239 710	913	327	1
Insgesamt	391	1 138	60	1 925	6 052	9 920	19 486	6 193	956 974	9 785	2 007	8
davon:												
R. B. Hannover	103	254	17	679	781	1 716	3 550	1 008	177 428	639	283	—
R. B. Hildesheim	10	14	2	47	526	303	902	1 453	157 208	1 354	990	—
R. B. Lüneburg	33	284	11	494	1 060	2 206	4 088	1 230	166 914	1 611	230	1
R. B. Stade	164	290	4	176	1 041	1 803	3 478	535	124 829	2 892	80	—
R. B. Osnabrück	44	168	15	364	1 296	2 698	4 585	702	103 411	667	42	6
R. B. Aurich	5	33	3	64	430	307	842	266	65 312	1 252	51	—
V. B. Braunschweig	1	2	2	43	107	143	298	592	88 094	529	295	—
V. B. Oldenburg	31	93	6	58	811	744	1 743	407	73 778	841	36	1

noch: 12. Hausschlachtungen im Jahre 1951
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl.	Rinder zusammen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt		über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		bis 3 Mon. alt				
Nordrhein-Westfalen												
Januar	9	51	7	306	459	697	1 529	1 303	174 365	670	257	3
Februar	9	22	7	211	399	520	1 168	1 366	117 929	491	161	3
März	3	12	4	104	299	278	700	2 071	84 776	441	177	—
April	—	6	2	23	179	125	335	1 534	37 098	317	164	—
Mai	3	3	1	41	168	118	334	1 184	11 746	186	105	—
Juni	—	—	—	18	108	49	175	689	4 974	121	68	—
Juli	1	2	3	28	111	62	207	564	4 396	122	28	—
August	1	4	1	12	84	63	165	394	4 381	158	43	—
September	1	3	—	19	138	73	234	432	9 351	318	67	—
Oktober	4	5	2	42	200	154	407	620	57 439	802	252	1
November	5	19	6	61	265	264	620	955	159 393	905	380	2
Dezember	8	31	6	150	355	397	947	1 166	216 011	837	384	4
Insgesamt	44	158	39	1 015	2 763	2 800	6 821	12 278	881 859	5 368	2 086	13
davon:												
R. B. Düsseldorf	2	19	2	59	306	384	772	1 879	130 235	937	146	1
R. B. Köln	13	8	3	24	260	279	587	1 836	63 087	673	383	6
R. B. Aachen	1	14	1	27	215	102	360	1 118	57 341	631	86	—
R. B. Münster	6	26	15	429	827	825	2 128	1 633	175 031	583	75	2
R. B. Detmold	19	64	12	291	783	614	1 783	2 016	270 369	864	444	1
R. B. Arnsberg	3	27	6	185	374	596	1 191	3 796	185 796	1 680	952	3
Bremen												
Januar	—	—	—	—	7	3	10	2	2 831	3	1	—
Februar	—	—	—	—	3	4	7	2	1 655	2	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	1	1 162	—	1	—
April	—	—	—	—	1	—	1	5	388	1	1	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	2	91	1	—	—
Juni	—	—	—	—	1	1	2	8	63	3	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	5	41	1	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	1	43	1	—	—
September	—	—	—	—	—	2	2	3	95	17	—	—
Oktober	4	3	—	1	13	62	83	7	845	19	1	—
November	1	1	1	2	17	56	78	—	3 498	10	1	—
Dezember	—	1	1	—	1	7	10	3	3 421	1	—	—
Insgesamt	5	5	2	3	43	135	183	39	14 133	59	5	—
Hessen												
Januar	8	37	6	82	608	353	1 094	1 058	85 386	672	1 502	4
Februar	4	38	2	109	501	369	1 023	970	67 951	297	927	—
März	3	10	—	34	188	143	378	986	69 229	380	969	1
April	—	3	1	5	43	31	83	419	21 523	211	595	1
Mai	2	—	—	8	34	29	73	385	6 689	130	208	—
Juni	1	—	—	—	33	9	43	266	2 387	95	91	—
Juli	1	1	—	3	30	18	53	207	2 158	74	79	1
August	—	—	—	6	23	17	46	206	2 139	125	90	1
September	1	—	—	6	27	21	55	194	4 096	373	217	—
Oktober	2	—	1	7	64	41	115	292	19 216	1 010	962	1
November	—	2	—	14	141	78	235	627	85 935	1 045	2 628	—
Dezember	1	18	2	53	290	151	515	978	139 424	627	2 780	—
Insgesamt	23	109	12	327	1 882	1 260	3 713	6 588	506 133	5 039	11 048	9
davon:												
R. B. Darmstadt	8	25	3	93	404	374	907	1 811	155 003	1 316	5 660	6
R. B. Kassel	12	50	6	164	981	494	1 707	2 698	228 196	2 446	2 690	1
R. B. Wiesbaden	3	34	3	70	597	392	1 099	2 079	122 934	1 277	2 698	2

noch: 12. Hausschlachtungen im Jahre 1951
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder	Rinder zusammen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt		über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		bis 3 Mon. alt				
Württemberg-Baden												
Januar	22	9	4	46	633	225	939	413	46 213	214	446	—
Februar	12	6	2	47	437	151	655	388	38 766	183	348	—
März	5	4	2	26	268	93	398	482	43 292	136	322	—
April	3	3	1	10	112	43	172	228	26 912	116	233	—
Mai	—	3	1	10	79	41	134	201	14 627	47	109	1
Juni	2	2	1	3	63	20	91	82	4 896	23	54	—
Juli	—	1	1	2	82	33	119	134	5 507	37	22	—
August	1	—	—	8	93	26	128	139	3 442	51	35	—
September	2	1	2	6	72	42	125	145	5 117	63	58	—
Oktober	2	2	1	11	93	42	151	232	18 361	107	161	—
November	7	2	3	15	151	68	246	384	56 502	258	548	—
Dezember	7	4	2	26	375	119	533	375	86 369	198	1 019	—
Insgesamt	63	37	20	210	2 458	903	3 691	3 203	350 004	1 433	3 355	1
davon:												
L. B. Württemberg	61	34	20	191	2 289	815	3 410	2 306	205 581	1 236	1 947	1
L. B. Baden	2	3	—	19	169	88	281	897	144 423	197	1 408	—
Bayern												
Januar	32	36	6	63	688	271	1 096	802	98 389	303	567	10
Februar	38	29	4	47	521	187	826	600	83 110	256	376	15
März	34	27	6	22	414	101	604	646	88 107	255	335	21
April	17	21	1	21	347	88	495	552	39 749	110	313	1
Mai	22	19	3	25	407	130	606	629	28 020	125	202	13
Juni	17	18	2	15	271	74	397	459	14 033	57	52	6
Juli	17	14	4	12	280	76	403	498	15 685	102	44	6
August	18	30	6	32	300	124	510	389	10 884	52	40	4
September	21	20	6	31	337	138	553	432	14 767	111	55	4
Oktober	12	20	2	16	389	132	571	471	50 305	238	181	10
November	13	13	4	19	280	87	416	572	107 281	264	577	6
Dezember	25	10	21	32	530	130	748	670	201 373	345	974	3
Insgesamt	266	257	65	335	4 764	1 538	7 225	6 720	751 703	2 218	3 716	99
davon:												
R. B. Oberbayern	37	43	15	36	759	179	1 069	771	84 372	218	187	6
R. B. Niederbayern	60	32	8	46	758	170	1 074	842	92 931	181	106	6
R. B. Oberpfalz	67	56	3	18	501	164	809	717	78 231	145	241	60
R. B. Oberfranken	20	39	5	64	595	240	963	1 660	103 721	844	1 943	2
R. B. Mittelfranken	37	39	16	41	671	258	1 062	940	138 622	327	221	14
R. B. Unterfranken	22	38	9	98	605	279	1 051	1 138	160 805	340	936	4
R. B. Schwaben	23	10	9	32	875	248	1 197	652	93 021	163	82	7

noch: 12. Hausschlachtungen im Jahre 1951
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder	Rinder zusammen	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über	bis	über	bis		bis 3 Mon. alt						
	2 Jahre alt		2 Jahre alt			über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb						
Rheinland-Pfalz												
Januar	5	35	—	75	313	206	634	405	49 784	141	703	5
Februar	7	27	6	84	194	159	477	358	36 653	96	422	2
März	3	20	2	58	141	133	357	421	40 756	96	393	1
April	—	13	1	18	53	46	131	227	22 366	50	240	—
Mai	1	6	1	13	29	33	83	197	10 025	73	132	—
Juni	1	3	2	5	26	12	49	135	4 140	30	65	—
Juli	1	5	—	4	16	21	47	136	3 467	35	34	1
August	1	7	—	4	22	26	60	113	3 212	63	57	—
September	—	6	—	14	25	20	65	114	6 188	62	71	—
Oktober	1	4	—	5	41	37	88	176	24 533	174	304	—
November	—	19	—	40	77	75	211	269	62 076	215	789	—
Dezember	—	17	—	49	173	101	340	413	91 578	203	1 188	2
Insgesamt	20	162	12	369	1 110	869	2 542	2 964	354 776	1 238	4 388	11
davon:												
R. B. Koblenz	5	45	4	88	399	219	760	1 110	87 647	485	913	6
R. B. Trier	13	102	8	224	550	518	1 415	685	65 903	217	220	4
R. B. Montabaur	—	7	—	34	106	86	233	476	34 804	296	639	1
R. B. Rheinhessen	1	3	—	4	31	16	55	121	52 764	38	1 337	—
R. B. Pfalz	1	5	—	19	24	30	79	572	113 660	202	1 289	—
Baden												
Januar	18	5	1	10	229	44	307	151	24 224	45	118	3
Februar	12	3	3	13	224	25	280	163	18 764	46	71	3
März	10	5	2	9	257	37	320	140	20 443	44	86	3
April	11	2	—	8	199	23	243	96	8 486	27	50	1
Mai	5	7	2	2	181	41	238	111	2 101	18	27	—
Juni	3	6	—	1	141	26	177	58	583	27	16	3
Juli	2	1	1	2	154	28	188	82	499	15	7	2
August	4	6	1	7	148	31	197	77	498	18	3	1
September	9	4	1	7	179	29	229	77	1 000	26	9	4
Oktober	8	6	1	6	167	30	218	117	8 078	120	69	4
November	7	4	1	2	181	24	219	144	24 351	114	135	5
Dezember	12	5	—	5	154	29	205	152	42 806	59	179	2
Insgesamt	101	54	13	72	2 214	367	2 821	1 368	151 833	559	770	31
Württemberg-Hohenzollern												
Januar	17	7	3	22	798	57	904	176	20 248	66	136	1
Februar	15	8	7	20	463	50	563	146	21 322	48	124	—
März	11	4	2	18	250	48	333	202	23 479	57	137	—
April	3	2	1	8	124	21	159	133	13 395	32	80	—
Mai	5	1	—	3	122	25	156	160	3 780	22	28	1
Juni	—	1	—	5	88	13	107	96	1 576	24	8	1
Juli	2	—	1	4	109	36	152	165	1 599	37	14	1
August	2	1	1	2	118	35	159	126	1 176	27	8	1
September	1	—	—	12	120	37	170	104	1 865	19	18	6
Oktober	3	—	4	8	112	35	162	121	8 115	26	36	1
November	4	—	—	8	104	26	142	181	18 824	44	113	3
Dezember	5	—	2	9	217	30	263	137	34 676	71	165	1
Insgesamt	68	24	21	119	2 625	413	3 270	1 747	150 035	473	867	16

noch: 12. Hausschlachtungen im Jahre 1951
nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken

Monat	Ochsen		Bullen		Kühe	Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen	Kälber bis 3 Mon. alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	über 2 Jahre alt	bis	über 2 Jahre alt	bis								
Lindau												
Januar	-	-	-	-	9	1	10	7	215	2	-	-
Februar	-	-	-	1	6	1	8	6	185	-	-	1
März	-	-	-	-	1	-	1	6	263	1	-	1
April	-	-	-	-	2	1	3	11	186	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	4	131	4	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	1	67	1	-	-
Juli	-	-	-	-	4	-	4	8	32	-	-	-
August	-	-	-	-	-	1	1	1	66	1	1	-
September	-	-	-	-	1	-	1	4	66	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	1	-	1	4	188	3	2	-
November	-	-	-	-	-	1	1	6	343	1	-	-
Dezember	-	-	-	-	3	-	3	10	544	3	1	-
Insgesamt	-	-	-	1	27	5	33	68	2 286	16	4	2
Bundesgebiet												
Januar	172	442	45	1 140	5 044	3 922	10 765	5 140	743 789	3 026	3 914	26
Februar	142	327	47	1 068	3 803	3 095	8 482	5 108	571 500	2 028	2 619	26
März	82	170	24	558	2 251	1 634	4 719	6 691	501 813	2 015	2 597	27
April	38	61	11	146	1 198	532	1 986	4 013	204 950	1 243	1 816	3
Mai	39	50	11	134	1 116	538	1 888	3 660	87 321	885	908	15
Juni	24	36	5	57	790	248	1 160	2 134	37 134	548	416	10
Juli	25	29	10	66	839	314	1 283	2 029	36 832	699	272	11
August	33	53	9	77	834	369	1 375	1 600	29 234	975	311	7
September	44	35	10	113	980	465	1 647	1 715	49 116	2 419	592	14
Oktober	133	192	14	160	2 283	2 124	4 906	2 501	237 332	6 038	2 332	18
November	253	421	23	376	3 151	4 470	8 694	4 012	752 470	5 109	5 673	20
Dezember	109	261	41	576	3 057	2 667	6 711	4 727	1 129 389	3 551	7 045	13
Insgesamt	1 094	2 077	250	4 471	25 346	20 378	53 616	43 330	4 380 680	28 536	28 485	190
dagegen 1950	1 254	2 338	248	4 279	22 058	20 079	50 256	44 546	3 749 814	49 289	29 918	227
" 1949	830	1 399	189	2 032	14 035	17 421	35 906	78 676	3 454 104	74 520	42 239	152

13. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte ¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen ²⁾ von Tieren inländischer Herkunft im Jahre 1951

Monat	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Zusammen	
	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Ø	Gesamt-	Gesamt-	
	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	Schlachtgewicht	im ganzen	täglich
	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	t	
Januar	261	41 891	36	6 904	95	52 321	25	1 213	17	30	242	3 868	106 227	3 427
Februar	261	35 098	35	6 537	93	45 610	25	735	19	33	241	3 307	91 320	3 261
März	263	37 426	33	8 364	93	51 728	23	634	19	107	251	3 561	101 820	3 285
April	255	40 129	33	8 525	93	59 983	24	560	20	180	242	3 177	112 554	3 752
Mai	257	40 038	35	8 427	94	61 508	24	597	16	73	242	3 074	113 717	3 668
Juni	254	33 745	38	7 373	95	59 918	25	766	17	36	238	2 462	104 300	3 477
Juli	251	41 495	38	7 793	97	72 901	25	1 027	18	30	219	2 422	125 668	4 054
August	245	42 929	39	6 718	96	68 672	25	1 384	16	32	217	2 442	122 177	3 941
September	248	43 385	39	5 608	94	64 098	24	1 568	14	33	223	2 787	117 479	3 916
Oktober	250	52 062	37	6 402	93	77 815	27	2 399	15	65	231	3 936	142 679	4 603
November	256	43 014	36	5 823	93	66 955	27	1 933	14	50	238	3 573	121 348	4 045
Dezember	260	41 514	36	6 707	93	72 509	26	1 273	17	46	239	3 457	125 506	4 049
Insgesamt	255	492 726	36	85 181	94	754 018	25	14 089	17	715	236	38 066	1 384 795	3 794
dagegen 1950	255	438 962	36	82 589	96	557 747	24	18 982	16	590	217	33 630	1 132 500	3 103
" 1949	249	365 511	32	57 985	97	187 876	25	22 342	15	929	211	27 977	662 620	1 815

1) Das Gesamtschlachtgewicht ist das Produkt aus der Zahl der Schlachtungen u. dem Durchschnittsschlachtgewicht; es stellt den Anfall von Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett dar.— 2) Ohne die Schlachtungen, bei denen die Schlachttier- u. Fleischschau nicht erfolgte.

14. Schlachtungen von Auslandstieren im Jahre 1951

Monat	Rinder			Kälber (bis 3 Monate alt)			Schweine			Schafe			Zusammen
		Ø	Gesamt-		Ø	Gesamt-		Ø	Gesamt-		Ø	Gesamt-	Gesamt-
	Stück	kg	Schlachtgewichte	Stück	kg	Schlachtgewichte	Stück	kg	Schlachtgewichte	Stück	kg	Schlachtgewichte	Schlachtgewichte
Januar	26 244	248	6 519	—	—	—	27 651	90	2 487	—	—	—	9 006
Februar	26 605	253	6 735	—	—	—	13 073	93	1 220	—	—	—	7 955
März	23 817	250	5 949	22	40	1	15 162	97	1 476	—	—	—	7 426
April	9 048	268	2 423	—	—	—	11 094	104	1 158	—	—	—	3 581
Mai	15 930	256	4 070	—	—	—	10 692	105	1 128	—	—	—	5 198
Juni	16 074	255	4 099	—	—	—	10 070	102	1 031	—	—	—	5 130
Juli	10 339	266	2 753	—	—	—	1 822	99	181	—	—	—	2 934
August	14 051	261	3 671	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 671
September	10 176	254	2 581	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 581
Oktober	14 717	259	3 819	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 819
November	20 765	256	5 313	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 313
Dezember	20 960	256	5 356	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 356
Insgesamt	208 726	255	53 288	22	40	1	89 564	97	8 681	—	—	—	61 070
dagegen 1950	216 521	261	56 487	850	93	79	361 031	95	34 131	28	39	1	90 698